

## **Unterrichtseinheiten des Taufunterrichts**

Dem deutschen Text folgt jeweils der Farsi-Text

1. Gott erkennen
  - 1.1 Was ist Sünde?
2. Gott straft und rettet
3. Heilsgeschichte
  - 3.1 Die Heilslinie
4. Kreuzesopfer Jesu Christi
5. Auferstehung Jesu Christi
6. Gottes Sohn
  - 6.1 Wiederkunft Christi
7. Gottes Liebe
  - 7.1 Texte zur Liebe Gottes
  - 7.2 Gebet und Vaterunser
8. Heiliger Geist
9. Taufe
10. Abendmahl
11. Bergpredigt, Sündenbekenntnis und Beichte
  
12. Alttestamentliche Gebote
13. Zwei Reiche / Regimente Gottes
14. Mann und Frau
  
15. Aufbau der Bibel
  - 15.1 Anleitung zum Bibellesen
16. Christliches Leben
  - Das Kirchenjahr
  - Der Sonntag - Gottesdienstbesuch

## Woher und wie können Menschen etwas von Gott erkennen?

Jeder Mensch hat eine angeborene Ahnung von Gott („natürliche Gotteserkenntnis“). Der Mensch ist auf eine Beziehung zu Gott hin geschaffen. Gott hat den Menschen als sein „Ebenbild“ geschaffen - als ein Bild, das ihm ähnlich ist (1. Buch Mose 1, 27, wörtlich: als Schatten, der sein Bild wiedergibt, als Silhouette). Je mehr sich aber der Mensch von Gott durch Ungehorsam / Sünde entfernt, um so mehr verzerrt sich seine Ebenbildlichkeit. Dass jeder Mensch ein Ebenbild Gottes ist, das ist seine Würde („Menschenwürde“) und als solches sollen wir auch jedem Menschen begegnen, unabhängig aus welchem Volk oder welcher Religion er kommt. Der Mensch soll Gottes Eigenschaften widerspiegeln: Gerechtigkeit, Treue, Geduld, Güte, Liebe, Gemeinschaft (Ehe = „Zweisamkeit“). Er trägt Verantwortung vor Gott und hat ihm Rechenschaft zu geben. Das gute Wesen und die guten Eigenschaften des Menschen sind aber durch Sünde verdorben. Wie ist das geschehen?

Aus der Bibel hören wir, dass Gott Himmel und Erde, die Pflanzen und Tiere gemacht und zuletzt die Menschen Adam und Eva im Paradies geschaffen hat (**1. Buch Mose 1 – 2**). Alle Früchte der Bäume durften sie essen, nur von einem Baum hatte Gott ihnen verboten zu essen. Aber Eva lässt sich von der Schlange, dem Teufel, überreden, doch eine Frucht von dem verbotenen Baum zu essen. Der Teufel hatte Misstrauen gegen Gott erweckt: *„Gott meint es gar nicht gut mit euch, er will euch etwas vorenthalten. Wenn ihr von der Frucht esst, werdet ihr selbst sein wie Gott.“* Eva isst von der verbotenen Frucht und gibt auch dem Adam davon. So sind die Menschen Gott ungehorsam geworden, sind Sünder geworden, wollten ihr eigener Herr sein, wollten „selbst sein wie Gott“. Rebellion gegen Gott, Sünde und Bosheit, haben sie ihr Herz vergiften lassen. Zur Strafe mussten sie das Paradies verlassen und sind sterblich geworden (**1. Buch Mose 3**).

Seit dem Sündenfall wird nun jeder Mensch als Sünder geboren. Das haben wir von Adam und Eva geerbt („Erbsünde“). Das heißt, jeder Mensch hat die Veranlagung, immer wieder Gott und seinen Geboten ungehorsam zu sein, immer wieder zu sündigen. Die Sünde aber führt zu Gottes gerechter Strafe, zum Tod und zur Verdammnis in die Hölle. Und selbst wenn sich der Mensch noch so anstrengt, es gelingt ihm nicht, Gott vollkommen gehorsam zu sein und ihn vollkommen zu lieben. Das Herz des Menschen ist von Sünde, Ungehorsam und Egoismus verdorben und verführt immer wieder zur Sünde. Geblieben ist dem Menschen noch sein Gewissen. Es ist aber nicht mehr vollkommen an Gottes Willen orientiert und kann sich auch von Gott wegbewegen. Dennoch bleibt es stückweise ein kritischer Spiegel unseres Verhaltens, ein Rufer zur Umkehr und Hinkehr zu Gott (**Röm. 2, 14.15**). Deshalb ahnt jeder Mensch noch etwas von Gott und von Gut und Böse. Er ahnt, dass er Rechenschaft geben muss, dass er vor Gott nicht ohne Sünde ist und seine gerechte Strafe fürchten muss. Zugleich hat er aber Sehnsucht nach einer „heilen Welt“ - Paradiessehnsucht und eine vage Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod.

Deshalb stellt sich dem Menschen die Frage, wie ist Gott, wie kann ich Gott für mich günstig stimmen, seiner Strafe entgehen, wie kann ich nach dem Tod in den Himmel kommen? Da beginnen Menschen zu überlegen, zu wünschen, zu rätseln, zu spekulieren. Aber Gott lässt sich nicht durch unser Nachdenken ergründen.

Bei solchen Versuchen sind all die falschen Religionen entstanden, auch der Islam. Menschen machen sich in ihrem Herzen ein eigenes Bild von Gott. Das aber hat Gott mit seinem ersten Gebot streng verboten (2. Mose 20, 4). Denn es wird immer ein unvollkommenes beleidigendes verfälschendes Wunschbild und Zerrbild von Gott – es wird ein Götzenbild (ein böses Beispiel ist das goldene Kalb, 2. Mose 32,1-6; Ps. 106, 19.20; Röm. 1, 23). Auch was im Islam von Allah gelehrt wird ist solch ein falsches Zerrbild des wahren Gottes. Gott ist ganz anders als von Mohammed im Koran beschrieben. Und alle selbst erdachten und erwünschten Wege ins Paradies, in den Himmel, sind nur Irrwege, die ins Verderben führen.

In der Bibel ist alles aufgeschrieben, was Gott uns sagen will und was er getan hat. Dass alles wahr, richtig unverfälscht aufgeschrieben und bewahrt wurde, dafür hat Gott mit seinem Geist gesorgt. (Manches aus der Bibel hat später auch Mohammed gehört, aber falsch verstanden und für seine Zwecke verändert, seine Gedanken hinzugefügt - das ist der Irrweg des Koran.)

Wenn wir den wahren Gott und den Weg ins ewige Leben kennen lernen wollen, dann müssen wir auf das hören, was Gott zu den Ervätern Abraham, Isaak, Jakob und den Propheten Mose und anderen Propheten gesagt und wie er sie in ihrem Leben geführt hat. Aus einem brennenden Dornbusch hat Gott dem Mose seinen Namen „Jahwe“ gesagt (2. Mose 3, 14). Gottes Name bedeutet: **Ich bin für euch da und ich werde für euch da sein**. Und danach sagt Gott von sich (2. Mose 34, 6): **Ich bin barmherzig und gnädig und geduldig und von großer Gnade und Treue, der da Tausenden Gnade bewahrt und vergibt Missetat, Übertretung und Sünde**. Aber strafen wird er alle, die ihre Sünden nicht bekennen und bereuen und nicht um Vergebung bitten.

Aus der Bibel hören wir, dass sich der Mensch nicht selbst von der Sünde und Gottes gerechter Strafe des Todes und der Verdammnis befreien kann. Gott ist gerecht und straft für Sünde, aber Gott ist zugleich und vor allem auch gnädig und hat keinen Gefallen am Tod des Menschen, sondern will ihn retten. Auf die Gnade Gottes ist der Mensch gewiesen, dass er seine Sünde und Schuld bekennt und Gott um Vergebung bittet. Gnade, Vergebung der Sünden und ewiges Leben hat uns Gott durch seinen Sohn Jesus Christus zugesagt. Das sollen wir glauben, allein darauf sollen wir vertrauen. Das ist die „gute Botschaft Gottes“ - das Evangelium von Jesus Christus.

**In seinem Sohn Jesus Christus hat Gott uns sein wahres Bild der Gnade, Vergebung und Liebe von sich gezeigt** (Joh. 12, 45; 2. Kor. 4,4).

Gnade, Vergebung und ewiges Leben schenkt uns Gott, wenn wir glauben, dass sein Sohn Jesus Christus die Sünden der Menschen auf sich genommen hat und dafür an unserer Stelle die gerechte Strafe des Todes am Kreuz erlitten hat. Jesus spricht von sich (Joh. 3, 16): **„So hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewig Leben haben.“**

Da Jesus selbst ohne Sünde war und der Sohn Gottes ist, ist er von den Toten auferstanden und zu Gott seinem Vater in den Himmel gefahren.

Damit möglichst vielen Menschen ihre Sünden vergeben werden und sie in den Himmel kommen, sagt Jesus zu seiner Gemeinde, zu seinen Aposteln (Gesandten, Botschaftern):

**„Geht hin und macht zu Jüngern (zu Menschen, die an mich glauben) alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehrt sie, dass sie sich an alles halten, was ich euch befohlen habe (Mt. 28, 19.20).“**

und

**„Geht hin in alle Welt und predigt das Evangelium (die gute Botschaft von der Vergebung) allen Menschen.**

**Wer da glaubt (an Jesus und seine Vergebung) und getauft wird, der wird das ewige Leben haben, wer aber nicht glaubt (an Jesus und seine Vergebung), der wird verdammt werden (Mk. 16, 15.16).**

*Detlef Löhde – Farsi-Übersetzung von Arash Moghimi*

## چطور و چگونه ما می‌توانیم شناختی درباره خداوند داشته باشیم؟

هر انسانی شناختی اجمالی از خداوند در فطرت خود دارد (شناخت طبیعی از خداوند). انسان با يك ارتباط و پیوستگی نسبت به خداوند آفریده شده است. خداوند انسان را به شکل خود و به صورت عکسی که به او شباهت دارد خلق کرده است. (۱، موسوی ۲۷؛ ۱: در کلام یعنی، به صورت يك سایه ای که ترسیم کننده نقش و تصویر خداوند است.) و هر چه انسان بیشتر به بار گناهان خود افزود، این تصویر هماهنگ با خداوند بیشتر مخدوش شد.

اینکه هر انسانی دارای يك تصویر مشابه پروردگار است باعث کرامت (کرامت انسانی) اوست و ما نیز باید از این دید با هر انسانی برخورد کنیم و این فارق از این قضیه می‌باشد که اصل و نسب و قوم و مذهب او چیست. انسان میبایست آینه ای از ویژگی‌های پروردگار خود باشد: عدل، معرفت، صبر، نیکی و محبت، اجتماعی بودن (ازواج) و همه اینها باید در او نمایان باشد. او مسئول همه این امور است و خداوند او را به حکمرانی این عالم رسانده است. ولی این صفات نیک و فطرت پاک انسان از طریق گناه به فساد کشیده شد. حال این امر چطور رخ داده؟

در انجیل ما خواندیم که خداوند در ابتدا آسمانها و زمین را خلق کرد و سپس گیاهان و حیوانات را و در پایان آدم و حوا را به عنوان انسان در بهشت آفرید (۱، موسوی ۲-۱)، همه میوه‌های درختان را آنها اجازه داشتند بخورند، بجز از يك درخت که خداوند آنها را از خوردن میوه آن منع کرده بود. ولی حوا فریب شیطان را خورد که به شکل مار در آمده بود و از میوه آن درخت خورد. شیطان بی وفائی نسبت به خداوند را در دل انسان بیادر کرد: "خداوند نیت خوبی در مورد شما ندارد و او می‌خواهد چیزی را از شما مخفی کند. وقتی شما از میوه این درخت بخورید، آنگاه شما نیز به مانند خداوند خواهید شد."

حوا از این میوه خورد و به آدم نیز از آن داد و این آغازی شد که انسانها نافرمان شدند، به گناه افتادند، خواستند که سرور خود باشند و حال نیز چنین است، "خودشان می‌خواهند مثل خدا باشند." گناه و بدی قلب را بیمار و سمی کردند. آنان بخاطر این گناه از بهشت رانده شدند و فناپذیر شدند. (۱، موسوی ۳)

وقتی انسان اولیه به دام گناه افتاد، انسانهای دیگر به عنوان گناهکار به دنیا آمدند. این را ما از آدم و حوا به ارث بردیم (گناه ارثی). این به این معناست که هر انسانی زمینه نافرمانی در برابر فرمانهای خدا را همیشه خواهد داشت و همیشه به گناه دچار خواهد شد. مجازات به حق خداوند برای گناه مرگ و لعنت و جهنم می‌باشد و حتی اگر کسی به سختی سعی در اجرای فرامین خداوند داشته باشد نیز نخواهد توانست فرمانهای او را به طور کامل نگاه داشته و او را به طور خالص دوست بدارد. زیرا قلب انسان توسط گناه دچار خودخواهی و نافرمانی و فساد شده است و از این رو ما را همیشه به گناه رهنمود می‌کند. ولی در قلب انسان هنوز فطرت او باقیست.

این خواست‌های خداوند به صورت کامل از طرف خداوند وصف شده و تنها اوست که توان به انجام رساندن کامل این فرامین را دارد. با این فرض در واقع دارند به ما می‌گویند که رفتار خود را در آینه به صورت انتقادی ببینیم و صدای خدا را شنیده و به سوی خدا بازگردیم (رومیان ۲: ۱۵-۱۴)، بنابراین هر انسانی دارای بخشی از صفات خدا می‌باشد و همچنین بخشی از خوبی و بدی در وجود او قرار دارد. از این رو انسان این حس را دارد که باید جوابگوی گناهانی باشد که در برابر خداوند مرتکب شده است و باید از مجازاتی که در انتظار اوست بترسد. اما انسان همزمان يك حسرتی برای يك "مدینه فاضله" دارد یعنی دوست دار بهشت است و امیدوار است تا به بعد از مرگ زندگی کند.

به همین دلیل انسان این سوالات را در ذهن دارد که، خدا چگونه است، چطور من میتوانم به آسانترین شکل

خدا را از خود راضي كنم و يا از مجازات او دور بمانم و يا چطور مي توانيم بعد از مرگ به آسمان راه يابيم؟

در اين جا انسان شروع به تفكر مي كند و تفكرات او همراه با آرزو و حدس هاي او و گمانه زني ها در اين باره مي شود. ولي وجوديت خداوند چيزي فراي تفكرات ماست

به دليل همين چيزها مذاهب مختلف و غلط ديگر شكل گرفته است كه اسلام يكي از آنان مي باشد. انسانها در قلب خود تصويري از خداوند براي خود ترسيم مي كنند و اين چيزي مي باشد كه خداوند در فرمان اول خود به شدت منع کرده است. (۲، موسوي ۴:۲۰).

اين تصويري كه در ذهن است معمولاً تصويري ناقص و اشتباه و همراه با توهين به منزلت خداوند مي باشد كه هماهنگ با ذهنيت و خواسته ماست كه در واقع يك تصوير از بت مي باشد ( مثل آن گوساله طلائي ۲، موسوي ۳۲:۶-۱ / مزامير ۱۰۶:۱-۲۰ / روميان ۱:۲۳).

حتي در اسلام نيز آنچه به عنوان خداوند تصوير شده است يك تصوير همراه با جبر و اشتباه است و خداوند ماهيت ديگري دارد نسبت به آنچه كه محمد در قران گفته است. و همه اينها تنها به خاطر تلاشي مي باشد كه انسانها براي رسيدن به بهشت داشتند و براي اين راه اشتباه آنان به تباهي رسيدند.

در انجيل همه چيز نوشته شده است كه خواست خداوند چيست و او چه کرده است. براي اينكه همه چيز به درستي و بدون خطا نوشته شود خداوند با روح مقدس خود از آن محافظت کرده است. (برخي از مطالب انجيل را نيز بعدها محمد شنيد و احتمالاً درك درستي از آن نداشت و براي هدف خود آن را تغييراتي داد و تفكرات خود را در آن دخيل كرد و اين همان راه اشتباه قران را شكل داد).

اگر ما راه واقعي رسيدن به خدا و زندگي جاودان را بخواهيم ياد بگيريم، ابتدا بايد ببينيم كه خداوند به ابراهيم و اسحاق و يعقوب و موسوي و پيامبران ديگر چه گفته است و او چگونه آنان را در زندگي هدايت کرده است. در بين شعله هاي آتش خدا با موسوي سخن گفت و او خود را "يهوه" ناميد (۲، موسوي ۱۴:۳). معني نام خدا اين است كه: من رحمان و رحيم هستم و صبورم و از روي لطف و كرامت بي نهايتي كه دارم و از سر معرفت گناهان و اعمال بد و بي وفائي ها را مورد مغفرت قرار مي دهم. ولي او همه كساني را كه به گناهان خود اقرار نكنند و طلب بخشش نكنند را مجازات خواهد كرد.

از مطالب انجيل درمياييم كه انسان توان رهايي از گناه و مجازا خداوند را نخواهد داشت. از طرفي مي دانيم كه خداوند عادل است و جزاي گناه چيست، ولي خداوند رحيم است و نميخواهد انسان دچار مرگ شود بلكه مي خواهد او را نجات دهد. انسان اين را ميداند كه خداوند رحمان است و اگر او به گناه خود اعتراف كند و طلب بخشش نمايد، خداوند از طريق پسر خود عيسي مسيح اين لطف را وعده داده است كه انسان را به حيات جاودان برساند. اين را بايد همه ما قبول کرده و به ان ايمان آوريم و به ان اعتماد كنيم. اين همان وعده نيك خداوند است كن از طريق انجيل و به واسطه عيسي آمده است.

خداوند تصوير حقيقي خود را در پسر خود عيسي مسيح نشان داد، تصويري از لطف و بخشش و كرامت و محبت. (يوحنا ۱۲:۴۵ / ۲، قرننتيان ۴:۴).

كرامت و حيات جاودان و بخشش را خداوند به ما هديه مي دهد وقتي كه ما به اين ايمان داشته باشيم كه عيسي مسيح پسر خداوند گناهان انسان ها را به دوش كشيد و مجازات مرگ را بر روي صليب خود متحمل شد. عيسي فرموده: (يوحنا ۱۳:۳) " خداوند اين عالم اينقدر محبت نمود كه حتي تنها پسر خود را براي آن داد تا همه كساني كه به او ايمان آورند، دچار سردرگمي نشوند و به حيات جاودان راه يابند. "

از آنجا که عیسی پسر خداوند بود و همچنین هیچ گناهی نکرده بود از بین مردگان برخاست و به نزد خدای پدر در آسمان عروج کرد.

تا برای خیلی از انسانها این امکان باشد تا گناهانشان بخشیده شود و بتوانند به آسمان بروند. عیسی به شاگردانش و اجتماع کلیسا فرموده است: " بروید و مردم را شاگردان من سازید ( به سوی مردم بروید و آنان را نسبت به من ایماندار کنید) همه قوم ها را:

انان را تعمیم دهید به نام پدر، پسر و روح مقدس و به آنان تعلیم دهید تا همه به فرمان هایی که من داده ام عمل کنند. (متی ۲۸؛ ۲۰-۱۹)"

(مرقس ۱۶؛ ۱۶-۱۵): "پس بدیشان گفت، در تمام عالم بروید و جمیع خلائق را به انجیل موعظه کنید) وعده نیک انجیل). هر که ایمان آورده ( به عیسی و بخشش او)، تعمیم یابد نجات یابد و اما هر که ایمان نیاورد ( به عیسی و بخشش او) بر او حکم خواهد شد."

## Was ist Sünde? - Gebote Gottes missachten

Sünde ist etwas gegen Gottes Willen, gegen seine Gebote zu tun, zu reden oder auch nur zu denken. Die Sünden wachsen aus der jedem Menschen angeborenen bösen Veranlagung des Herzens („Ersünde“). Diese Veranlagung verführt uns immer wieder, Gott ungehorsam zu sein, ihn nicht in allem den Herrn und Gott unseres Lebens sein zu lassen. Sünde aber trennt uns von Gott! Der Sünde folgt die gerechte Strafe Gottes, der Tod und der Fluch der Verdammnis. Deshalb brauchen wir alle Gottes Vergebung, die er uns durch seinen Sohn Jesus Christus schenken will. Gott hat durch Mose dem Volk Israel, aber auch uns, die 10 Gebote gegeben. Wir sollen Gottes Willen und auch die Bosheit und unsere Sünden erkennen. Wir sollen nicht tun, was Gott nicht will, sonst sündigen wir. Verstoßen wir gegen Gottes Gebote, dann sollen wir Gott um Vergebung bitten, die uns Jesus Christus durch sein Kreuz erworben hat. Und dann bemühen wir uns von Herzen immer wieder neu, nicht mehr zu sündigen (Kampf gegen die Sünde im Herzen).

Die 10 Gebote (Luthers Kleiner Katechismus):

1. Gott spricht: Ich bin der HERR dein Gott, (Gott, so wie er aus der Bibel spricht), du sollst keine anderen Götter verehren.
2. Du sollst nicht unter Nennung Gottes Böses tun oder Böses sagen, nicht falsch schwören, nicht zaubern, fluchen, betrügen, Witze und Redensarten machen..., sondern von Gott ehrfurchtsvoll sprechen.
3. Du sollst am Sonntag und den christlichen Feiertagen zum Gottesdienst gehen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren, sie lieben und ihnen gehorsam sein, so weit der Gehorsam nicht gegen Gottes Wort und Gebot verstößt.
5. Du sollst keinen andern Menschen töten, oder ihm irgendwie an Leib und Seele schaden.
6. Du sollst treu in der Ehe bleiben, nur in der Ehe Sex haben. Gott hasst eine Ehescheidung.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht lügen, nicht betrügen und keinen Menschen falsch beschuldigen.
9. und 10. Gebot: Du sollst nicht etwas haben wollen, was einem anderen gehört, er es aber gern behalten will. Du sollst nicht neidisch sein, du sollst nicht wollen und versuchen, seine Frau bzw. seinen Mann zu bekommen. Du sollst nicht wollen und versuchen sein Haus, sein Geld oder anderes Eigentum gegen seinen Willen von ihm zu bekommen.

Jesus sagt, der Sinn und Inhalt aller Gebote Gottes ist, Mt. 22, 37:

**„Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“**



گناه چیست- بی توجهی به فرمان های خداوند.

گناه به معنای هر چیزیست که بر خلاف خواست و اراده خداوند باشد و این میتواند انجام عملی بر ضد فرمانهای خداوند باشد و یا گفتار زشت و یا کردار زشت باشد. گناه بر طور طبیعی در ابتدای تولد هر انسان با او همراه است و در قلب اوست ("گناه ارثی"). این غریزه گناه آلود ما را به نافرمانی از دستورات خداوند و ما می دارد و باعث می شود که ما زندگی خود را تحت فرمان سرورمان و خداوند قرار ندهیم. این گناه باعث جدایی ما از خداوند است! این گناه مستحق مجازات خداوند است که همان جزای مرگ و نفرین می باشد. برای همین ما به بخشش خداوند نیاز داریم که او از طریق پسرش عیسی مسیح به ما میخاهد هدیه دهد.

خداوند از طریق موسوی به قوم خود و برای ما ده فرمان را فرستاده است. ما باید خواست خداوند و همچنین شتر و بدی گناهان خود را نیز بشناسیم. ما باید از انجام کاری که بر خلاف خواست خداست و ما را به گناه آلوده می کند بپرهیزیم. اگر ما در برابر خواست خدا دچار لغزش شدیم باید از او طلب بخششی را نماییم که عیسی مسیح بروی صلیب به ما وعده داده است. و بعد در قلبمان تلاش کنیم تا دوباره دچار خطا نگردیم. ( جنگ در برابر بدی در قلب).

فرمانهای خداوند( برگرفته از تعاریف کتاب مارتین لوتر از صفحه ۶-۱):

۱- خداوند فرموده: من سرور و خدای تو هستم ( خداوند بدین گونه در انجیل سخن گفته )، تو خدایان دیگری را نباید بپرستی.

۲- تو اجازه نداری به نام خداوند رفتار و گفتار زشت داشته باشی و همچنین به نام او قسم بخوری یا لعنت کنی و یا فریب دهی و یا نام او را از سر شوخی و بدون دلیل بر زبان آوری... بلکه باید در کمال احترام و ترس نام او را بر زبان جاری کنی.

۳- تو باید هر یکشنبه و در روزهای جشن مسیحی به مراسم عبادت خداوند بروی.

۴- تو باید به والدین خود احترام گذاشته و نسبت به آنان مطیع باشی و تنها در صورت تقابل کلام آنان با خواست خدا اجازه داری به آنان گوش ندهی.

۵- تو اجازه نداری کسی را بکشی و یا به کسی درد و رنج جسمی و یا روحی وارد کنی.

۶- تو باید در روابط زناشویی وفادار مانده و تنها در ازدواج این رابطه سکس را داشته باشی و تنها خدا می تواند حکم به جدایی دهد.

۷- دزدی نکن.

۸- دروغ نگو و فریب نده و شهادت دروغین و تهمت نزن.

۹ و ۱۰- تو نباید نسبت به چیزی که دیگران دارند چشم طمع داشته و همچنین نباید حسود باشی و نباید تلاش کنی زن یا مرد کسی را از او بدزدی و همچنین در تلاش برای کسب مال و اموال و خانه و پول دیگران مباش.

یوحنا گفته که هدف تمام فرامین خدا این است که: (متی ۲۲: ۳۷)

عیسی وی را گفت، اینکه خداوند خدای خود را به همه دل و تمامی نفس و تمامی فکر خود محبت نما. این است حکم اول و اعظم. و دوم مثل آن است، یعنی همسایه خود را مثل خود محبت نما.

## **Die Folgen des Sündenfalls – Gott straft und rettet**

Zur Strafe für den Ungehorsam, die Sünde und die Rebellion, vertrieb Gott Adam und Eva aus seiner Nähe, aus dem Paradies und sie wurden sterblich. Adam und Eva mussten nun außerhalb des Paradieses leben. Adam musste schwer arbeiten, Eva unter Schmerzen Kinder gebären. So ist es bei den ihnen folgenden Generationen bis heute geblieben (1. Mose 3). Aber Gott hat auch schon Adam und Eva verheißen, dass der Verführer, der Teufel, einmal getötet werden wird. Ein Nachkomme von Eva wird der Schlange, dem Teufel, den Kopf zertreten und die Menschheit so retten, aber der Retter wird dabei umkommen (1. Mose 3, 15). Da hat Gott das Kommen seines Sohnes Jesus Christus angekündigt und vorausgesagt. Er wird den Teufel besiegen, aber selbst dabei am Kreuz sterben.

Die Sünde und Bosheit bei den Menschen wuchs schon bei den Söhnen von Adam und Eva. Kain schlug seinen Bruder Abel aus Eifersucht tot. Bei der wachsenden Menschheit nahm die Sünde und Bosheit immer weiter zu. Aus Zorn und zur gerechten Strafe ließ Gott eine große Wasserflut („Sintflut“) kommen und die Menschen mussten ertrinken. Nur Noah und seine Familie rettete Gott vor der Wasserflut. Er ließ sie einen schwimmenden Holzkasten bauen – die Arche. Und so überlebten Noah und seine Familie und die Menschheit nahm wieder einen neuen Anfang. Obwohl Gott wusste, dass auch die nachfolgende Menschheit immer noch die Bosheit und Sünde im Herzen haben wird, versprach Gott, dass er nicht noch einmal die Menschheit zur Strafe vernichten werde. Als Zeichen für sein Versprechen setzte Gott den Regenbogen an den Himmel (1. Mose 7 - 9). Aber die Menschen nach Noah wollen sich wieder mit Gott auf eine Stufe stellen und bauen den Turm zu Babel. Gott greift ein und gibt ihnen unterschiedliche Sprachen, dass sie sich untereinander nicht mehr alle verstehen können. Deshalb müssen sie den großenwahnsinnigen Turmbau aufgeben. Sie zerstreuen sich in alle Himmelsrichtungen und werden zu den verschiedenen Völkern (1. Mose 11).

Aus der Bibel hören wir, dass sich das Verhalten der Menschen und das Handeln Gottes in gewisser Weise immer wiederholen: Gott wendet sich den Menschen liebevoll zu, angefangen im Paradies. Die Menschen aber sündigen und wenden sich von Gott ab. Gott straft die Menschen, ja er nimmt ihnen das Leben. Aber denen, die ihre Sünde und Unwürdigkeit vor Gott bekennen und ihn ehren, denen ist Gott gnädig. Gott vergibt ihnen und schenkt einen Neuanfang. Doch die nachfolgenden Menschen sündigen wieder. Gott mahnt, warnt und straft wieder, ist aber denen, die umkehren wollen (Buße tun) auch wieder gnädig, vergibt und gewährt wieder einen Neuanfang. So geht es über die Generationen der Menschheit, der Völker und auch des einzelnen Menschen.

Gott aber will die Menschen retten vor seiner gerechten verhängten Strafe des Todes und der Verdammnis, will sie zurückholen zu sich ins Paradies, in den Himmel. Deshalb beginnt Gott mit den Menschen eine lange Geschichte, die sie zur Rettung, zum Heil führen soll. Zuletzt hat er dazu seinen Sohn Jesus Christus aus dem Himmel in die Welt gesandt. Die Geschichte der Rettung Gottes beginnt mit Abraham und führt über die Jahrtausende und Jahrhunderte zuletzt zu Jesus Christus. Er ist der Retter aller Menschen, die an ihn glauben und sich taufen lassen (siehe Joh. 3, 16-18; Mt. 28, 19-20; Mk. 16, 15.16; Mt. 22, 37).

پیامد گناه رُخ داده-خداوند مجازات میکند و نجات میدهد

خداوند برای مجازات آدم و حوا آنها را از خود راند و آنان باید بهشت را ترک میکردند و همچنین حیات ابدی از آنان گرفته شد. آدم باید سخت کار میکرد و حوا متحمل درد سخت زایمان شد و اینگونه نسل آنان تا به امروز ادامه یافت. (۱. موسوی ۳)

ولی به آدم و حوا این وعده داده شد که شیطان يك بار کشته خواهد شد و یکی از نسل های بعدی حوا مار را که نماد شیطان است نابود خواهد کرد و انسانیت را نجات خواهد داد ولی ناجی خود کشته خواهد شد. (۱. موسوی ۳: ۱۵).

این وعده خدا برای آمدن پسرش عیسی مسیح بود و يك پیشگویی برای آن. او بر شیطان پیروز خواهد شد ولی خود بروی صلیب جان می دهد.

بدی در همان ابتدا با فرزندان آدم و حوا رشد کرد و قابیل برادر خود هابیل را برای حسد کشت. با رشد انسانیت این بدی نیز گسترده شد. بخاطر خشم خدا و فراگیر شدن بدی در انسانها خداوند طوفان نوح را فرستاد. و به غیر از نوح و خانواده او همه غرق شدند. آنها به وسیله کشتی که ساخته بودند نجات یافته و حیاتی جدید را شروع کردند. با این که خداوند می دانست که نسل جدید باز دچار فساد می شود ولی این قول را داد تا دیگر انسانیت را منقرض نکند. برای نشان این عهد او رنگین کمانی را از آسمان فرود فرستاد. (۱. موسوی ۹: ۷).

نسل بعد از نوح خواستند دوباره خود را به مقام خدایی برسانند و شروع به ساختن برج بابل کردند تا به خدا برسند. خداوند برای این موضوع زبانهای متفاوت را میان انسانها بوجود آورد تا آنها از فهم هم عاجز شوند. برای همین آنها از ساخت این برج عاجز ماندند. انسانها از هم جدا شده و در جای جای گیتی قوم های جدید را بوجود آوردند. (۱. موسوی ۱۱)

از داستانهایی انجیل این را درمیابیم که مهاجرتی بین انسانها و خدا به این روال به صورت مکرر اتفاق افتاده است: خداوند با انسانها از روی محبت کامل رفتار می کند و آنها را در بهشت جای میدهد. انسانها اما مرتکب گناه می شوند و از خدا فاصله می گیرند. خداوند به عنوان مجازات گناه جان آنها را می گیرد. و خدا در برابر کسانی که گناه خود را شناخته و در برابر خدا در کمال تواضع اقرار کنند رحمان و رحیم خواهد بود. خداوند آنان را مورد بخشش قرار می دهد و به آنان شروع مجددی را هدیه می دهد. ولی نسل بعدی انسانها نیز دچار خطا می شوند. خداوند هشدار میدهد و مجازات می کند و امکان توبه و برگشت از گناه را میدهد تا بتوانند شروع مجددی را داشته باشند. و این داستان نسلها و نسلها ادامه میابد.

ولی خداوند می خواهد که انسانها را از مجازات مرگ نجات داده و به سوی بهشت در آسمان برگرداند. برای این منظور داستان او و انسانها بدین ترتیب ادامه میابد تا آنان به نجات و سعادت نائل شوند. برای این خداوند پسر خود عیسی مسیح را از آسمان بر روی زمین فرستاد. داستان نجات با ابراهیم آغاز شده و تا صدها و هزاران سال ادامه میابد تا به عیسی مسیح میرسد. او ناجی همه کسانی میباشد که به او ایمان آوردن و تعمید شوند. (یوحنا ۳: ۱۸-۱۶ / متی ۲۸؛ ۲۰-۱۸ / مرقس ۱۶؛ ۱۵ و ۱۶ / متی ۲۲؛ ۳۷).

**Gott beginnt mit den Menschen eine Geschichte,  
die sie zum Heil, zur Erlösung, ins ewige Leben führen soll (Heilsgeschichte)**

### **Das Alte Testament - Gottes Bund mit Israel:**

#### **Gott sprach zu Abraham (1. Mose 12, 1-9)**

Abraham soll aus seiner Heimat, seinem Land, (Mesopotamien, zwischen Euphrat und Tigris, heute südlicher Irak) auswandern in ein Land, das ihm Gott zeigen will. Das war das Land Kanaan, das heutige Israel. Gott segnet Abraham und gibt ihm drei Versprechen:

1. Gott wird aus Abrahams Sohn Isaak und dessen Sohn Jakob (neuer Name Israel) ein großes Volk machen – die Israeliten / Juden.
2. Das Land Kanaan soll einmal Abrahams Nachkommen, den Israeliten, gehören.
3. Der Segen für alle Völker soll einmal aus Abrahams Nachkommen, den Israeliten /Juden, kommen: „**In dir sollen gesegnet werden alle Völker auf Erden**“. Denn aus dem Volk der Israeliten, der Juden, wird der „Gesalbte“, der „Messias“, der „Christus“ – der Retter aller Völker und Menschen kommen.

**Abraham** wird „Vater des Glaubens“ genannt, denn er vertraute Gott entgegen aller Vernunft, ging aus seinem Land ins Unbekannte. Er wollte auf Gottes Befehl sogar seinen Sohn **Isaak** opfern, was Gott aber in letzter Minute verhinderte – ein prophetisches Bild dafür, dass Gott seinen Sohn sich für uns opfern lässt (1. Mose 22).

**Isaak** hatte Zwillings-Söhne, Esau und Jakob. **Jakob** erbt die Zusage des Heils und Segens. Er bekommt von Gott den neuen Namen **Israel**.

#### **Die 12 Söhne Jakobs wandern nach Ägypten aus**

Elf Söhne waren auf den Lieblingssohn Josef neidisch, entführten ihn und verkauften ihn als Sklaven nach Ägypten. Doch dort wurde Josef der zweitmächtigste Mann nach dem König von Ägypten. Dann kam eine Hungersnot über Kanaan und die elf Brüder gingen zu ihrem Bruder nach Ägypten, der ihnen ihr Verbrechen vergab und sie übersiedelten nach Ägypten.

Von den 12 Söhnen des Jakob / Israel hat Gott den Sohn **Juda** auserwählt, dass aus seinen Nachkommen der Retter, der Christus, kommen wird.

Nach dem Josef und seine Brüder und der alte König von Ägypten gestorben waren, machten die Ägypter aus den Nachkommen der zwölf Brüder Sklaven. Doch sie wuchsen zu einem großen Volk in Ägypten (1. Mose 37 - 50).

## **Gott befreit das Volk durch Mose**

**Mose** soll im Auftrag Gottes die Israeliten aus Ägypten heraus führen, doch der König (Pharao) will sie nicht ziehen lassen. Gott bestraft die Ägypter, mit Ungeziefer und Krankheiten, zuletzt, beim zehnten Mal mit dem Tod aller Erstgeborenen. Die Ägypter lassen das Volk Israel mit Mose ziehen, versuchen es aber wieder einzufangen, kommen dabei aber im Wasser des Meeres um. Gott führt die Israeliten durch das Meer auf die Halbinsel Sinai. Dort gibt Gott ihnen die 10 Gebote und erwählt sie zu seinem Volk. Doch das Volk sündigt immer wieder, deshalb muss es zur Strafe 40 Jahre durch die Wüste irren, bevor ihre Kinder in Kanaan einziehen und es erobern können  
(2. Mose 1 – 20; 32 – 34).

## **Israel bekommt einen König**

Nach 200 Jahren, gibt Gott dem Volk, auf seine Bitte einen König – Saul. Doch Saul wird Gott ungehorsam und Gott ersetzt ihn durch den jungen Hirten **David**. Er wird König. Aus den Nachkommen des David wird der Erlöser, der Messias, der Christus geboren werden.  
(1. und 2. Samuel – Jesaja 9, 5.6).

## **Gott straft sein Volk**

Die Könige nach David und das Volk waren Gott immer wieder ungehorsam. Nach dem Tod des Davids Sohnes König Salomo spaltet sich Israel in zwei Königreiche, in ein Nordreich Israel und ein Südreich Juda. Gott schickt immer wieder Propheten zur Mahnung und Warnung. Sie werden aber nicht gehört. Zur Strafe werden die beiden Königreiche Israel im Norden und Juda im Süden erobert. Das „Nordreich Israel“ mit seinen 10 Stämmen verschwindet völlig. Aus dem südlichen „Königreich Juda“ wird das Volk (= Juden) nach Babylonien (heutiger Irak) verschleppt. Doch unter dem Perserkönig Kyros dürfen die Juden wieder nach Jerusalem und Judäa zurückkehren.

Dann wird Syrien, mit ehemals Nord-Israel und Judäa mit Jerusalem, von den Römern erobert, besetzt und regiert. Zur Zeit des römischen Kaisers Augustus wird Jesus in Bethlehem der Geburtsstadt Davids geboren. Er ist der vorausgesagte und versprochene Messias, Christus – der Retter aller Völker und Menschen. Er wird die Menschen retten und befreien von Sünde, Tod und Teufel. Die Juden aber wollten, dass Jesus sie von der Besatzung der Römer befreit und er ein großes jüdisches Reich aufbaut.

## Das Neue Testament

– der Neue Bund Gottes mit den Menschen aller Völker:

**Gott sendet seinen Sohn in die Welt, um zu retten vor Strafe und Verdammnis**

Gott hatte seinem Volk Israel durch die Propheten immer wieder gesagt, dass er seinen Messias, seinen Christus, als Retter senden werde. Die Juden haben einen mächtigen König erwartet.

Aber der Sohn Gottes wurde in einem Stall in Bethlehem geboren. Maria, die Mutter Jesu, war als Jungfrau schwanger geworden (ohne Mann, ohne Sex). Der heilige Geist Gottes hat sie schwanger werden lassen. Der Verlobte der Maria hieß Josef. Er war ein Nachkomme des David und von Beruf Zimmermann / Baumeister. **Lukas 1, 26-35; 2, 1-21**

Mit etwa 30 Jahren beginnt Jesus seinen Auftrag als der Messias, als der Christus. Er soll und will sein Volk und alle Menschen retten vor der Strafe und Verdammnis Gottes.

Zuerst lässt sich Jesus von Johannes dem Täufer taufen. **Markus 1, 1-15**

Dann beginnt Jesus zu predigen: Die Herrschaft Gottes fängt an, denn ich bin gekommen. Gebt zu, dass ihr vor Gott gesündigt habt, ändert euer Leben, hört und glaubt, was ich euch sage: das Evangelium, die gute Botschaft Gottes. Gott will euch durch mich eure Sünden vergeben, will euch vor Strafe und Verdammnis / Hölle retten.

Jesus predigt das Evangelium, tut Wunder und sagt: Hört was ich sage und seht was ich tue, glaubt, dass mich Gott zu euch gesandt hat. Viele hören und glauben Jesus, aber nicht alle. Glauben heißt, Gott und seinem Sohn Jesus Christus zu vertrauen.

Zu Fischern am See Genezareth sagt Jesus: Kommt mit mir, begleitet mich, seid meine Schüler, meine Jünger. Und auch andere Hörer hat Jesus zu seinen Schülern berufen, insgesamt waren es 12 Jünger. **Markus 1, 16 - Kap. 3.**

Jesus predigt den Menschen, sie alle sollen erkennen, wie mangelhaft und ungenügend ihr Gehorsam gegen Gott ist. Dass sie vor Gott Sünder sind und seine Strafe verdient haben. Deshalb ist jeder Mensch auf Vergebung seiner Sünden angewiesen. Diese Vergebung will Gott allen Menschen durch Jesus schenken, wenn sie es ihm glauben. Jesus ist an die Stelle der Menschen getreten, hat ihre Strafe für die Sünden übernommen und musste deshalb am Kreuz sterben (**Markus 10, 45**). Danach ist Jesus auferstanden von den Toten und wieder zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt (**Markus 15-16**).

*Detlef Löhde – Farsi-Übersetzung von Arash Moghimi*

داستان خدا و انسان، تا جایی که خداوند می خواهد:

انسانها را برای حیات ابدی نجات دهد

عهد قدیم

خداوند اینگونه با ابراهیم سخن گفت: (۱. موسوی ۱۲؛ ۹-۱)

ابراهیم میبایست از وطن خود هجرت میکرد (یک جایی بین اوپارات و تیگریس در عراق امروزی) و جایی می رفت که خدا مقرر کرده بود. این سرزمین کنعان بود و امروزه اسرائیل نام دارد. خداوند به ابراهیم برکت داده و به او سه وعده میدهد:

۰۱. خداوند از نسل ابراهیم و پسرش اسحاق و پسر او یعقوب (اسم جدید اسرائیل) یک قوم بزرگ تشکیل خواهد داد- اسرائیلی و یا یهودی

۰۲. سرزمین کنعان متعلق به نسلهای ابراهیم خواهد بود.

۰۳. برکت برای تمام قومها میبایست از طریق ابراهیم و نسلهای بعدی او یعنی اسرائیلیان و یا یهودیان بیاید: " از طریق تو باید تمام قومهای جهان برکت بگیرند."

و از این قوم یهود میبایست مسیح مسح شده و کریستوس که نجات دهنده همه انسانهاست بیاید.

ابراهیم پدر ایمان لقب میگردد زیرا او بالاتر از عقل خود به خدا اعتماد کرد و از وطن خود هجرت کرد، او میخواست به فرمان خدا پسرش اسحاق را نیز قربانی کند که خداوند در لحظه آخر او را از این کار منع کرد و این تصویری پیامبرگونه برای قربانی کردن پسر خداوند برای ماست. (۱. موسوی ۲۲)

اسحاق پسران دوقلو داشت به نامهای عزا و یعقوب. یعقوب برکت را از پدر به ارث برد و او از خدا نام جدید اسرائیل را دریافت کرد.

دوازده پسر یعقوب به سوی مصر می روند

یازده پسر یعقوب نسبت به برادر خود یوسف حسودی کردند و او را به عنوان برده به تاجران مصری فروختند. در مصر یوسف به عنوان دومین مرد پر قدرت مصر بعد از پادشاه شناخته شد. سالها بعد وقتی برادرانش دچار خشکسالی و قحطی شدند برای کمک به مصر رفتند و یوسف آنها را بخشید و به نزد خود در مصر آورد. از دوازده پسر یعقوب خداوند از نسل یهودا نجات دهنده را برای عالم فرستاد.

بعد از مرگ یوسف و پادشاه نسل های بعدی این دوازده پسر که قوم بزرگی را تشکیل داده بودند به حال بردگی برای مصریان در آمدند. (۱. موسوی ۵۰-۳۷)

خداوند قوم اسرائیل را آزاد میکند

موسوی به فرمان خدا میخواست قوم اسرائیل را از مصر کوچ دهد ولی فرعون می خواست مانع این کار شود. خداوند مصریان را با بلاهای متفاوتی مجازات می کند و این مجازات ها برای ده مرتبه اتفاق می افتد.

دهمین بلا کشته شدن نخست زادگان مصریان بود که بعد از آن مصریان اجازه هجرت به اسرائیلی ها دادند ولی بعد باز سعی کردند آنها را اسیر کنند که در دریا هلاک شدند. خدا قوم را به کوه سینا هدایت میکند. در آنجا او به این قوم ده فرمان را میدهد و آنان را به عنوان قوم برگزیده خود میخواند.

ولی آنان بارها گناه کردند و برای این خداوند آنان را برای چهل سال در بیابان سرگردان کرد تا اینکه فرزندان مهاجران اسرائیلی توانستند به کنعان وارد شوند و به این سرزمین حکومت کنند. (۲ موسوی ۲۰-۱ / ۳۴-۳۲).

پادشاهی در اسرائیل

بعد از ۲۰۰ سال خداوند به خواسته قوم اسرائیل به آنان یک پادشاه می دهد به نام شانول که از فرمان خدا سرپیچی میکند. خداوند او را با چوپان جوانی به نام داوود جایگزین میکند. از نسل بعدی داوود پادشاه مسیح نجات دهنده خواهد آمد. (۱ و ۲ سمونیل و اشعیا ۹؛ ۶-۵)

خداوند قوم خود را مجازات میکند

پادشاهان بعد از داوود مرتکب گناه میشوند و بعد از پادشاهی پسر داوود سلیمان، اسرائیل به دو بخش اسرائیل شمالی و یهودای جنوبی تقسیم میشود. خداوند به این سرزمین بارها پیامبران خود را فرستاد تا به آنان هشدار دهد. ولی آنان توجهی نکردند و هر دو بخش به تصرف دیگر قوم ها در آمدند. اسرائیل شمالی به طور کل از بین رفت و نسلی از آنان باقی ماند و قوم یهودای جنوبی نیز به اسیری بابلی ها در آمدند. از این یهودای جنوبی قوم یهود شکل گرفت. بابل همین عراق امروزی میباشد. از طریق کوروش این قوم مجددا توانستند آزاد شده و به اورشلیم بازگردند.

در اورشلیم سوری ها و قوم اسرائیل شمالی و یهودیان ساکن شدند. و آنان تحت سلطه رومیان زندگی می کردند. در زمان قیصر روم آگوستوس عیسی مسیح در زادگاه داوود به دنیا آمد. این وعده نجات همه انسانها و قوم های عالم بوده است. او انسان را از گناه، مرگ و شیطان نجات خواهد داد. ولی یهودیان انتظار داشتند که عیسی آنان را از سلطه رومیان نجات دهد و یک پادشاهی یهودی درست کند.

عهد جدید

عهد جدید خداوند با تمام قومها

خداوند پسر خود را به این دنیا می فرستد تا همه را از لعنت و مجازات نجات دهد

خداوند به قوم خود اسرائیل از طریق پیامبران این وعده را داده بود که او مسیح نجات دهنده را خواهد فرستاد و یهودیان منتظر یک پادشاه پر قدرت بودند.

ولی مسیح در یک طویله در بیت لحم به دنیا آمد. مریم بکره او را حامله شد (بدون هیچ رابطه جنسی)، روح مقدس خدا مریم را باردار کرد. شوهر مریم یوسف نام داشت، او از نسل داوود بود و به عنوان حرفه پیشه نجاری را در اختیار داشت. (لوقا ۳: ۳۵-۲۶ / ۲: ۲۱-۱)

در حدود سی سالگی مسیح شروع به موعظه کردن می کند: پادشاهی خداوند شروع میشود، چون من آمده ام. به خدا رجوع کنید زیرا که شما گناه کردید و زندگی خود را تغییر دهید. بشنوید و ایمان بیاورید به هر آنچه من می گویم. به انجیل که وعده نیک خداوند است. خداوند می خواهد از طریق من گناهانتان را ببخشد و شما را از مجازات جهنم و شیطان رها سازد.

عیسی انجیل را موعظه میکند و معجزات زیادی انجام میدهد و می فرماید: گوش دهید به آنچه من میگویم و بنگرید به آنچه من انجام میدهم و ایمان آورید که من از طرف خداوند هستم. خیلی ها به او ایمان میاورند ولی نه همه. ایمان بدان معنی که به خداوند و پسر او اعتماد کنند.



به ماهیگیران در کنار دریا عیسی فرمود: با من بیایید و مرا همراهی کنید تا از من بیاموزید و شاگردان من گردید. و نیز افراد دیگری را عیسی به عنوان شاگردانش خود برگزید. در جمع این شاگردان ۱۲ نفر بودند. (مرقس ۱: ۱۶ و فصل ۳)

عیسی به انسانها این خطابه را میخواند تا آنها متوجه شوند که چقدر در برابر خداوند نافرمان و ناقص هستند. و در برابر او همه گناهکارانند و مستحق عذاب میباشند. برای همین نیز هر کس به بخشش گناهان نیازمند است. این بخشش را خدا میخواهد از طریق عیسی به ما بدهد، در صورتی که به او ایمان آوریم. عیسی در جایگاهی میباشد که انسانها را نجات داده و گناهان آنان را به دوش کشیده و برای این موضوع بروی صلیب بمیرد (مرقس ۱۰: ۴۵).

بعد از آن عیسی دوباره از مرگ برخاست و به نزد پدر در آسمان عروج کرد. (مرقس ۱۶-۱۵).

# Die Linie der Verheißung des Heils

**Adam** und **Eva**

**Noah** mit Familie

Gott rettet sie mit der Arche vor der Sintflut

**Abraham**

Gottes Verheißung des Landes Kanaan und des Heils für alle Menschen

Erben der Verheißungen:

**Isaak**

**Jakob** = neuer Name **Israel**

12 Söhne Jakobs = 12 Stämme Israels,

**Juda**

Erbe der Verheißung des Heils,

Josef holt Brüder und Jakob nach Ägypten

Mose führt die Israeliten aus Ägypten nach Kanaan,  
Israeliten müssen über Generationen Kanaan erobern

König **David** aus dem Stamm Juda

Babylonische Gefangenschaft – Propheten

**Maria** und **Josef** aus dem Geschlecht Davids

Erfüllung der Verheißung des Heils für alle Menschen:

**Jesus Christus – Gottes und Marien Sohn**

## مسیر مزده سعادت

آدم و حوا

نوح و خانواده او

خداوند به وسیله يك كشتي آنها را از طوفان نوح نجات مي دهد

ابراهيم

خداوند وعده سرزمين کنعان را به او مي دهد و همچنین سعادت براي همه انسانها

وارثان وعده خداوند

اسحاق

يعقوب: نام جديد اسرائیل

دوازده پسر يعقوب: دوازده نوري که سرمنشا اسرائیل بودند

يهودا

وعده سعادت و شفا

يوسف برادران و پدرش يعقوب را به مصر ميآورد

موسوي قوم اسرائیل را از مصر به سوي کنعان هجرت ميدهد

داوود پادشاه از نسل يهودا

بابل و اسير شدن قوم اسرائیل

مريم و يوسف از نسل داوود پادشاه

به کمال رساندن وعده شفا و سعادت براي همه انسانها:

عيسي مسيح - فرزند مريم و خداوند

## Warum Jesus am Kreuz gestorben ist – Er ist für uns gestorben

Jeder Mensch steht vor Gott als ein Sünder (Röm. 3, 9.10), auch wenn er vielleicht äußerlich im Wesentlichen die 10 Gebote hält. Aber hält er die Gebote auch immer mit Worten und allen Gedanken? Und Sünde ist auch, wenn wir Gutes zu tun unterlassen und wenn wir Gott nicht über alles lieben und die Menschen nicht so lieben, wie uns selbst (Mt. 22, 37-40). Ein Abstreiten und Klein-reden unserer Sünden akzeptiert Gott nicht. Sünde aber trennt uns vom heiligen Gott und auf Sünde liegt Gottes Fluch des Todes und der Verdammnis (5. Mose 11, 26; Röm. 6, 23). Gott will aber nicht unseren Tod und unsere Verdammnis (1. Tim 2,4-6), sondern will uns unsere Sünden vergeben. Der Apostel Johannes schreibt (1. Joh. 1, 8.9): „Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“

Zur Zeit des Alten Testaments hatte Gott zur Vergebung der Sünden seinem Volk Israel gnädig die Möglichkeit gegeben, dass sie ihre Sünden bekennen und ihm ein fehlerloses reines Tier, meistens ein Schaf oder Lamm, zum Opfer bringen. Das Opfern sollte kein Handel mit Gott und auch kein Geschenk der Besänftigung sein, sondern es sollte das Bekennen der Sünde und die Strafe für die Sünde deutlich machen. Unter Gebet sollte dem Opfertier die Hand auf den Kopf gelegt werden. Ihm wurden die Sünden des Menschen aufgeladen und es musste nun in Stellvertretung für den Menschen die Strafe empfangen und an Stelle des Menschen in den Tod gehen (3. Mose 1, 1-5). Die geforderte Hergabe des Lebens machte den Ernst und die Schwere des Ungehorsams, der Sünde und des gerechten Zornes Gottes deutlich. „Ohne Blutvergießen (= Hingabe des Lebens) geschieht keine Vergebung“ (Hebr. 9, 22).

Die Vergebung Gottes durch ein Tieropfer zur Zeit des Alten Testaments war eine vorläufige und vorausgehende. Sie hatte prophetischen Charakter auf die kommende bleibende Versöhnung in Jesus Christus. Diese Versöhnung Gottes mit den Menschen geschieht allein durch Gott selbst! Gott war in Jesus Christus. Jesus war eben nicht nur ein auserwählter Mensch, von dem Gott verlangt hätte, die Sünde der Menschheit und die Strafe dafür auf sich zu nehmen. Sondern Jesus ist Gottes ewiger Sohn und zur Erlösung der Menschen in die Welt gesandt. In ihm hat Gott selbst die Strafe auf sich genommen (2. Kor. 5,19). Aus Gehorsam und Liebe zum Vater und aus Liebe zu uns hat Jesus Christus den Fluch und die gerechte Strafe für unsere Sünde auf sich genommen und sich selbst geopfert (Gal. 3, 13; Eph. 5, 2). Als Johannes der Täufer Jesus sieht, spricht er (Joh. 1, 29): „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.“ Jesus Christus ist das Opferlamm, das für uns am Kreuz gestorben ist (1. Kor. 5, 7).

### Jesus spricht von sich :

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern, dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele (Matthäus 20, 28).

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben (Johannes 3, 16).

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe (Johannes 10, 11).

Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde (Johannes 15, 13)“.

Martin Luther hat im „Kleinen Katechismus“ zum 2. Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses die Erklärung geschrieben: „Ich glaube, dass Jesus Christus...mich verlorenen und verdammten Menschen erlöst hat, erworben, gewonnen von allen Sünden, vom Tode und der Gewalt des Teufels; nicht mit Gold oder Silber, sondern mit seinem heiligen, teuren Blut und mit seinem unschuldigen Leiden und Sterben...“

**Wenn wir glauben, dass Jesus Christus für unsere Sünden am Kreuz gestorben ist, dann schenkt uns Gott seine Gnade, dann haben wir Vergebung unserer Sünden und nach unserem Tod die Auferstehung ins ewige Leben.** Glaubst du es, so hast du es – Vergebung der Sünden und ewiges Leben.

Auf wunderbare geheimnisvolle Weise treffen im Kreuz Jesu Christi Gottes Gerechtigkeit mit seiner Strafe (Gesetz) und Gottes Liebe mit seiner Vergebung (Evangelium) zusammen. Am Kreuz Jesu Christi sehen wir: unsere Sünde und gerechte Strafe des Todes und zugleich die Zusage der Vergebung und der Auferstehung zum ewigen Leben und Gottes Liebe zu uns.

Der Apostel Johannes schreibt (1. Joh. 4, 9.10): „Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden.“

Diese Gnade und Liebe Gottes im Kreuz Jesu kann man sich nur mit einem demütigem umkehrwilligen und vertrauendem Herz schenken lassen und empfangen. Der Apostel Paulus schreibt: „Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren gehen, uns aber, die wir selig werden, ist's eine Gotteskraft. Wir predigen den gekreuzigten Christus, den Juden ein Ärgernis und den Griechen eine Torheit.“(1.Kor. 1,18. 23).

Das Opfer Jesu am Kreuz ist im Alten Testament außerdem angedeutet und vorausgesagt: Abraham soll seinen Sohn Isaak opfern, Gott aber sendet als Ersatz ein Schaf (1. Mose 22). Die Israeliten sollen vor dem Auszug aus Ägypten ein Passah-Lamm schlachten und sein Blut an die Türpfosten streichen, damit das Gericht des Todes an ihnen vorübergeht (2. Mose 12, 1 – 31). Der Prophet Jesaja schreibt, dass der Knecht Gottes, der Christus, wird leiden und sterben müssen als ein Opfer für sein Volk (Jesaja 53).

## چرا عیسی بروی صلیب مرده است- او برای ما جان سپرده است

هر انسان در پیشگاه خداوند گناهکار است (رومیان ۳؛ ۱۰-۹)، حتی کسانی که ده فرمان را رعایت می کنند در ظاهر نیز گناهکارند. آیا کسی هست که بتواند این فرامین را چه با کلام و چه در نیت رعایت کند؟

حتی این نیز گناه است که ما کار نیک را که توان انجامش را داریم را انجام ندهیم و همچنین وقتی که ما خدا را بالاتر از هر چیز دوست نداشته باشیم و همچنین دیگران را همانند خودمان دوست نداشته باشیم (متی ۲۲؛ ۳۷-۴۰)، اینکه ما گناه خود را کوچک بشماریم برای خدا قابل قبول نیست. گناه ما را از تقدس خداوند جدا کرده و در گناه تاریکی و لعنت و نفرین خداوند قرار دارد (موسوی ۱۱؛ ۲۶ / رومیان ۶؛ ۲۳).

خداوند ولی خواهان مرگ و لعنت ما نیست و او می خواهد گناهان ما را ببخشد. یوحنا نوشته (۱، یوحنا ۱؛ ۸-۹): وقتی که ما بگوییم که گناهی نداریم در واقع در حال فریب خود هستیم و حقیقت در گفته ما نیست. ولی وقتی که ما گناهان خود را بشناسیم و به آنها اقرار کنیم، خداوند از روی معرفت و عدل خود گناهان ما را خواهد بخشید و ما را از همه ناعدالتی ها پاک خواهد کرد.

در عهد قدیم خداوند از روی لطف و فیض خود این امکان را به قوم خود اسرائیل داد تا گناهان خود را بشناسند و با قربانی کردن یک حیوان پاک که اکثراً گوسفند و یا بره ای می بود، از بخشش گناهان برخوردار شوند. این قربانی نباید به شکل یک تجارت با خدا باشد و نباید حکم یک هدیه برای او را داشته باشد چون این قربانی باید به روشنی نشانه ای بر اقرار به گناه و همچنین مجازات گناه باشد. در هنگام دعا برای قربانی باید دست را بر سر قربانی گذاشت. این باید به این منظور انجام می گرفت که حیوان به عنوان جانشین انسان در جایگاه او قرار می گیرد و به پیشواز مرگ می رود. (۳، موسوی ۱؛ ۵-۱).

این عمل که به نوعی خیلی سخت به نظر میرسد در واقع یک نشان روشنی از نتیجه ی گناه و نافرمانی در برابر خداوند است. " بدون ریختن خون (=فدا کردن زندگی) هیچ بخششی وجود ندارد". (عبرانیان ۹؛ ۲۲)

این بخشش خداوند از طریق قربانی کردن حیوان در عهد قدیم در واقع یک پیش حرکت در جهت هدف عیسی مسیح بود و یک دید پیامبر گونه به این روند قربانی شدن. صلح میان انسان و خداوند تنها از طریق خود خداوند مقرر می شود! خداوند همان عیسی مسیح بود. عیسی تنها یک انسان برگزیده از طرف خداوند نبود که بخواهد تمام گناهان و مجازات انسانها را بردارد بلکه عیسی پسر ابدی خدا می باشد که برای نجات انسانها به این دنیا فرستاده شده است. در عیسی خداوند مجازات انسانها را بر خود نهاد (۲، قرنتیان ۵؛ ۱۹).

از روی محبت خود و همچنین فرمانبرداری عیسی در مقابل خداوند، و بخاطر محبت او نسبت به ما، عیسی این مجازات مرگ را که در برابر عدل خداوند برای گناه در نظر گرفته را به دوش کشید و خود را قربانی کرد (غلاطیان ۳؛ ۱۳ / افسسیان ۲؛ ۵).

زمانی که یحیی تعمید دهنده عیسی را دید فرمود (یوحنا ۱؛ ۲۹): " بنگرید، این است بره خداوند که گناه عالم را به دوش میکشد". عیسی مسیح بره قربانی ماست (۱، قرنتیان ۵؛ ۷)

عیسی درباره خود فرمود:

(متی ۲۸؛ ۲۰): چنانکه پسر انسان نیامد تا به او خدمت شود، بلکه تا خدمت کند و جان خود را در راه بسیاری فدا سازد.

(یوحنا ۱۶؛ ۳): زیرا خدا جهان را اینقدر محبت نمود که پسر یگانه خود را داد تا هر که بر او ایمان آورد، هلاک نگردد بلکه حیات جاودانی یابد.

(یوحنا ۱۰؛ ۱۱): من شبان نیکو هستم. شبان نیکو جان خود را در راه گوسفندان می‌نهد.

(یوحنا ۱۵؛ ۱۴): کسی محبت بزرگتر از این ندارد که جان خود را بجهت دوستان خود بدهد.

مارتین لوتر در توضیح دومین قسمت اعتقادنامه مسیحی می‌نویسد: "من میدانم که عیسی مسیح ... من را که گم شده بودم و لعنت شده بودم و او مرا نجات داد، رها کرد، برده کرد از همه گناهان و مرگ و شیطان. او این کار را نه با پول و طلا و نقره، بلکه با خون گرانبها و مقدس خود و همچنین با درد و رنج و مرگ مقدس خود..."

اگر ما ایمان داریم که عیسی مسیح برای گناهان ما بروی صلیب جان داده است، خداوند به ما فیض خود را هدیه میدهد و ما بخشش گناهان و بعد از مرگ خود، رستخیز و حیات جاودان را به دست میاوریم. اگر تو به این ایمان داری به آن خواهی رسید- بخشش گناهان و حیات جاودان.

بخاطر يك راز شگفت انگیز بروی صلیب عیسی مسیح عدل و جزای خداوند (فرمانها) و محبت و بخشش خداوند یکدیگر را ملاقات می‌کنند(انجیل). بروی صلیب عیسی ما میبینیم: گناهان ما و مجازات به حق مرگ برای آن و از سوی دیگر بخشش و رستخیز و حیات جاودان و محبت خداوند نسبت به ما.

یوحنا مینویسد: ( ۱، یوحنا ۴؛ ۱۰-۹) "و محبت خدا به ما ظاهر شده است به اینکه خدا پسر یگانه خود را به جهان فرستاده است تا به وی زیست نماییم. و محبت در همین است، نه آنکه ما خدا را محبت نمودیم، بلکه اینکه او ما را محبت نمود و پسر خود را فرستاد تا کفاره گناهان ما شود."

این لطف و محبت خداوند بروی صلیب عیسی را میتوان با فروتنی و قلبی با ایمان دریافت کرد. پولوس رسول می‌نویسد(۱، قرنتیان ۱؛ ۱۸ و ۲۳): " زیرا ذکر صلیب برای هلاک شده ها حماقت است، لکن نزد ما که ناجیان هستیم قوت خداست. لکن ما به مسیح مصلوب موعظه می‌کنیم که یهودیان را لغزش و امت‌ها را جهالت است."

قربانی شدن عیسی بروی صلیب در عهد قدیم پیش بینی شده بود و به نوعی به شکل ظاهری اتفاق افتاده بود:

ابراهیم میبایست فرزند خود اسحاق را قربانی میکرد ولی خداوند قوچ را برای قربانی کردن بجای او فرستاد(۱، موسوی ۲۲)

اسرائیلیها قبل از هجرت از مصر میبایست يك گوسفند را قربانی میکردند و خون آن را بر سر در خانه می‌مالیدند تا فرشته مرگ از آن خانه عبور کند(۲، موسوی ۱۲؛ ۳۱-۱). اشعیا نبی می‌نویسد؛ بنده خداوند مسیح، رنج خواهد کشید، و باید بمیرد به عنوان يك قربانی برای قوم خود. (اشعیا ۵۳).

## Auferstehung und Himmelfahrt Jesu Christi

Jesus ist an einem Freitag gekreuzigt worden (= „Karfreitag“) und am Sonntag (= „Ostern“) von den Toten auferstanden. Deshalb feiern wir am Tag der Auferstehung Jesu, am Sonntag, unseren Gottesdienst.

Mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen und beten wir:

Jesus Christus ist

- gekreuzigt, gestorben und begraben, niedergefahren zur Hölle (ins Reich des Todes)
- am dritten Tage auferstanden von den Toten, (*Matthäus 28 / Markus 16 / Lukas 24 / Johannes 20*)
- aufgefahren gen Himmel (*Markus 16, 19-20 / Lukas 24, 50-53 / Apostelgeschichte 1, 1-11*)
- sitzend zur Rechten Gottes, (*Matthäus 28, 18 / Johannes 16, 28; 17, 5*)

Die Auferstehung Jesu und seine Himmelfahrt zeigen und beweisen:

- Jesus ist nicht gescheitert, sondern er hat für uns das Opfer am Kreuz zur Vergebung unserer Sünden vollbracht (*Matthäus 20, 28; Johannes 19, 30*),
- Jesus hat den Tod besiegt, der Tod konnte ihn nicht festhalten, Jesus hat sich in der Hölle / im Reich des Todes als Sieger gezeigt und den im Tod Gefangenen, den Toten, die Erlösung (Evangelium) gepredigt (*1. Petr. 3, 19; 4, 6*),
- Jesus verspricht allen, die an ihn glauben, auch die Auferstehung (*Johannes 11, 25-27*).
- Jesus ist nicht nur ein von Gott gesandter Prophet, sondern Gottes eigener Sohn.

Jesus war als der Sohn schon immer bei Gott dem Vater, der Sohn ist wie der Vater ewig. Johannes schreibt (*Johannes 1, 1*): „**Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott**“. Mit dem „Wort“, das bei Gott war, ist Jesus, der Sohn Gottes, gemeint. Durch das „Wort“, durch den Sohn, wendet Gott sich uns zu und spricht zu uns.

Weiter heißt es: „**und Gott war das Wort**“, also Gott ist nicht allein der Vater, sondern Gott ist auch der Sohn Jesus. („Jesus“ heißt übersetzt: „Gott rettet, Gott hilft“). Jesus spricht (*Johannes 10, 30*): „**Ich und der Vater sind eins**“ und „**Wer mich sieht, der sieht den Vater**“. Der Sohn ist im Vater und der Vater im Sohn (*Johannes 14, 9-10*).

Und dann heißt es, dass der Sohn Gottes Mensch geworden ist (*Johannes 1, 14; 5, 23.37*). Dazu hat er seine sichtbare majestätische Göttlichkeit abgelegt und ist den Menschen gleich geworden, sogar als ein dienender, leidender und sterblicher Mensch (*Philipp-Brief 2, 6-11*). Der Geist Gottes hat die Jünger Jesus als den Sohn Gottes, als den Christus, als den von den Propheten angekündigten Retter der Menschen, erkennen und an ihn glauben lassen.



40 Tage nach der Auferstehung, an einem Donnerstag, ist Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt („Himmelfahrt“). Dort sitzt er an der rechten Ehren-Seite Gottes des Vaters. Der Sohn ist im Vater und der Vater im Sohn. Der Sohn ist wie Gott der Vater allmächtig und allgegenwärtig - gnädig gegenwärtig, wo man sein Wort hört und an ihn glaubt. Mit seinem Geist ist Jesus bei jedem gläubigen Christen (*Matthäus 18, 20; 28,18-19*).

Weil Jesus also Gott ist, dürfen und sollen wir auch zu ihm beten. Alle sollen den Sohn ehren. Denn wer den Sohn nicht ehrt - nicht anbetet - der ehrt und betet auch Gott den Vater nicht richtig an (*Johannes 5, 23*). Beten wir zu Jesus, dann beten wir damit zugleich auch immer zu Gott dem Vater. Weil wir mit dem Sohn Gottes durch die Taufe und den Glauben verbunden sind, sind wir „Kinder Gottes“ geworden. Deshalb dürfen wir Gott auch unseren Vater nennen und ihn als Vater bitten und anbeten. Jesus hat uns das „Vaterunser“ zu beten gelehrt (*Matthäus 6, 9-13*). Und er hat uns zugesagt, dass unsere Gebete gnädig gehört werden (*Matthäus 7, 7-11; Johannes 14, 13*). Wer nicht zu Jesus gehört, kein Christ ist, darf Gott nicht seinen Vater nennen und hat nicht die Zusage, dass sein Gebet gnädig gehört wird.

*Detlef Löhde – Farsi-Übersetzung von Arash Moghimi*

## رستاخیز و عروج آسمانی عیسی مسیح

عیسی در يك روز تعطیل كه به جمعه سیاه معروف است به صلیب كشیده شد. و در روز يكشنبه كه به استرن و یا همان عید پاك معروف است از بین مردگان برخاست. و به همین منظور نیز ما این روز رستاخیز عیسی را جشن می گیریم و مراسم عبادت کلیسایی را در این روز يكشنبه برگزار می كنیم.

با اعتقادنامه مسیحي ما دعا می كنیم و اقرار می كنیم كه:

عیسی مسیح، كه مصلوب شد؛ بمرد و مدفون گردید و به جهنم نزول كرد.

- در روز سوم بعد از مرگ از بین مردگان برخاست. ( متی ۲۸ / مرقس ۱۶ / لوقا ۲۴ / یوحنا ۲۰ )
- به آسمان عروج کرده، ( مرقس ۱۶، آیه ۱۹ تا ۲۰ / لوقا ۲۴، آیه ۵۰ تا ۵۳ / اعمال رسولان ۱، آیه ۱ تا ۱۱ )
- و بر دست راست خداوند نشسته است، ( متی ۲۸، آیه ۱۸ / یوحنا ۱۶، آیه ۲۸؛ ۱۷ آیه ۵ )

### رستاخیز و عروج آسمانی عیسی این را ثابت می كند كه:

• نه تنها عیسی در راهش ناموفق نبود، بلکه او قربانی كامل را برای بخشش گناهان ما بروی صلیب آورد. ( متی ۲۰، آیه ۲۸؛ یوحنا ۱۹، ۳۰ )

• عیسی بر مرگ پیروز شد و مرگ نتوانست او را نگاه دارد، او خود را در عالم مرگ به عنوان پیروز نمایان كرد. او در چنگال مرگ؛ برای مردگان از رهایی و انجیل موعظه كرد.\* اول پطرس فصل سه آیه نوزده و فصل چهار آیه شش\*

• عیسی بر مرگ غلبه كرد و او به ما هم وعده رستاخیز را داده است. ( یوحنا ۱۱، آیه ۲۵ تا ۲۷ )

• عیسی نه تنها يك فرستاده و پیامبرانی از طرف خداوند بود، بلکه او پسر خداوند بود. عیسی به عنوان پسر همیشه با خدای پدر بود و پسر همانند پدر جاودان است. **یوحنا نوشته است ( یوحنا ۱، آیه ۱ ) : " در آغاز كلمه بود و كلمه در اختیار خداوند قرار داشت "**

منظور از " كلمه " كه با خداوند بود، در واقع همان عیسی می باشد. از طریق همین " كلمه " كه همان خدای پسر می باشد، خداوند ما را با خود پیوند می دهد و با ما سخن می گوید.

و در ادامه گفته می شود: " **خداوند همان كلمه بود** " و این به این معناست كه خداوند نه تنها فقط خدای پدر می باشد، بلکه خدای پسر یا همان عیسی نیز هست. ( عیسی در لغت به معنای این است كه: خدا نجات دهنده، خدای یاری دهنده ) . **عیسی فرمودند: ( یوحنا ۱۰ آیه ۳۰ ) من و پدر یکی هستیم، و هر كس مرا می بیند خدا را دیده است.** پسر در پدر قرار دارد و پدر در پسر. ( یوحنا ۱۴، آیه ۹ و ۱۰ )

و بعد این طور تعبیر می شود كه خدای پسر به انسان تبدیل شده است. ( یوحنا ۱ آیه ۱۴؛ ۵، آیه ۲۳ و ۳۷ ) در اینجا **اوشكوه و جلال نمایان خداوندی** خود را رد كرد و به انسان خود را تنزل داد. و حتی خود را به صورت يك خدمتكار، رنجور، و يك انسان فناپذیر تبدیل كرد. ( فیلیپیان ۲، آیه ۶ تا ۱۱ ) و در این زمان روح خداوند به ما این امکان را می دهد كه به عیسی به عنوان خدای پسر، مسیح موعود، و نجات دهنده بشریت كه توسط پیامبران پیشین آمدنش پیشگویی شده بود، ایمان بیاوریم.

چهل روز بعد از رستاخیز از مرگ، عیسی در يك پنجشنبه به سوی آسمان و نزد پدر رفت. ( عروج آسمانی ) و او در آسمان و در سمت راست خدای پدر نشسته است. پسر در پدر و پدر در پسر قرار گرفته است. پسر همانند پدر قادر و متعال است و این تعالی به ما نیز می رسد در صورتی كه به او ایمان داشته و به كلامش گوش فرا دهیم. عیسی از طریق روح خود با همه ایمانداران مسیحي می باشد. ( متی ۱۸، آیه ۲۰؛ ۲۸، آیه ۱۸ و ۱۹ ).

از این جهت كه عیسی نیز حكم خدایی دارد، ما نیز اجازه داریم به درگاه او دعا كنیم. همه می بایست به پسر احترام بگذارند. كسی كه به پسر احترام نگذارد و به درگاه او دعا نكند، او نمی تواند به خدای پدر احترام گذاشته و از او طلب چیزی كند. ( یوحنا ۵، آیه ۲۳ ) وقتی ما به درگاه عیسی دعا می كنیم در واقع همونما داریم در نزد خدای پدر دعا می كنیم. زیرا ما از طریق غسل تعمید و ایمان، با خدای پسر پیوند داریم، و از این طریق فرزندان خداوند به حساب می آییم. به همین دلیل نیز اجازه داریم كه خدا را پدر خطاب كنیم و از او چیزی طلب كنیم و به نزد او دعا كنیم. عیسی به این منظور دعای " ای پدر ما " را به ما یاد داده است. ( متی ۶، آیه ۹ تا ۱۳ )، و او این وعده را داده كه دعای ما شنیده خواهد شد. ( متی ۷، آیه ۷ تا ۱۱؛ یوحنا ۱۴، آیه ۱۳ )، كسی كه به عیسی تعلق ندارد مسیحي نیست و اجازه ندارد خداوند را پدر خطاب كند و دعای او پذیرفته نخواهد شد.

## **Jesus ist der Sohn Gottes von Ewigkeit her**

### Jesus ist Gottes und Marien Sohn

Der Engel Gabriel kündigte der Jungfrau Maria an, dass sie durch den Heiligen Geist einen Sohn gebären werde, der wird Sohn Gottes genannt werden und ihm soll der Name Jesus gegeben werden (Matthäus 1, 18-25 / Lukas 1, 32).

Als Jesus sich von Johannes dem Täufer taufen ließ, da tat sich der Himmel auf, Gottes Geist fuhr wie eine Taube auf Jesus herab und vom Himmel sprach eine Stimme: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe“ (Matthäus 3,17).

Jesus fragte seine Jünger: Wer sagt ihr, wer ich bin? Da sprach Petrus: „Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn“ (Matthäus 16,13).

Jesus hat als Sohn Gottes viele Wunder getan. Als erstes hat er bei einer Hochzeit Wasser zu Wein gemacht (Johannes 2, 1-12), dann hat er unheilbare Kranke geheilt, hat 5000 Menschen mit nur fünf Broten und zwei Fischen satt gemacht (Johannes 6, 1-15), hat Sünden vergeben, was nur Gott kann (Matthäus 9, 2) und hat Tote auferweckt (Johannes 11).

Seine engsten Jünger Petrus, Jakobus und Johannes führte Jesus auf einen Berg. Da wurde Jesus plötzlich sichtbar in göttlicher Herrlichkeit, sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie Licht. Eine Stimme aus einer Wolke sprach: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe, den sollt ihr hören!“ (Matthäus 17,5).

Als Jesus vom Hohepriester gefragt wurde: Bist du Christus, der Sohn des Hochgelobten (Gott)? antwortete Jesus: Ich bin's (Markus 14, 62).

Als Jesus am Kreuz gestorben war, sprach der Hauptmann, der dabeistand: „Wahrlich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen.“ (Markus 14,61.62 / Markus15,39).

Am dritten Tag nach der Kreuzigung ist Jesus auferstanden von den Toten, ist seinen Jüngern in 40 Tagen immer wieder begegnet und ist dann zu Gott, dem Vater, in den Himmel zurückgekehrt. Dort sitzt er auf Ehrenplatz neben Gott dem Vater und hat auch seine Macht und Herrlichkeit.

Die ersten Worte des Johannes-Evangeliums machen uns die einzigartige Gottessohnschaft Jesu besonders deutlich: „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Und das Wort ward Mensch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit als eingeborenen (einzig) Sohn vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Niemand hat Gott je gesehen; der eingeborene Sohn, der Gott ist, und in des Vaters Schoß ist, der hat ihn uns verkündigt“ (Johannes 1, 1.14.18).

Und Jesus spricht: „Ich bin von Gott ausgegangen und komme von ihm“ und: „Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ehe Abraham geboren wurde, war und bin ich“(Johannes 8, 42b.58).

Immer wieder spricht Jesus von seinem himmlischen Vater und von sich als dem Sohn. Jesus

spricht: „Alles ist mir übergeben von meinem Vater; und niemand kennt den Sohn als nur der Vater; und niemand kennt den Vater als nur der Sohn und wem es der Sohn offenbaren will“ (Matthäus 11,27).

### Jesus hat denselben Namen wie Gott, der Vater

Als Mose am brennenden Dornbusch Gott nach seinem Namen fragt, antwortet Gott: **JaHWeH** – das heißt übersetzt „Ich bin, der **ich bin**“ (2.Mose 3, 14 - da das Hebräische keine Zeitform hat, kann auch übersetzt werden: „Ich werde sein, der ich sein werde“).

Der Name JaHWeH = „Ich bin“, meint: Ich bin der allmächtige ewige Gott und ich bin bei euch.

Der Name „**Jesus**“ heißt nun übersetzt „JaHWeH hilft, rettet“. Jesus ist also der Name Gottes mit dem Zusatz, dass er hilft und rettet. Jesu Namen meint: „Ich bin Gott, der euch rettet“. Im Neuen Testament lesen wir nun nicht mehr den Namen Gottes aus dem Alten Testament „JaHWeH“, sondern den Namen Gottes, mit dem er Rettung von Sünde, Tod und Teufel zusagt: JESUS = „Ich bin, der euch rettet“

Jesus sagt von sich selbst:

„**Ich bin** das Brot des Lebens. Ich bin das Brot, das vom Himmel gekommen ist“ (Johannes 6,33-35). - Brot erhält das Leben

„**Ich bin** das Licht der Welt“ (Johannes 8, 12). - Licht vertreibt die Finsternis von Sünde, Tod und Teufel.

„**Ich bin** die Tür, wenn jemand durch mich eingeht, der wird gerettet werden.“ - Jesus, die Tür zum Himmel.

„**Ich bin** der gute Hirte“ (Johannes 10,7-11). Er schützt die Schafe und gibt sein Leben für sie.

„**Ich bin** die Auferstehung und das Leben“ (Johannes 11,25).

„**Ich bin** der Weinstock, ihr seid die Reben“ (Johannes 15,1-8). Der Lebenssaft des Weinstocks nährt und erhält die Reben, so erhält uns auch Jesu Blut (Abendmahl)

Die Samariterin am Brunnen sagt: Ich weiß, dass der Messias kommt, der da Christus heißt, da antwortet Jesus: „**Ich bin's**, der mit dir redet“ (Johannes 4,25.26).

Als die Jünger mit dem Schiff auf dem stürmenden See unterwegs waren und ihnen Jesus auf dem stürmenden Wasser laufend entgegen kam, fürchteten sie sich. Da sprach Jesus zu ihnen: „**Ich bin's**, fürchtet euch nicht“ (Johannes 6,16-21).

Und nachdem Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen und sein Sterben ankündigt hat, spricht er: „Jetzt sage ich's euch, ehe es geschieht, damit ihr, wenn es geschehen ist, glaubt, dass „**Ich es bin**“ (Johannes 13,19).

Als der Hohepriester Jesus beim Verhör fragt: „Bist du der Christus, der Sohn des Hochgelobten?“ antwortet Jesus: **Ich bin's** und ihr werdet sehen des Menschensohn sitzen zur rechten Hand der

Kraft (Gottes) und kommen mit des Himmels Wolken (zum Weltgericht). Da zerriss der Hohepriester seine Kleider und sprach, ihr habt die Gotteslästerung gehört (Markus 14, 61-64).

Mit seinen „Ich-bin-Worten“ sagt Jesus, ich bin euer Gott (JaHWeH), der schon Israel durch Mose aus Ägypten geführt hat und der euch nun ins ewige Leben führen will.

Gott der Vater hat seinen Namen dem Sohn gegeben. (Johannes 5, 41-43 / Philipper-Brief 2,9 / Apostelgeschichte 4,12). Beim Jesu Einzug in Jerusalem jubelt ihm das Volk zu: „Gelobt sei, der da kommt im Namen des HERRN = Gottes“ (Matthäus 21, 9).

Der Apostel Paulus schreibt von Jesus:

„Gott hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist, dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters“ (Philipper-Brief 2, 9-11). Jesus ist der „Herr“, griech. der „Kyrios“

Gott ist der Allmächtige, der „**Herr**“, der alle Macht im Himmel und auf Erden hat. Deshalb wurde im Alten Testament Gott auch oft „Herr“ genannt und als „Herr“ angebetet (griechisch „Kyrios“). Nun redeten die Jünger Jesus regelmäßig mit „Herr“ = „Kyrios“ an. Und Jesus spricht zu ihnen: „Ihr nennt mich Meister und Herr und sagt recht daran, den ich bin's auch“ (Johannes 13,13). Nach der Auferstehung Jesu beten ihn seine Jünger an: „**Mein Herr und mein Gott.**“ (Johannes 20, 28). In der Apostelgeschichte und den Briefen der Apostel lesen wir von Jesus als „unserem Herrn“. „Herr Jesus Christus“ meint, göttlicher Jesus Christus, wir ehren dich, beten dich an und du sollst unser Leben bestimmen. Der Apostel Paulus schreibt: „Jesus ist der Name gegeben, der über alle Namen ist“ nämlich „Gott / Jahwe rettet“ und er ist der allmächtige „Herr“ (Philipper-Brief 2, 9). Jesus spricht nach seiner Auferstehung: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden“ (Matthäus 28, 18).

Die Kirche bekennet: Jesus Christus ist „wahrer Gott und zugleich wahrer Mensch“.

Das Apostolische Glaubensbekenntnis: „Ich glaube an Jesus Christus, Gottes eingeborenen (einzig) Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria...“.

Das Nizänische Glaubensbekenntnis: „Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit, Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch ihn (den Sohn) ist alles geschaffen...“

*Detlef Löhde – Farsi-Übersetzung von Arash Moghimi*

عیسی از ازل تا ابد پسر خداوند است

عیسی پسر خداوند و حضرت مریم است

جبرئیل به مریم باکره پیام می دهد که، او از طریق روح مقدس صاحب فرزند پسری خواهد شد، که این پسر خداوند نامیده خواهد شد و مریم می بایست او را عیسی بنامد. (متی فصل ۱ آیه ۱۸ تا ۲۵ و لوقا فصل ۱ آیه ۳۲)

وقتی که عیسی خود را به دست یحیی غسل تعمید داد آسمان گشوده شد و روح خداوند مانند یک کبوتر به عیسی وارد شد و از آسمان ندا آمد که؛ "این است پسر عزیز من که از او راضی و خشنودم". (متی فصل ۳ آیه ۱۷)

عیسی از شاگردانش پرسید که کدامتان می توانید بگویید که من کیستم؟ پطرس جواب داد: تو مسیح، خدای زنده پسر هستی. (متی فصل ۱۶ آیه ۱۳)

عیسی به عنوان پسر خداوند معجزات زیادی انجام داد ولی اولین معجزه او تبدیل کردن آب به شراب در یک عروسی بود. (یوحنا فصل ۲ آیه ۱ تا ۱۲)

در ادامه مریض های لا علاج را شفا داد، تنها با پنج تکه نان و دو عدد ماهی ۵۰۰۰ نفر را سیر کرد. (یوحنا فصل ۶ آیه ۱ تا ۱۵)

بعد گناهان را مورد بخشش قرار داد و این کار تنها از خداوند بر میاید. (متی فصل ۹ آیه ۲) و مردگان را زنده کرد. (یوحنا فصل ۱۱)

سه تا از نزدیک ترین شاگردانش به نامهای پطرس، یعقوب، و یوحنا را عیسی با خود به بالای کوه برد و در آنجا عیسی ناگهان چهره خدایی خود را نشان داد و مانند خورشید درخشید و از جلال او لباسهایش مانند نور سفید و درخشان شدند. و ندائی از یک ابر آمد که: "این پسر من است که از او راضیم و شما باید به او گوش فرا دهید." (متی فصل ۱۷ آیه ۵)

وقتی که عیسی از طرف واعظ عظم مورد پرسش قرار گرفت که: آیا تو مسیح، پسر محبوب خدایی؟

او جواب داد: بله، هستم. (مرقس فصل ۱۴ آیه ۶۲)

وقتی که عیسی بروی صلیب کشته شد، فرمانده ای که آنجا بود گفت؛ این حقیقت داشت، این انسان همان پسر خداوند بود. (مرقس فصل ۱۴ آیه ۶۱ و ۶۲ و مرقس فصل ۱۵ آیه ۳۹)

سه روز بعد از به صلیب کشیدن عیسی، او از بین مردگان برخاست و ۴۰ روز نیز با شاگردانش دیدار کرد و بعد به سوی خداوند پدر در آسمان رفت. در آنجا بر دست راست خدای پدر قرار دارد و دارای همان قدرت و جلال خداوند است.

اولین سخنان انجیل یوحنا این مسئله پسر خداوند بودن عیسی را برای ما منحصر به فرد می کند و همچنین این را روشن می کند که: "در ابتدا کلمه بود و کلمه نزد خدا بود، و خداوند کلمه بود. و کلمه انسان شد و در بین ما زندگی کرد و ما جلال او را به عنوان تنها پسر خداوند، حقیقت محض و همچنین فیض کامل دیدیم. کسی نتوانسته خدا را ببیند بجز پسر که خود مقام خدایی دارد و در مرتبه اوست، و او مژده خداوند را به ما داده است. (یوحنا فصل ۱ آیه ۱ و ۱۴ و ۱۸)

عیسی فرمودند: من از خدا هستم و از سوی او آمده ام. و به حقیقت محض به شما می گویم که؛ قبل از ابراهیم بوده ام و اکنون نیز هستم. (یوحنا فصل ۸ آیه ۴۲ ب و ۵۸)

عیسی همیشه از پدر آسمانی خود یاد کرده و همچنین خود را به عنوان پسر معرفی کرده است. او فرموده است: پدر همه چیز را به من سپرده است و کسی پسر رانمی شناسد بجز پدر و هیچ کس پدر را نمی شناسد غیر از پسر و کسی که پسر بخواهد برای او مکاشفه خواهد شد. (متی فصل ۱۱ آیه ۲۷)

عیسی همان نام خداوند پدر را دارد

زمانی که موسوی از خداوند نام او را پرسید خداوند جواب داد: بیهوه که در معنای لغوی یعنی، من همانی که باید هستم. (۲)

موسوي فصل ۳ آیه ۱۴) ولي اين گفته شامل مرز زمان و مکان نيست و مي تواند اينطور نيز ترجمه شود که، من همانی که بايد باشم خواهم بود.

اسم يهوه = من هستم، به معني: من خدای قادر و توانا هستم و من به همراه شما خواهم بود.

اسم عیسی به معنی این است که، یهوه یاری می کند، و نجات می دهد. پس در حقیقت عیسی نام خداوند است و صفت یاری دهندگی و نجات را نیز به دنبال دارد. عیسی به معنای اسمی کلمه یعنی: من خداوندی هستم که شما را نجات خواهد داد. در عهد جدید ما اسم خدا را بیشتر از اینکه یهوه بنامیم، عیسی نام میبریم که ما را از گناه و مرگ و شیطان نجات داده است.

عیسی = من کسی هستم که شما را نجات می دهد.

عیسی درباره خودش گفته:

من نان جهانم. من نانی هستم که از آسمان آمده است. (یوحنا فصل ۶ آیه ۳۳ تا ۳۵) - نان نگه دارنده حیات است.

من نور جهانم. (یوحنا فصل ۸ آیه ۱۲) - نور تمام تاریکی های ناشی از گناه و مرگ و شیطان را دور می کند.

من در هستم، و هر کس از من بگذرد نجات میابد. - عیسی دروازه ورود به آسمان است.

من چوپان خوب هستم، (یوحنا فصل ۱۰ آیه ۷ تا ۱۱)، او از گوسفندان خود محافظت می کند و جان خود را برای آنها فدا می کند.

من رستاخیز و حیات هستم. (یوحنا ۱۱ آیه ۲۵)

من درخت انگیز هستم و شما مانند ساقه های این درخت. (یوحنا ۱۵ آیه ۱ تا ۸) همانطور که از آبی که درخت انگور به ساقه ها می رساند تا آنها ادامه حیات بدهند، عیسی نیز با خون خود ما را زنده می گرداند. (مراسم نان و شراب)

زن سامری بر سر چاه گفت: من می دانم که مسیح خواهد آمد، و او نجات دهنده نام دارد، و در آن هنگام عیسی جواب داد: من همان کسی هستم که تو را نجات می دهد. (یوحنا ۴ آیه ۲۵ و ۲۶)

هنگامی که شاگردان عیسی در دریا گرفتار طوفان بودند، و عیسی بر روی آبهای طوفانی به سوی آنها می آمد، آنها ترسیدند و عیسی فرمودند: این من هستم، نترسید. (یوحنا ۶ آیه ۱۶ تا ۲۱)

و هنگامی که عیسی پایهای شاگردانش را شست و به آنها در مورد چگونگی مرگشان خبر داد، فرمود:

حال به شما می گویم که چطور اتفاق خواهد افتاد، تا وقتی اینطور رخ داد شما نیز آگاه باشید تا من همان (خداوند) هستم. (یوحنا ۱۳ آیه ۱۹)

زمانی که روحانی اعظم در هنگام بازجویی از عیسی پرسید: آیا تو مسیح پسر محبوب خداوندی؟

عیسی جواب داد: من همانم. و شما پسر انسان را خواهیم دید که بر دست راست خداوند توانا خواهد نشست و سوار بر ابرهای آسمان برای دادگاه این دنیا باز خواهد گشت. و در این هنگام کاهن اعظم جامه خود را درید و فریاد زد، شما سخنان کفر آمیز او را شنیدید. (مرقس ۱۴ آیه ۶۱ تا ۶۴)

وقتی عیسی میگوید "من هستم" منظور این است که، "من خدای شما یهوه هستم." کسی که قوم اسرائیل را توسط موسوی در خروج از مصر راهنمایی کرد و شما را به سوی حیات جاودان می خواهد راهنمایی کند.

خداوند پدر او را پسر نامید. (یوحنا ۵ آیه ۴۱ تا ۴۳ / فیلیپیان ۲ آیه ۹ / اعمال رسولان ۴ آیه ۱۲)، در هنگام ورود عیسی به اورشلیم مردم در استقبال او فریاد میزنند: "عزیز باشد کسی که به نام سرور = خداوند، می آید. (متی ۲۱ آیه ۹)، پولوس رسول درباره عیسی مینویسد:

از این جهت خدا نیز او را بغایت سرافراز نمود و نامی را که فوق از جمیع نامها است، بدو بخشید. تا به نام عیسی هر زانویی از آنچه در آسمان و بر زمین و زیر زمین است خم شود، و هر زبانی اقرار کند که عیسی مسیح، خداوند است برای تمجید خدای پدر. (فیلیپیان ۲ آیه ۹ تا ۱۱)، عیسی "سرور" است که در معنای یونانی می شود "کیریوس".

خداوند متعال و سرور ماست که همه قدرت در آسمانها و زمین را در اختیار دارد. در عهد قدیم به جایی نام خداوند از نام "سرور" و یا "آقا" در اغلب اوقات استفاده شده است. تنها شاگردان عیسی با "سرور" به صورت دائمی در حال سخن بودند. و عیسی به آنان فرمودند: شما مرا استاد و آقا می‌خوانید و خوب می‌گویید زیرا که چنین هستم. (یوحنا ۱۳ آیه ۱۳)، بعد از رستاخیز عیسی شاگردانش به او دعا کردند و او را اینطور نامیدند: "آقای من و خدای من." (یوحنا ۲۰ آیه ۲۸)، در نامه های رسولان و اعمال رسولان ما این را می‌بینیم که آنها از عیسی به عنوان "سرور ما و یا آقای ما" نام برده اند. منظور از "سرور ما عیسی مسیح" همان "عیسی مسیح از جانب خداست"، ما به تو احترام می‌گذاریم و به درگاه تو دعا می‌کنیم و تو زندگی ما را تعیین می‌کنی. پولوس رسول می‌گوید: عیسی نامیست که بالاترین نامهاست و به معنی، خدا/یهوه نجات دهنده و اوست سرور متعالی و قدرتمند. (فیلیپیان ۲ آیه ۹).

پس عیسی پیش آمده، بدیشان خطاب کرده، گفت، تمامی قدرت در آسمان و بر زمین به من داده شده است. (متی ۲۸ آیه ۱۸)

در اعتقادات کلیسای آمده است که عیسی خدای حقیقی و همچنین انسان حقیقی است.

در اعتقادنامه مسیحی معروف به ایمان نامه رسولان، داریم که: من ایمان دارم به سرور ما عیسی مسیح، (تنها) پسر خداوند، که به واسطه روح مقدس و از مریم باکره متولد شد...

و در ایمان نامه معروف به نیقیه نیز آمده: ما ایمان داریم به خدای یکتا، پدر قادر مطلق، آفریدگار آسمان و زمین و هر آنچه پیدا و نا پیدا است. و به خداوند یکتا عیسی مسیح، پسر خدای یگانه و مولودی ازلی پدر، او خداست از خدا، نور از نور، خدای راستین از خدای راستین، که زاده شده و آفریده نشده است. هم ذات با پدر است و از طریق او همه چیز هستی یافت.

دتلف اُوده



## **Am Ende der Zeit und Welt wird Jesus Christus wiederkommen zum Weltgericht**

Jesus, der Sohn Gottes, ist aus dem Himmel in die Welt gekommen. Er wurde als Mensch geboren von der Jungfrau Maria (Mt. 1, 18-25; Lk. 1, 26-38; Joh. 1, 14).

Er war gekommen, um durch seinen Kreuzestod alle Menschen zu erlösen von Sünde, Tod und Teufel – alle, die es ihm glauben (Mt. 20, 28).

Nach seinem Tod und seiner Auferstehung ist Jesus wieder zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt – Himmelfahrt (Lk. 24, 50.51; Apg. 1, 7-11).

Mit dem Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen wir:

Von dort (aus dem Himmel) wird er kommen, zu richten die Lebendigen und die Toten.

Mehrfach hat Jesus gesagt, dass er am Ende der Zeit und Welt wieder aus dem Himmel auf die Erde in göttlicher Herrlichkeit wiederkommen werde. Das haben bei seiner Himmelfahrt auch die Engel den Jüngern nochmal gesagt. Er wird kommen am „Jüngsten Tag“ = am letzten Tag der alten Welt. An dem Tag wird das „Jüngste Gericht“ über alle Menschen gehalten (Mt. 16, 27). Das Gericht hat Gott der Vater dem Sohn übergeben (Joh. 5, 22). Da fällt das Urteil, Himmel oder Hölle, Ewigkeit und Herrlichkeit oder Verdammnis. Jesu redet davon in Mt. 24-25; Mk. 13; Lk. 12; 2.Petr. 3.

Jesus warnt und mahnt, dass die Menschen auf den Tag seines Wiederkommens vorbereitet sein sollen – an ihn glauben, ihre Sünden bekennen und gegen sie ankämpfen. Jeder Mensch und jedes Volk wird vor dem Richterstuhl Jesu Christi erscheinen müssen und sich für sein Leben, für seine Sünden, verantworten müssen.

Vor dem Gericht brauchen wir uns als Christen aber nicht zu fürchten. Jesus sagt uns, dass wir im Gericht nicht verurteilt werden, sondern ins ewige Leben kommen (Joh. 3, 16; 5, 24-27; 10, 27-28; 11, 25). Denn die Strafe des Todes für unsere Sünden hat Jesus stellvertretend für uns am Kreuz erlitten. So sind wir durch ihn frei geworden von der Strafe für unsere Sünden.

Deshalb lasst uns freuen auf Jesu Wiederkommen, auf die Vollendung unserer Erlösung. Dann wird für uns die Ewigkeit und Herrlichkeit beginnen: ein neuer Himmel und eine neue Erde und wir bekommen einen neuen unsterblichen Leib für ein Leben in der Ewigkeit und Herrlichkeit des dreieinigen Gottes. Wir bitten deshalb: „Ja, komm bald Herr Jesus!“ (Offb. 22, 20; 1. Kor. 16, 22).

Wie es sein wird, wird uns umschreibend mit Worten in Bildern und Gleichnissen gesagt. Wir hören vom Vaterhaus (Joh. 14, 2. 23) vom neuen Himmel und der neuen Erde (2 Petr. 3, 13), dem Paradies (Lk. 23, 43), dem himmlischen Jerusalem (Offb. 3, 12), dem großen Abendmahl (Offb. 3, 20) und dem Hochzeitsmahl (Mt. 22, 14; 25, 1-13). Und eins ist sicher: „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen (Offb. 21,4)“.

Wir sollen nicht versuchen, den Jüngsten Tag zu ermitteln (Apg. 1, 7), aber auf die Zeichen achten, die dem Wiederkommen Jesu vorausgehen, nämlich Katastrophen, Kriege, ein Anwachsen der Bosheit und Sünde, Verfolgungen der Christen. Vom Glauben her sollen wir so vorbereitet sein, dass jeder Tag der letzte der Welt oder auch unseres Lebens sein könnte. Christus mahnt: „Wachet und betet“ und bei den „schmerzhaften Wehen“, also der bösen Zeit vorher, sollen wir uns trösten, dass Jesus und unsere Erlösung bald kommen (Lk. 21,28).

## Wenn wir vor dem Wiederkommen Jesu Christi sterben,

### werden wir dennoch das Gericht Christi erleben

Der Mensch ist von Gott als eine Einheit von Leib und Seele geschaffen, 1. Mose 2, 7; Mt. 10, 28. Aufgrund des Sündenfalls ist der Mensch dem Tod verfallen, 1. Mose 2, 17; 3, 19; 6, 3; Röm. 6, 23. Beim Tod zerreißt die Einheit von Leib und Seele, der Leib vergeht, wird wieder zur Erde. Was aber geschieht mit der Seele des Menschen, also mit seiner Persönlichkeit?

Aus Gottes Wort hören wir:

- die Gestorbenen warten auf die Auferstehung der Toten, Mt. 22, 31.32; Lk. 14, 14; 20, 27 ff.; Joh. 6, 39. 40; 11, 24 ff.,
- jeder Mensch muss sich vor dem Gericht Gottes verantworten, Mt. 25, 31 ff.; Hebr. 9, 27. **„Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi**, damit jeder seinen Lohn empfangen für das, was er getan hat bei Lebzeiten, es sei gut oder böse (2. Kor. 5,10). „Da ist keiner der gerecht ist, auch nicht einer, Röm. 3,10.“, aber Jesus hat allen Menschen angeboten und zugesagt: **„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht** (zur Bestrafung), sondern er ist vom Tode zum Leben hindurch gedrungen, Joh.5,24; 12, 47.48.“ Die Strafe des Gerichts über die Sünden eines Christen ist schon über Jesus am Kreuz ergangen. Und Jesus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben, Joh. 11, 25.26.“ „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden, Mk. 16,16.“ Der Apostel Paulus schreibt: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn“, Röm. 8,38. Wir dürfen gewiss sein, dass uns Christus ins ewige Leben / Paradies holt.
- Bei der Auferstehung zum ewigen Leben werden wir – unsere Seele – wie mit einem Kleidungsstück, mit einem neuen unsterblichen Leib angezogen und „verherrlicht“ - mit einem erneuerten Leib, wie ihn der Herr Jesus Christus, der „Erstling“ der Auferstehung, schon hat; Hes. 37; Joh. 5, 28; 6, 40; 1. Kor. 15, 42-57; Phil. 3, 21. **Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen**, 1. Kor. 15; 2. Tim. 1, 10.

An das Wiederkommen Jesu Christi, an das Ende der Welt und an das Ende des eigenen Lebens und den Beginn der Ewigkeit denken wir besonders am Ende des Kirchenjahres (November). Und auch in der anschließenden Adventszeit (Dezember) – denken wir nicht nur an das erste Kommen Jesu in die Welt, sondern auch an sein Wiederkommen am Ende der Zeit und Welt.

زمانی که عیسی دوباره خواهد آمد تا دادگاه این دنیا را برقرار نماید

عیسی پسر خداوند است که از آسمان به این دنیا قدم گذاشته است. او از مریم بآکره به شکل یک انسان زاده شده است. (متی ۱؛ ۲۵-۱۸ / لوقا ۱؛ ۳۸-۲۶ / یوحنا ۱؛ ۱۴).

او آمد تا از طریق مرگ خود بروی صلیب همه انسانهایی را که به او ایمان دارند را از مرگ و گناه و شیطان نجات دهد. (متی ۲۸؛۲۰)

بعد از مرگ و همچنین پس از رستاخیز او از مرگ، عیسی دوباره نزد پدر خود به آسمان صعود کرد-عروج آسمانی (لوقا ۲۴؛ ۵۱-۵۰ / اعمال رسولان ۱؛ ۱۱-۷)

از روی اعتقادنامه رسولان ما به این اقرار میکنیم که :

از آنجا (آسمان) او خواهد آمد تا مردگان و زندگان را داوری نماید.

عیسی بارها به این نکته اشاره کرد که در پایان دنیا او دوباره در جلال و شکوه خداوندی از آسمان به سوی زمین خواهد آمد و این مسئله را یک فرشته نیز در هنگام عروج او به آسمان عنوان کرد. او در روز قیامت خواهد آمد (روز پایان دنیا)

او دادگاه این عالم را در دادگاه قیامت را برای همه انسانها بنا خواهد کرد. (متی ۲۷؛۱۶)

این دادگاه از طرف پدر به پسر واگذار شده است. (یوحنا ۵؛ ۲۲) در این دادگاه تصمیم گیری راجع به جهنم و بهشت است و همچنین شکوه و جلال ابدی و یا لعنت و نفرین ابدی. عیسی در این باره در متی ۲۵-۲۴ / مرقس ۱۳؛ ۱۲ / لوقا ۱۲؛ ۲ / پطرس ۳؛ سخن گفته است.

عیسی هشدار داده که مردم برای آمدن او آماده باید باشند و باید به او ایمان داشته باشند و همچنین گناهان خود را بشناسند و در برابر آنها بجنگند. هر فرد و از هر قومی باید بر صندلی دادگاه عیسی بنشینند و در برابر گناهان خود و نحوه زندگی خود مسئول خواهد بود.

برای این دادگاه ما به عنوان مسیحی نیازی نداریم که بترسیم و نگران باشیم. عیسی به ما وعده داده که ما در این دادگاه محکوم نخواهیم شد و حتی به حیات جاودان میرسیم. (یوحنا ۳؛ ۱۶ و ۵؛ ۲۷-۲۴ و ۱۰؛ ۲۸-۲۷ و ۱۱؛ ۲۵)

مجازات گناهان ما را عیسی با مرگ خود بروی صلیب پرداخت کرده است. ما این گونه از مجازات مرگ نجات یافتیم و گناهانمان پاک شده است. پس شاد باشید برای آمدن عیسی چون نجات ما کامل می شود. و برای ما جلال و شکوه ابدی آغاز می گردد: یک زندگی جدید با یک زمین و آسمان جدید و ما با بدنی جوان به زندگی ابدی در سایه سه خدای یگانه در آن می پردازیم. به این منظور ما دعا می کنیم: "بله، بزودی بیا ای عیسی!" (مکاشفه ۲۲؛ ۲۰ / ۱، قرننثیان ۱۶؛ ۲۲).

اینکه این چطور خواهد بود غیر قابل نوشتن و غیر قابل توصیف است و ما تنها تعاریفی از خانه پدری شنیدیم. (یوحنا ۱۴؛ ۲، ۲۳) تصوراتی از آسمان جدید و زمین جدید و بهشت (۲، پطرس ۱۳؛ ۳) (لوقا ۱۲؛ ۲۳)، درباره اورشلیم آسمانی (مکاشفه ۳؛ ۱۲)، مراسم بزرگ نان شراب (مکاشفه ۳؛ ۲۰) و مراسم ازدواج (متی ۲۲؛ ۱۴ / ۲۵؛ ۱۳-۱)، و یک مسئله که از وقوع آن اطمینان داریم: خداوند پرده از چهره خود برمی دارد، و مرگ دیگر اثری ندارد و هیچ درد و رنج و شیون و زاری دیگر نخواهد بود. (مکاشفه ۴؛ ۲۱).

ما نمیخواهیم درباره روز قیامت پیشگویی کنیم و یا تحقیق کنیم (اعمال رسولان ۷؛ ۱)، ولی ما به نشانه های دوباره آمدن عیسی توجه می کنیم. نشانه هایی از قبیل اتفاقات فاجعه بار و جنگ ها و فرمانروایی شرورها و تحت تعقیب قرار گرفتن مسیحیان و از طریق ایمان ما باید برای این روز آماده باشیم که این طور در نظر بگیریم تا هر روز می تواند روز قیامت باشد. عیسی به ما هشدار داده: "بیدار بمانید و دعا کنید." برای روزهای بد پیش رو ما باید به خود این تسلی را بدهیم که عیسی و ناجی ما بزودی خواهد آمد. (لوقا ۲۸؛ ۲۱)

وقتی ما قبل از آمدن عیسی مسیح بمیریم، دادگاه او را بعدها تجربه خواهیم کرد.

انسان از طرف خداوند و از روح و جسم آفریده شده است. (۱، موسوی ۷:۲ / متی ۲۸:۱۰) به دلیل خطایی که انسان کرد، او مستحق مرگ شد (۱، موسوی ۱۷:۲ / ۱۹:۳ / ۳:۶ / رومیان ۲۳:۶) مرگ باعث جدایی جسم از روح می شود و جسم فنا خواهد شد و باز به خاک تبدیل میشود. ولی برای روح او و شخصیت او چه اتفاقی می افتد؟  
در کلام خداوند اینطور بیان شده که:

زنده ها منتظر رستاخیز مردگان می شوند.

(متی ۳۲:۲۲-۳۱ / لوقا ۱۴:۱۴ / ۲۷:۲۰ / یوحنا ۶:۴۰-۳۹ / ۳۹:۱۱ / ۲۴:۱۱)

هر انسان باید خود را نسبت به دادگاه الهی مسئول بداند. (متی ۳۱:۲۵ / عبرانیان ۲۷:۹)

"این حقیقت محض است که به شما می گویم: هر که کلام مرا بشنود و به آن ایمان آورد در دادگاه نهایی محکوم (مجازات) نخواهد شد و به حیات جاودان دست میابد. (یوحنا ۲۴:۵ / ۴۷، ۴۸)

مجازات و دادگاه قیامت برای مسیحیانی که گناهکار هستند از طریق عیسی مسیح و بروی صلیب، محکوم نخواهند شد.

و عیسی فرمود: من رستاخیز و حیات می باشم. هر که به من ایمان آورد جاودان خواهد شد، حتی اگر او بمیرد. و اگر کسی زنده باشد و به من ایمان داشته باشد تا ابد خواهد مرد. (یوحنا ۲۶:۱۱-۲۵)

هرکس ایمان آورد و غسل شود، رستاخیز خواهد شد و هر که ایمان نیاورد دچار لعنت ابدی خواهد شد. (متی ۱۶:۱۶)

پولوس رسول: زیرا یقین می دانم که نه موت و نه حیات و نه فرشتگان و نه رؤسا و نه قدرتها و نه چیزهای حال و نه چیزهای آینده و نه بلندی و نه پستی و نه هیچ مخلوق دیگر قدرت خواهد داشت که ما را از محبت خدا که در خداوند ما مسیح عیسی است جدا سازد. (رومیان ۳۸:۸)

ما باید یقین داشته باشیم که عیسی ما را به زندگی جاودان و بهشت رهنمود می کند.

در رستاخیزمان ما روح خود را مانند لباسی نو به جسمی جدید می پوشانیم و به شکوه و جلال می رسیم همانند سرورمان عیسی مسیح که اولین رستاخیز را انجام داده است. (اشعیا ۳۷ / یوحنا ۲۸:۵ / ۴۰:۶ / ۱، قرننیان ۱۵ / ۴۲-۵۷ / فیلیپیان ۳: ۲۱)

عیسی مسیح قدرت مرگ را از او گرفت (۱، قرننیان ۲/۱۵، تیموتیان ۱/۱۰)

برای آمدن دوباره عیسی و برای پایان کار این دنیا و برای پایان حیات ما و شروع حیات جاودان ما، ما بخصوص در پایان سال کلیسایی (نوامبر) و همچنین در زمان ادونت (دسامبر) به فکر این مسائل بیشتر هستیم. ما فقط یادی از آمدن دفعه اول عیسی به این دنیا نمی کنیم بلکه به فکر آمدن دوباره او در پایان کار دنیا هستیم.

## Von der Liebe Gottes

Gott hat sich uns in der Bibel bekannt gemacht als ein uns liebender Gott. Gott hat ein Herz und es ist voller grundloser unverdienter Liebe zu den Menschen, selbst wenn sie Sünder sind. Wenn sie ihre Sünden bereuen, will er ihnen durch seinen Sohn Jesus vergeben. Gerade den groben Sündern ist Jesus nachgegangen, um sie zu sich zu rufen und sie zu retten. Die Liebe Gottes, die er uns in seiner ganzen Tiefe in seinem Sohn Jesus Christus erwiesen hat, ist das „Markenzeichen“ des christlichen Glaubens.

Aber Gott zwingt keinen Menschen diese Liebe und Gnade im Glauben anzunehmen! Gott lässt dem Menschen die Freiheit auch „nein“ zu sagen. Und Gottes Liebe zu uns erkennen wir nicht daran, ob es uns gut geht in dieser Welt, sondern dass er uns durch seinen Sohn ins ewige Leben, in den Himmel, führen will. Unabhängig davon sollen wir aber Gott für alles Gute in unserem Leben danken und dürfen ihn auch um Hilfe und Gutes für uns und andere bitten.

**Jesus spricht: So hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben** (Johannes 3, 16).

**Gott beweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren** (Römer-Brief 5, 8).

Der Apostel Johannes schreibt: **Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden** (1. Johannes 4, 9.10).

- Gott liebt die Menschen grundlos und selbstlos.
- Aus Liebe hat Gott zu uns gesprochen, ja, hat uns einen Einblick in sein Herz gegeben und ruft uns immer wieder zu sich, in seine Gemeinschaft, zurück.
- Aus Liebe hat Gott für eine Zeit auf Erden auf seine göttliche Majestät verzichtet und ist in seinem Sohn sterblicher Mensch, geworden (Weihnachten).
- Aus Liebe hat Gott in seinem Sohn Jesus alle Schuld und Sünde auf sich genommen und hat an unserer Stelle die für die Sünden verdiente und gerechte Strafe des Todes auf sich genommen. Jesus ist für unsere Sünde gekreuzigt worden. Er hat sich für uns am Kreuz geopfert, damit wir die Vergebung unserer Sünden haben. Jesus ist das (Opfer-) Lamm Gottes. Mit seinem Blut und Tod zahlte er das Lösegeld für unsere Befreiung von Sünde, Tod und Teufel. Jesus ist unser Retter und Erlöser (Karfreitag, Ostern).

Deshalb ist das Kreuz Zeichen der gerechten Strafe Gottes über die Sünde und zugleich Zeichen der Gnade und Liebe Gottes zu uns - Zeichen des Todes und Zeichen des Lebens.

Jesus vergoss aus Liebe sein Blut als Testament des Neuen Bundes, damit wir Erben des ewigen Lebens werden (Matthäus 26, 28 / Titus-Brief 3, 4-7).

Jesus ist der gerechte, leidende Knecht Gottes, der aus Liebe lässt sein Leben für sein Volk (Jesaja 53).

Aus Liebe ist Jesus gekommen, um uns mit seinem Leiden und Sterben zu dienen (Matthäus 20, 28).

Jesus hat mit seinem sündlosen, gehorsamen Leben alle Gerechtigkeit vor Gott erworben und schenkt sie uns aus Liebe. Mit dieser von Jesus uns geschenkten Gerechtigkeit sind wir vor Gott gerecht und brauchen keine Strafe mehr zu befürchten (Römer-Brief 3, 23-30).

Jesus hat als guter Hirte aus Liebe sein Leben für die Schafe gelassen – für uns (Johannes 10, 11).

Jesus hat die größte Liebe, er hat sein Leben für seine Freunde, für uns gelassen (Johannes 15, 13).

Jesus steht aus Liebe als Trost und Retter an der Seite der Leidenden und Sterbenden aller Zeiten (Matthäus 5, 4).

Jesus erfüllte gehorsam und aus Liebe zum Vater und aus Liebe zu uns den Willen des Vaters, nämlich unsere Erlösung. ER erfüllte die Aufgabe und den Auftrag des von den Propheten verheißenen Christus, des Retters (Johannes 6, 38-40 / Matthäus 26, 39).

- Aus Liebe hat Gott seine Allmacht und Majestät dazu gebraucht, uns unwiderrufliche Zusagen zu geben, die er in großer Treue hält und erfüllt. Er hat uns zur Taufe gerufen. Auf die in der Taufe enthaltenen Zusagen der Vergebung, des Heils und der Auferstehung zum ewigen Leben, können und sollen wir uns verlassen. Wir dürfen die Gewissheit unseres Heils haben, die Gewissheit in den Himmel zu kommen. Wir dürfen Gott sogar an seine Zusagen erinnern und uns bei ihm auf sie berufen.
- Aus Liebe hat Gott verheißen, alle Gebete, die wir im Namen seines Sohnes sprechen, väterlich zu erhören (Johannes 16, 23.24).

**Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn (Röm. 8, 38.39).**

#### **Als unsere Antwort auf Gottes Liebe sollen auch wir lieben**

Der Apostel Johannes schreibt: **Ihr Lieben hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben. Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. Lass uns lieben, den er hat uns zuerst geliebt. Denn das ist die Liebe zu Gott, dass wir seine Gebote halten** – Gottes Gebote aus Liebe zu ihm halten und nicht, aus Angst vor seiner Strafe (1.Johannes-Brief 4, 16.19 / 5, 3).

Jesus spricht: **Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt. Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten (Matthäus 22, 37-40). Und: Das ist mein Gebot, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch liebe (Johannes 15, 12).**

Die Liebe zu Gott und unseren Nächsten, besteht in guten Gedanken, guten Worte und guten Taten. Das alles wächst aus dem Glauben, es sind die guten Früchte des Glaubens, die wir bringen sollen (Matthäus 7, 12-21 / Matthäus 12, 33).

Der Apostel Paulus schreibt: **Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe des Gesetzes (10 Gebote) Erfüllung (Römer-Brief 13, 8-14).** Im 1. Korinther-Brief 13, schreibt er:

„Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit, sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. **Die Liebe hört niemals auf...** Nun aber bleiben, Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber **die Liebe ist die größte unter ihnen.**“

خداوند در انجیل خودش را به عنوان يك خدای مهربان به ما شناسانید. خداوند يك قلب پر از محبت برای ما انسانها دارد که ما نه لایق این محبت هستیم و نه خداوند برای این محبت دنبال دلیل می‌گردد. حتی وقتی ما گناهکار نیز هستیم از محبت او چیزی دریغ نمی‌شود، و زمانی که ما گناهان خود را بشناسیم و به آنها اقرار کنیم، او از طریق پسر خودش عیسی مسیح می‌خواهد که ما را ببخشد. حتی عیسی به دنبال گناهکاران بزرگ رفت و آنها را به سوی خود فرا خواند تا آنها را نجات دهد. این محبت عمیق خداوند که او آن را از طریق عیسی مسیح به ما نشان داد در واقع يك نشانه‌ای از ایمان مسیحی می‌باشد.

ولی از طرفی خداوند هیچ اجباری را به کار نمی‌گیرد تا انسانها این محبت و لطف را قبول کنند و ایمان بیاورند! خداوند به مردم آزادی "نه" گفتن را هم می‌دهد. برای شناخت محبت خدا نسبت به خودمان نباید این را در نظر بگیریم که آیا وضع ما در حال حاضر و در این دنیا خوب است یا خیر، بلکه ما محبت او را می‌توانیم از این طریق متوجه شویم که او پسر خود را برای ما فرستاد تا ما به حیات جاودان برسیم و او ما را به سوی آسمان هدایت می‌خواهد بکند. ولی با تمام این سخنان ما باید نسبت به هر چیز خوبی که در زندگی داریم شکرگزار بوده و اجازه داریم از خداوند بابت هر چیز خوبی درخواست کنیم، هم برای خود و هم برای دیگران.

**(یوحنا ۳؛ ۱۶) عیسی فرمودند: خدا جهان را اینقدر محبت نمود که پسر یگانه خود را داد تا هر که بر او ایمان آورد، هلاک نگردهد بلکه حیات جاودانی یابد.**

**(رومیان ۵؛ ۸) لکن خدا محبت خود را در ما ثابت می‌کند از اینکه هنگامی که ما هنوز گناهکار بودیم، مسیح در راه ما مرد.**

**(۱ یوحنا ۴؛ ۹، ۱۰) یوحنا رسول می‌نویسد: و محبت خدا به ما ظاهر شده است به اینکه خدا پسر یگانه خود را به جهان فرستاده است تا به وی زیست نماییم. و محبت در همین است، نه آنکه ما خدا را محبت نمودیم، بلکه اینکه او ما را محبت نمود و پسر خود را فرستاد تا کفاره گناهان ما شود.**

- خداوند انسانها را بدون هیچ دلیل و برهانی دوست دارد.
- از روی محبت، خداوند با ما سخن می‌گوید، بلکه او از نفس خود در ما دمیده است و تکه‌ای از خود را در قلب ما نهاده و همیشه و همیشه ما را فرا می‌خواند تا به سوی او و اجتماع او بازگردیم.
- او از روی محبت، زمانی را از شکوه خداوندی خود دست کشید و بروی زمین به عنوان پسر زندگی کرد و همه توانستند او را ببینند که به عنوان يك انسان به دنیا آمد. (کریسمس)
- از روی محبت، پسر خداوند عیسی مسیح گناهان همه عالم را به گردن گرفت و مجازات گناهی را که ما انجام داده بودیم و لایق مرگ بودیم را پذیرفت. عیسی بخاطر گناهان ما به صلیب کشیده شد. او خود را بروی صلیب برای ما قربانی کرد تا ما بخشش گناه خود را بدست آوریم. عیسی (قربانی) بره خداوند است. او با خون خود و مرگش ما را از گناه باز خرید و از مرگ و شیطان رهایی داد. عیسی ناجی و رهایی بخش ماست. (جمعه سیاه، استرن)
- پس بنابراین صلیب به نوعی نشانه‌ای برای عدالت خداوند در برابر گناه است و همچنین نشانه‌ای محبت او نسبت به ما - در واقع به طور همزمان نشانه‌ای از مرگ و زندگی می‌باشد.
- خون عیسی از روی محبت و برای عهده جدید جاری شد، تا ما وارثان زندگی جاودان شویم. (متی ۲۶؛ ۲۷ / تیتوس ۳؛ ۷-۴) عیسی بنده رنجور و عادل خداوند است که جان خود را برای قوم خود فدا کرد. (اشعیا ۵۳)
- عیسی از روی محبت برای ما آمد تا با رنج و مرگ خود به ما خدمت کند. (متی ۲۰؛ ۲۸)
- عیسی با زندگی معصومانه و فروتنانه خود عدالت خداوند را جاری کرد و به ما محبت را هدیه داد. با این کار عیسی ما نیز در محضر عدل خداوند نیازی نداریم نگران مجازات بوده و بترسیم. (رومیان ۳؛ ۳۰-۲۳)
- عیسی به عنوان شبان خوب و از روی محبت، جان خود را برای گوسفندان فدا کرد. (یوحنا ۱۰؛ ۱۱)
- عیسی محبت بزرگی داشت، او جان خود را برای دوستانش و برای ما فدا کرد. (یوحنا ۱۵؛ ۱۳)
- عیسی از روی محبت و برای تسلی به ما و نجات ما، خود را پشتیبان تمام رنجورها و مردگان قرار داد و برای همه زمانها. (متی ۵؛ ۴)

عیسی در برابر پدر و از روی محبت نسبت به ما فروتنی و فرمان برداری را به کمال رساند تا خواست پدر که همان رهایی ما بود، به انجام رسد. او تکلیفی که به عهده داشت به صورت کامل به انجام رساند و پیشگویی پیامبران را در مورد نجات و مسیح، تحقق بخشید. (یوحنا ۶؛ ۴۰-۳۸ / متی ۲۶؛ ۳۹)

- خداوند از روی محبت تمام قدرت و جلال خود را در این راستا هدایت کرد تا با ما عهدی غیر قابل فسخ ببندد، و به آن عهد وفادار می ماند و آن را به کمال می رساند. او ما را به غسل تعمید فرا خوانده است. در غسل تعمید ما پیمان می بندیم برای بخشش گناهان، نجات و رستخیز از مرگ و حیات جاودان و باید سرنوشت خود را به این عهد واگذار کنیم. ما اجازه داریم در مورد نجات و شفای خود آگاهی داشته باشیم و همچنین بدانیم که به آسمان خواهیم رفت. و اجازه داریم به خداوند راجع به عهد خود یادآوری کنیم و در کنار او برای این پیمان کار کنیم (تبلیغ کنیم).
- خداوند از روی محبت به ما این وعده را داده که همه دعاهایی که ما به نام پسر او می کنیم را پدران گوش کند. (یوحنا ۱۶؛ ۲۳، ۲۴)

(رومان ۸؛ ۳۸-۳۹) یقین می دانم که نه موت و نه حیات و نه فرشتگان و نه رؤسا و نه قدرتها و نه چیزهای حال و نه چیزهای آینده و نه بلندی و نه پستی و نه هیچ مخلوق دیگر قدرت خواهد داشت که ما را از محبت خدا که در خداوند ما مسیح عیسی است جدا سازد.

### در جواب محبت خداوند، ما نیز باید به او محبت کنیم

یوحنا رسول نوشته است: عزیزان! همانطور که خداوند به ما محبت کرد، ما نیز می بایست نسبت به یکدیگر محبت داشته باشیم. و هر کس در محبت بماند، او در (راه) خدا مانده است و خداوند در اوست. بگزارید به خودمان محبت کنیم، چرا که او اول به ما محبت نمود. و این همان محبت نسبت به خداست، که ما فرمان های او را نگاه داریم. - فرمانهای او را از روی محبت نگاه داریم و نه از روی ترس از مجازات خداوند. ( ۱ یوحنا ۴؛ ۱۶، ۱۹ / ۵، ۳)

عیسی فرمودند: اینکه خداوند خدای خود را از صمیم قلب و تمامی نفس و تمامی فکر خود محبت نما. این است حکم اول و اعظم. و دوّم مثل آن است، یعنی همسایه خود را مثل خود محبت نما. بدین دو حکم، تمام تورات و صُحُف انبیا متعلق است. (متی ۲۲؛ ۴۰-۳۷) و این حکم من است که همانطور که من شما را محبت می نمایم، شما نیز به یکدیگر محبت نمایید. (یوحنا ۱۵؛ ۱۲)

محبت نسبت به خداوند و هم نوعان، در واقع بیان همان پندار نیک، گفتار نیک و کردار نیک است. و همه اینها از ایمان شکل می گیرد و اینها میوه ها و ثمره درخت ایمان است که انتظار می رود به بار آید. (متی ۷؛ ۲۱-۱۲ / متی ۱۲؛ ۳۳)

**پولوس رسول می نویسد: محبت به دیگران بدی نمی کند و این تحقق ده فرمان است. (رومان ۱۳؛ ۱۴-۸)**

در نامه اول به قرنتیان فصل ۱۳ او می نویسد: محبت حلیم و مهربان است؛ محبت حسد نمی برد؛ محبت کبر و غرور ندارد؛ رفتار ناپسندیده ندارد و نفع خود را طالب نمی شود؛ خشم نمی گیرد و سوءظن ندارد؛ از ناراستی خوشوقت نمی گردد، ولی با راستی شادی می کند؛ در همه چیز صبر می کند و همه را باور می نماید؛ در همه حال امیدوار می باشد و هر چیز را متحمل می باشد. محبت هرگز ساقط نمی شود... این سه چیز باقی است، یعنی ایمان و امید و محبت. اما بزرگتر از اینها محبت است.

دیتلف لوده



## **Biblische Texte zur Liebe Gottes**

**Jesus ist der gute Hirte** – Jesus sammelt und schützt die Schafe, sucht das verlorene, bringt sie ins Vaterhaus

**Johannes-Evangelium 10, 1-18; 24-30 / Psalm 23**

**Lukas-Evangelium 15** vom verlorenen Schaf, Groschen und verlorenen Sohn

**Jesus ist nicht gekommen, um zu richten, sondern um zu vergeben.**

**Jetzt, wenn ihr seine Worte hört und glaubt, ist Gnadenzeit, Zeit der Vergebung,**

**erst am Ende der Zeit und Welt, wenn Jesus wiederkommt, wird er Gericht halten.**

**Johannes-Evangelium 3, 16-18; 1. Johannes-Brief 1, 8-10**

**Jesus vergibt die Sünden, allen, die sich an ihn wenden:**

dem betrügerischen geldgierigen Zöllner, **Lukas-Evangelium 5, 27-32**

der Sünderin, der Hure, **Lukas-Evangelium 7, 36-50,**

der Ehebrecherin, **Johannes-Evangelium 8, 1-11,**

dem mitgekreuzigten Raubmörder am Kreuz, **Lukas-Evangelium 23, 32-46**

Weil wir Barmherzigkeit und Vergebung von Gott durch Jesus erfahren haben,

sollen auch wir einander vergeben: **Matthäus-Evangelium 18, 21-35** vom bösen Knecht und

sollen auch nicht andere richten und verdammen wollen (das ist Gottes Sache oder bei Verbrechen Sache des weltlichen Richters): **Lukas-Evangelium 6, 37-42**

## قسمتهایی از نوشته های انجیل که راجع به محبت خداوند می باشند.

عیسی شبان خوب است. عیسی گوسفندان را جمع می کند و از آنها محافظت می نماید و همچنین دنبال گمشدگان می گردد و آنها را دوباره به خانه پدری باز می گرداند.

یوحنا ۱۰؛ ۱۸-۱؛ و ۳۰-۲۴؛

لوقا ۱۵؛ درباره گوسفند گم شده، سکه گم شده و پسر گم شده می باشد.

عیسی برای قضاوت کردن و محکوم نمودن نیامده است، بلکه او برای بخشیدن و رحمت آمده است.

حال وقتی شما کلام او را بشنوید و به آن ایمان آورید، در واقع زمان پُر فیض و لطف که همان زمان بخشش است آغاز می گردد و در زمان پایان دنیا و وقتی عیسی دوباره باز گردد، او دادگاه این دنیا را بر پا می کند.

یوحنا ۳؛ ۱۸-۱۶ / اول یوحنا ۱؛ ۱۰-۸

عیسی تمام گناهکاران و همه کسانی که به او بپیوندند را می بخشد:

داستان باجگیران و مأموران مالیات، لوقا ۵؛ ۲۷-۳۲

داستان زن فاحشه و گناهکار، لوقا ۷؛ ۳۶-۵۰

داستان زن زناکار، یوحنا ۸؛ ۱-۱۱

داستان آن دهد و قاتل که در کنار عیسی به صلیب کشیده شد، لوقا ۲۳؛ ۳۲-۴۶

همانطور که ما از خداوند و به واسطه عیسی مسیح، بخشش گناهان و رحمت را تجربه کردیم، به همان صورت نیز ما باید نسبت به یکدیگر رحم و بخشش داشته باشیم: متی ۱۸؛ ۳۵-۲۱ که درباره قضاوت کردن می باشد. و گفته شده که حتی ما اجازه نداریم درباره بندگان بد و ستمکار، قضاوت کنیم. ( امر قضاوت به عهده خداوند است و دادگاه این دنیا باید در مورد مسائل مربوط به این دنیا قضاوت کند. ): لوقا ۶؛ ۳۷-۴۲

## **Vom Beten und Vaterunser**

Gott hat uns zur Gemeinschaft mit ihm geschaffen. Aus Liebe hat Gott zu uns geredet. ER sagt uns, wie gnädig, barmherzig und geduldig er ist, dass wir aber ungehorsame sündige Menschen sind. Doch Gott will uns helfen - will uns Vergebung der Sünden und ewiges Leben durch seinen Sohn Jesus Christus schenken. Dass du davon erfährst, ihm glaubst und vertraust, dazu ist uns die Bibel und die Gemeinde Jesu Christi gegeben, durch sie spricht Gott heute zu uns. Die erste Gemeinde Jesu gibt uns auch für ihr Beten ein Beispiel, Apostelgeschichte 2, 42: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen (Abendmahl) und im Gebet.“ Und der Apostel Paulus schreibt uns, Röm. 12, 12: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“

## **Gottes Gabe und Zusage**

Durch die Taufe bist du ein Kind Gottes geworden und Gott ist dein himmlischer Vater (Matthäus 28, 19; Johannes 1, 12; 14, 16; 16, 27). Nun wartet Gott auf deine Antwort im Gebet, auf deinen Dank, auf deinen Glauben und dein Vertrauen. Als Kind kannst und sollst du alles, was dich bewegt, zu jeder Zeit vor deinen himmlischen Vater bringen. Du sollst im Herzen im ständigen Gespräch mit Gott sein und einmal am Tag das Vaterunser beten. Gott wird dich väterlich hören und väterlich an dir handeln. Der Apostel Paulus schreibt uns, Röm. 8, 15 b: „Ihr habt einen kindlichen Geist empfangen, durch den wir rufen: Abba (Papa), lieber Vater“.

Durch unsere Taufe gehören wir zum Volk Gottes (Apostelgeschichte 15, 14; Titus 2, 14; 1. Petrus 2, 9) und so gelten uns auch die Zusagen und Verheißungen der Psalmen:

Ps. 6, 10: **Der HERR hört mein Flehen; mein Gebet nimmt der HERR an.**

Ps. 50,15: Gott spricht: **Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.**

Ps. 66, 20: **Gelobt sei der HERR täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch.**

## **Jesus spricht:**

„Wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler, die da gern in den Synagogen und an den Straßenecken stehen und beten, damit sie von den Leuten gesehen werden. Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden, denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen. Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet“, Matthäus 6, 5-8.

„Bittet, so wird euch gegeben... Denn wer da bittet, der empfängt... Wer ist unter euch Menschen, der seinen Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? Oder wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, dennoch euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben, denen, die ihn bitten!“, Matthäus 7, 7-11.

„Alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.“, Matthäus 21, 22.

„Was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn.

Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun“, Joh. 14, 13.14.

„Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben“, Joh. 16, 23.

## **Jesus lehrt uns mit dem Vater unser, wie und wofür wir beten und bitten sollen**

Die sieben Bitten haben eine große geistliche Weite und Tiefe. Wir reden Gott an mit:

### **Vater unser im Himmel.**

Nicht nur als Einzelne, sondern zugleich in der Gemeinschaft der ganzen Christenheit beten wir zu unserem himmlischen Vater.

### **Geheiligt werde dein Name.**

Mit dem „Namen Gottes“ ist gemeint, was Gott über sich selbst und seinen Willen uns gesagt hat - dass er für uns da sein will. Dass er unser Schöpfer ist, in seinem Sohn Jesus unser Retter und durch die Taufe unser Vater.

- In Ehrfurcht und Liebe wollen wir von und zu Gott sprechen, wollen Gott danken, ihn loben und ihn in aller Not im Gebet anrufen.
- Anderen wollen wir von seiner Gnade und Liebe in seinem Sohn erzählen.
- Mit unserem ganzen Leben wollen wir der Welt ein gutes Zeugnis für unseren Gott und unseren Glauben geben. Gott bewahre uns davor, dass wir seinen Namen ehrfurchtslos zu Bosheit und Sünde missbrauchen (2. Gebot).

### **Dein Reich komme.**

Wörtlich übersetzt heißt es „deine Königsherrschaft“ komme.

- Wir bitten, dass Gott mit seinem Geist in unseren Herzen herrschen und regieren möge, unseren Glauben an Jesus Christus stärke und erhalte, Sünde und Unglauben aus unseren Herzen vertreibe. Jesus spricht, Matthäus 6, 33: „Begehrt zuerst das Reich (die Herrschaft) Gottes, dann werdet ihr alles andere auch erlangen“.
- Wir bitten auch, dass die rettende Botschaft Jesu noch in die Herzen Vieler komme, damit auch sie gerettet werden.
- Und Gott möge den Sinn der Mächtigen in der Welt bestimmen bis unser Herr Jesus Christus am Ende der Zeit wiederkommt und uns in sein Reich holt.

### **Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.**

- Nach Gottes gutem Willen und Geboten wollen wir leben und uns auch dafür einsetzen, dass dies in der Welt bei allen Menschen geschehe.
- Wir wollen unser Leben nicht mit unseren kurzfristigen Wünschen bestimmen, denn wir wissen nicht, was für uns wirklich gut ist und kennen auch das Ende nicht. Deshalb legen wir alles Gott vertrauensvoll in seine väterliche Hand - sein Wille geschehe uns, er wird's wohl machen.  
Wie Jesus vor seinem Kreuzestodes betete, Lukas 22, 42: „Vater willst du, so nimm diesen Kelch (des Leidens und Sterbens) von mir, doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe“.  
Wie Gott die Bitte des Apostels Paulus nach Heilung seiner Krankheit nicht erfüllte, sondern sprach, 2. Kor. 12, 9: „Lass es dir an meiner Gnade genügen“. Der Apostel Paulus schreibt, Röm. 8, 28: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen...“

### **Unser tägliches Brot gib uns heute.**

Wir bitten Gott, dass wir keine Not an Nahrung, Kleidung oder anderem Lebenswichtigen leiden müssen und wissen, dass das alles aus seiner väterlichen Hand kommt. Dafür danken wir Gott, beten vor unserem Essen und bitten ihn, dass er uns all das auch künftig gebe.

### **Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.**

Durch unsere Taufe und unseren Glauben, dass Jesus Christus für unsere Sünden am Kreuz gestorben ist, haben wir Vergebung all unserer Sünden. Doch trotz unseres Bemühens und obwohl wir es nicht wollen, sind wir Gott immer wieder ungehorsam und sündigen, Röm. 7, 15-20. Deshalb sind wir jeden Tag immer wieder neu auf Gottes Vergebung im Namen Jesu angewiesen und bitten darum. Und Gott schenkt uns immer wieder einen Neuanfang und ein gutes Gewissen.

Wenn uns nun Gott immer wieder neu vergibt, wie könnte ich Jemanden, der an mir gesündigt hat, mir Böses getan hat, die Vergebung verweigern? Jesus sagt uns, dass wir, wie unser himmlischer Vater, immer wieder bereit sein sollen, anderen zu vergeben. Jesus erzählt uns dazu das böse Beispiel vom unbarmherzigen Schuldner, Matthäus 18, 21-35.

### **Und führe uns nicht in Versuchung.**

Wenn Gott uns prüft, dann soll es uns zuletzt zur Stärkung und Gewissheit unseres Glaubens und ins ewige Leben führen. Der Teufel aber will uns zur Sünde versuchen, um uns vom Glauben und von Gott abzubringen. Gott schenke uns immer wieder Stärke, dass wir den Verführungen des Teufels mit den Versuchungen zur Sünde zuletzt doch widerstehen. Der Apostel Paulus schreibt uns, 1. Kor. 10, 13:

„Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt.“ Darum bitten wir Gott!

### **Sondern erlöse uns von dem Bösen.**

Beschütze unseren Leib und unsere Seele. Errette uns von Unglück, Unheil, Bosheit, Sünde, Zweifel, Unglauben und von dem Bösen – dem Teufel – und schenke uns das ewige Leben.

### **Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.**

Wir ehren und loben unseren Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, der alle Gewalt im Himmel und auf Erden hat, in Ewigkeit.

### **Amen.**

Das alles ist ganz gewiss wahr.

Jede Bitte dürfen im Gebet vor Gott bringen, aber wir sollen ihm kein Datum, Ziel und Ergebnis vorgeben wollen, sondern alles ihm anheim gestellt sein lassen. Gott will unser Gebet und wir sollen nicht zweifeln, dass Gott seine Zusagen hält, dass er uns väterlich hört und erhört und in der Weise erfüllt, wie es für unser Leben und unsere Seligkeit gut ist.

## درباره دعای پدر آسمانی

خداوند ما را برای یکی شدن با خودش آفریده است. از سر محبت او با ما سخن گفته و به ما نشان داده که اوست که بخشنده و رحمان و رحیم است و در برابر ما که نافرمان و گناهکاریم اوست که صبوری میکند. خدا میخواهد ما را از گناه نجات داده و از طریق پسر خود عیسی مسیح حیات جاودان را به ما اهدا نماید. برای اینکه ما به این مهم برسیم خداوند به ما انجیل و اجتماع عیسی مسیح را هدیه داده است و از این طریق او امروز با شما سخن میگوید. اولین اجتماع مسیحی برای ما یک شکل دعا را به عنوان الگو قرار داده است. و این دعا تا به امروز نیز در آموزه های شاگردان عیسی و در مراسم عبادت و همچنین مراسم نان و شراب باقی مانده است. پولوس در نامه رومیان ۱۲، ۱۲ نوشته است: به سبب امیدتان شاد باشید. در سختی‌ها پایداری کنید در دعا پشتکار داشته باشید

## وعده خداوند

تو از طریق غسل تعمید به فرزندى خداوند در آمدی و خداوند پدر آسمانی تو می باشد. (متی ۲۸، ۱۹؛ یوحنا ۱، ۱۲؛ ۱۴، ۱۶؛ ۱۶، ۲۷). حال خدا تنها منتظر جواب شما در دعا و شکرگذاری و همچنین ایمان و اطمینان شما می باشد. به عنوان فرزند تو میتوانی هر چیزی را در هر زمانی در برابر خداوند بیان کنی. تو باید همیشه در قلبت با خدا سخن بگویی و یک بار در روز دعای پدر آسمانی را بخوانی. خداوند دعای تو را می شنود و آن را مستجاب خواهد کرد. پولوس در نامه رومیان ۸، «۱۵ نوشته: شما روح پسرخواندگی را یافته‌اید که ما از طریق آن چنین فریاد برمی‌آوریم: «آبا،\* ای پدر!»

(از طریق غسل تعمید ما به قوم خداوند پیوند خوردیم. ( اعمال رسولان ۱۴، ۱۵؛ تیتوس ۲، ۱۴؛ پطرس ۲، ۹ در مورد این وعده خداوند ما در جاهای مختلف مزامیر بارها می‌شنویم

مزامیر ۶، ۱۰: خداوند نیاز های مرا می شنود و دعای مرا مستجاب می کند  
مزامیر ۵۰، ۱۵: خداوند فرموده که در مواقع ضروری مرا صدا بزن، زیرا من می خواهم که تو را نجات دهم و تو میبایست که مرا سپاس گویی  
مزامیر ۶۶، ۲۰: خداوند را هر روز عبادت کن و این باریست که خدا بر شما نهاده است و همچنین اوست که یاری دهنده ماست.

## عیسی فرمودند

متی ۶، ۸-۵: همچنین وقتی دعا می‌کنید، مانند ریاکاران رفتار نکنید؛ زیرا آنان دوست دارند که در کنیسه‌ها و گوشه خیابان‌ها بایستند و دعا کنند تا مردم ایشان را ببینند. به راستی به شما می‌گویم، آنان پاداش خود را به طور کامل گرفته‌اند. اما تو برای دعا کردن به اتاقت برو، در را ببند و پس از آن به پدر آسمانی خود که در نهان است، دعا کن. آنگاه پدر تو که امور نهان را می‌بیند، به تو پاداش خواهد داد. هنگام دعا یک عبارت را مرتباً تکرار کنی، آن گونه که قوم‌های دیگر می‌کنند؛ زیرا آنان تصور می‌کنند با زیاده گفتن، دعایشان مستجاب می‌شود. پس مانند آنان مباشید؛ زیرا پدر آسمانی شما حتی پیش از آن که از او بخواهید، از نیازهایتان آگاه است.

متی ۷، ۱۱-۷: پیوسته بطلبید که به شما داده خواهد شد؛ پیوسته بجوید که خواهید یافت؛ پیوسته بگوید که در به رویتان باز خواهد شد؛ زیرا هر که بطلبد، دریافت می‌کند؛ هر که بجوید، می‌یابد و هر که بگوید، در به رویش باز خواهد شد. کدام یک از شما اگر فرزندش از او نان بخواهد، به او سنگ می‌دهد یا اگر از او ماهی بخواهد، به او مار می‌دهد؟ پس، اگر شما با این که گناهکار هستید، می‌دانید که باید هدایای خوب به فرزندانتان بدهید، چقدر بیشتر، پدر آسمانی شما به هر کس که از او بخواهد، چیزهای خوب خواهد بخشید!

متی ۲۱، ۲۲: هر چیزی که شما در دعا می طلبید، اگر ایمان داشته باشید به آن خواهید رسید  
یوحنا ۱۴، ۱۳ و ۱۴: همچنین، هر آنچه به نام من بخواهید، آن را انجام خواهم داد تا پدر از طریق پسر جلال یابد. آری، اگر چیزی به نام من بخواهید، آن را انجام خواهم داد.  
یوحنا ۱۶، ۲۳: وقتی شما چیزی را از خدا میخواهید به نام من آن را طلب کنید و خداوند دعای شما را مستجاب خواهد کرد

عیسی با دعای پدر آسمانی به ما می آموزد که چطور و برای چه منظور باید دعا کنیم

این هفت درخواست که در این دعا هستند دارای یک معنای عمیق عرفانی میباشند. ما با خداوند سخن میگوییم ای پدر ما که در آسمانی این سخن با خداوند نه تنها به صورت شخصی مطرح شده، بلکه ما در اجتماع عیسی و به صورت جمعی این دعا را انجام می دهیم

### نام تو مقدس باد

منظور از نام خدا در اینجا در واقع آن چیزی که خداوند در مورد خود بیان کرده و همچنین تمام خواسته های او می باشد که برای ما در نظر دارد

ما باید از روی احترام و محبت با خداوند سخن بگوئیم و شکرگذار او باشیم و در مواقع ضروری از او یاری بخواهیم

ما باید از محبت و فیض فرزند خداوند برای دیگران تعریف کنیم و به آنها بشارت دهیم

تمام زندگی خود را در راه خداوند و ایمان خود صرف کنیم تا بتوانیم یک کارنامه خوب از خود در این زمینه باقی بگذاریم. فرمان دوم به ما این را گفته که خداوند یاریمان کن تا ما نام او را با گناه و دروغ و فریب آلوده نکنیم

### پادشاهی تو بیاید

در ترجمه کلامی منظور از پادشاهی فرمانروایی و سلطه خداوندی میباشند

ما دعا میکنیم تا خداوند با روح خود بر قلب ما نفوذ کرده و ما را هدایت کند. و همچنین ایمان ما را نسبت به فرزند خود عیسی مسیح قوی دارد و قلب ما را از گناه پاک نماید. متی ۶، ۳۳: پس، همواره نخست، در پی پادشاهی خدا و عدالت\* او باشید و او همه چیزهای دیگر برای شما مهیا خواهد شد

ما برای دیگران نیز دعا میکنیم تا پیام نجات عیسی به قلب آنها نیز قرار گیرد و آنها نیز نجات یابند

ما دعا میکنیم تا خواست خدا این باشد که هدف این دنیا به تعالی برسد و عیسی مسیح به این جهان بازگردد و ما را به پادشاهی خداوند برساند

### اراده تو همچنان که در آسمانها، بر روی زمین نیز انجام گیرد

به خاطر نیت خیر خداوند و همچنین به دلیل فرمانهای خداوند ما میخواهیم تا در زندگی طبق خواست خدا عمل کرده و خواست و اراده خداوند برای همه انسانها برقرار گردد

ما نمی خواهیم که هدف خود را طبق آرزوهای کوتاه بینانه قرار دهیم زیرا ما نمی دانیم در آخر کار چه چیزی به طور واقعی برای ما خوب یا بد است. برای همین منظور ما خود راه به دست خداوند می سپاریم زیرا خواست خداوند هر چیز که باشد و اتفاق بیافتد در آخر خوب و نیک خواهد بود. همانطور که عیسی کمی قبل از به صلیب کشیده شدنش دعا کرده ( لوقا ۲۲، ۴۲): خدایا اگر این رنج را تو صلاح میدانی از دوش من بردار ولی نه به خواست من و اراده تو رخ خواهد داد. در ماجرای شفا دادن بیمار پولوس رسول در نامه دوم قرنتیان ۱۲، ۹ نوشته: لطف من برای تو کافی است همچنین در رومیان ۸، ۲۸: همه ما این مطلب را میدانیم که همه آنهایی که خدا را دوست دارند، وظیفه خدمت خود را به بهترین شکل به انجام می رسانند

### نان روزانه ما را امروز به ما بده

ما از خدا میخواهیم که تمام ملزومات زندگی ما از قبیل خوراک و پوشاک و مسکن و ... را برای ما تامین کند و این امور را

به دستان توانایی او می سپاریم  
از او بابت هر چه داریم تشکر میکنیم و دعا میکنیم که او در آینده نیز نیازهای ما را تامین کند

### گناهان ما را ببخش، همانطور که ما نیز از گناه دیگران نسبت به خود گذشت میکنیم

رومیان ۷، ۲۰-۱۵: من نمی‌دانم چرا چنین می‌کنم؛ زیرا کاری که می‌خواهم نمی‌کنم، بلکه کاری که از آن نفرت دارم، انجام می‌دهم. اما اگر آنچه نمی‌خواهم، انجام می‌دهم، در واقع می‌پذیرم که شریعت نیکوست. در این صورت دیگر من نیستم که آن کار را انجام می‌دهم، بلکه گناهی که در من ساکن است، چنین می‌کند. من نمی‌دانم که در من، یعنی در بدن ناکاملم،\* هیچ نیکی نیست؛ زیرا هر چند میل دارم که آنچه نیکوست انجام دهم، اما توانایی انجام دادن آن را ندارم. در واقع، آن نیکی را که می‌خواهم نمی‌کنم، بلکه آن بدی را که نمی‌خواهم، همان را انجام می‌دهم. پس اگر آنچه نمی‌خواهم انجام می‌دهم، دیگر من نیستم که آن را به انجام می‌رسانم، بلکه گناهی که در من ساکن است، چنین می‌کند.  
برای همین ما همه روزه به بخشش خداوند از طریق پسر او عیسی مسیح وابسته هستیم و خداوند نیز همه روزه به ما یک شروع جدید را هدیه میدهد

### حال که خداوند مرا همیشه میبخشد، چطور من میتوانم از تقصیر دیگران نسبت به خود نگذریم؟

متی ۱۸، ۳۵-۲۱: سپس پطرس نزد عیسی آمد و گفت: «سرورم، چند بار باید برادری را که در حق من گناه می‌کند، ببخشم؟ تا هفت بار؟» عیسی گفت: «به تو می‌گویم، نه تا هفت بار، بلکه تا ۷۷ بار.»\* «پس پادشاهی آسمان‌ها را می‌توان به پادشاهی تشبیه کرد که تصمیم گرفت به حساب هر یک از خادمانش رسیدگی کند. وقتی شروع به حسابرسی کرد، مردی را نزد او آوردند که ۱۰,۰۰۰ قنطار\* به او بدهکار بود. اما چون توانایی پرداخت آن را نداشت، اربابش دستور داد که او را به همراه زن، فرزندان و تمام اموالش بفروشند و طلب را وصول کنند. پس، خادم نزد او به خاک افتاد\* و چنین التماس کرد: «به من مهلت بده و من تمام آن را به تو پس خواهم داد.» ارباب دلش به حال او سوخت، آزادش کرد و قرضش را بخشید. اما، آن خادم بیرون رفت و یکی از همکارانش را که ۱۰۰ دینار\* به او بدهکار بود، یافت و او را گرفت و در حالی که گلویش را می‌فشرده، گفت: «تمامی بدهی خود را بده!» همکارش نزد او به خاک افتاد و چنین التماس کرد: «به من مهلت بده و من آن را به تو پس خواهم داد.» اما او نپذیرفت، بلکه رفت و دستور داد وی را به زندان ببندازند تا زمانی که بدهی خود را بپردازد. وقتی همکاران دیگرش دیدند که چه اتفاقی افتاد، بسیار ناراحت شدند و نزد ارباب خود رفتند و تمام ماجرا را برای او تعریف کردند. پس اربابش او را فراخواند و گفت: «ای خادم شریر! چون به من التماس کردی، من تمام قرضت را به تو بخشیدم. آیا تو نیز نمی‌بایستی به همکارت رحم می‌کردی، همان طور که من به تو رحم کردم؟» اربابش به خشم آمد و او را به زندانبان‌ها سپرد تا زمانی که تمامی بدهی خود را بپردازد. پدر آسمانی من نیز همین طور با شما رفتار خواهد کرد، اگر هر یک از شما برادر خود را از دل نبخشد.»

### ما را در آزمایش نیاور

وقتی خداوند ما را امتحان میکند در نهایت میبایست به قوی تر و بهتر شدن ایمان ما بیانجامد و باید ما را به حیات جاودان هدایت کند. ولی شیطان میخواهد ما را به وسوسه ببندازد و از خداوند و مسیر هدایت جدا کند. ولی خداوند به ما این قدرت را میدهد که در برابر تمام وسوسه های شیطان بتوانیم مقاومت کنیم  
اول قرنیتیان ۱۰، ۱۳: هر وسوسه‌ای که برای شما پیش آید، برای انسان‌های دیگر نیز پیش آمده است. اما خدا امین است و نخواهد گذاشت که بیش از توانتان وسوسه شوید، بلکه هنگام آن وسوسه راه گریزی نیز مهیا خواهد ساخت تا بتوانید در برابر آن پایداری کنید.

### بلکه ما را از بدی و شر دور کن

روح و جسم ما را حفظ کن. ما را از ناپاکی و دروغ و بدی و گناه و بی‌ایمانی و شک و تردید دور کن. و به ما حیات



جاودان را هدیه بده

### ملکوت و قدرت و جلال ابدی از آن توست

ما نسبت به خدای پدر و پسر و روح القدس ابراز شکر گذاری میکنیم زیرا که تمام قدرت ابدی آسمانها و زمین به او متعلق است.

### آمین

همه اینها به طور قطع حقیقت محض است.  
ما می‌توانیم هر خواسته را در دعا از خداوند داشته باشیم ولی اجازه نداریم برای او زمان و نتیجه و ... برای او تعیین کنیم، بلکه میبایست همه چیز را به او واگذار کنیم. خداوند ما را به دعا کردن دعوت کرده و ما باید هیچ شکی نکنیم که خدا دعای a. ما را پدران گوش خواهد کرد و اگر به صلاح ما و برای سعادت ما باشد مستجاب میکند

## **Jesus kündigt das Kommen des Heiligen Geistes an**

Der Heilige Geist ist bei der Taufe Jesu wie eine Taube auf ihn hernieder gefahren, Lukas 3, 22. Für die Zeit nach seiner Himmelfahrt sagt Jesus: „Ich will den Vater bitten und er wird euch einen anderen Tröster (Fürsprecher, Ratgeber, Beistand, Anwalt) geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit: den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. Der Tröster, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe,...der wird Zeugnis geben von mir“ Johannes 14,16-18.26 / 15, 26 / 16, 5 f. Der Heilige Geist weist auf Jesus Christus hin und vertritt ihn. Durch den Heiligen Geist ist Jesus unsichtbar bei allen, die an ihn glauben. Wie Jesus spricht: „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ und „Siehe ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende“, Matthäus 18, 20 / 28, 20.

Als Jesus in den Himmel zu seinem Vater fährt, spricht er: Ihr werdet die Kraft des heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird und werdet meine Zeugen sein, Apostelgeschichte 1, 8.

Das geschah dann zu **Pfingsten** (50 Tage nach Ostern): **Apostelgeschichte 2**.

Schon zur Zeit des Alten Testament hatte Gott versprochen, dass er einmal mit seinem heiligen Geist über sein Volk der Glaubenden kommen werde, Joel 3, 1-5.

## **Wie und zu wem kommt der Heilige Geist heute?**

Durch die Taufe und das Wort Gottes kommt der Heilige Geist ins Herz und will uns leiten unser Leben lang, Apostelgeschichte 2, 38 / Römer 5, 5 / 8, 9-16.

## **Vom Wirken des Heiligen Geistes**

Der Heilige Geist schafft in den Herzen der Menschen Begegnung und Verbindung mit Gott.

- Er schenkt Glauben - geistliche Wiedergeburt, Johannes 3, 1 f. / Titus 3, 5 / 1. Petrus 1, 3. 23. Er stärkt und erhält unseren Glauben. Er schenkt uns den Willen und die Kraft nach Gottes guten Geboten zu leben: Gott und unsere Nächsten zu lieben, gegen die Sünde in unserem Herzen kämpfen, Galater 5,16-26 / 1. Korinther 6,19.
- Durch Gottes Wort und Sakrament (Taufe, Abendmahl) rührt der Heilige Geist die Herzen an, schenkt, stärkt und erhält den Glauben, Jesaja 55, 11.
- Zu manchen Zeiten und manchen Menschen schenkt er auch besondere geistliche Gaben, wie prophetische Rede und das Wirken von wunderbaren Heilungen, 1. Korinther 12 – 14.
- Der Heilige Geist wird betrübt, wenn wir sündigen oder gegen unser Gewissen handeln. Er kann vom Menschen belogen, betrübt, und gelästert werden, Apostelgeschichte 5, 1-11 / 7, 51/ Epheser 4, 30 / Matthäus 12, 31.32.

Das Wirken des Heiligen Geistes in der Gemeinde / Kirche:

Der Heilige Geist hat auf den menschlichen Geist der Propheten, Apostel und Evangelisten eingewirkt, dass sie in den Schriften der Bibel nur das geschrieben haben, was wahr ist und Gott gewollt hat, 2. Timotheus 3, 16 / 2. Petrus 1, 21.

Der Heilige Geist sorgt für die Predigt des Wortes Gottes, er baut und leitet die Gemeinde / Kirche, verleiht der Kirche geistliche Erkenntnis, gibt ihr Vollmacht zu predigen und die Sakramente (Taufe, Abendmahl) zu verwalten, Johannes 14, 26 / 1. Korinther 12, 1-11.

Mit dem dritten Artikel des Apostolischen Glaubensbekenntnisses bekennen wir:

**Ich glaube an den heiligen Geist, eine heilige christliche Kirche, die Gemeinde der Heiligen...**

Der heilige Geist baut und erhält die Kirche und wirkt durch ihre Predigt, Taufe und Abendmahl an den Herzen der Menschen. Jeder der getauft ist und glaubt gehört zur wahren Kirche Jesu Christi und ist ein Heiliger. Heiliger meint, dass dieser Mensch zu Gott gehört.

In Martin Luthers Erklärung zum dritten Artikel des Glaubensbekenntnisses ist das Wirken des Heiligen Geistes beim einzelnen Christen und in der Kirche beschrieben.

Im Nizänischen Glaubensbekenntnis heißt es:

„Wir glauben an den Heiligen Geist, der da lebendig macht,  
der von dem Vater und dem Sohn ausgeht,  
der mit dem Vater und dem Sohn zugleich angebetet und zugleich geehrt wird,  
der durch die Propheten geredet hat.“

Wo der Heilige Geist ist, da ist auch Gott der Vater und der Sohn unsichtbar gegenwärtig.

### **Von der Dreieinigkeit Gottes (Trinität)**

Gott hat sich in der Geschichte, wie sie uns die Bibel bezeugt, offenbart - sich gezeigt und bekannt gemacht - als der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Deshalb gebietet der auferstandene Jesus seinen Jüngern, seiner Kirche, dass sie die Menschen auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes taufen und ihnen Gottes Wort lehren sollen, Matthäus 28, 19. Zugleich ist uns aber auch immer wieder gesagt, dass nur e i n Gott ist. Diese Dreieinigkeit Gottes kann mit der menschlichen Vernunft nicht erfasst werden, sondern nur demütig anbetend geglaubt werden.

Bei der Schöpfung und der Erlösung hat der e i n e Gott in seinen drei göttlichen Personen gewirkt. Wo eine göttliche Person spricht und handelt, da haben zugleich auch immer die beiden anderen teil. Im Athanasianischen Glaubensbekenntnis heißt es:

„So ist der Vater Gott, der Sohn ist Gott, der Heilige Geist ist Gott  
und dennoch sind es nicht drei Götter, sondern es ist nur e i n Gott.“

Wir beten zu Gott immer nur als zu dem E i n e n und sprechen ihn in der Einzahl mit „Du“ an.  
Beten wir zu Jesus, dann beten wir damit zugleich auch den Vater und den Heiligen Geist an.  
Beten wir zu Gott dem Vater, dann beten wir damit zugleich auch Jesus und der Heilige Geist an.

## عیسی مژده آمدن روح مقدس را می دهد

روح مقدس بعد از تعمید عیسی به شکل يك كبوتر به سوي او آمد. لوقا ۳، ۲۲

عیسی برای زمان بعد از عروج آسمانی خود گفته است: من از خدای پدر می خواهم تا برای شما تسلی دهنده ( راهنما، مشاور، یاری دهنده و وکیل) دیگری را بفرستد، که او تا ابد با شما باشد. او روح حقیقت است و این دنیای مادی از دریافت و شناخت او عاجز است او را نمی تواند ببیند. تنها شما او را می شناسید و او نیز با شما خواهد ماند و در شما خواهد بود. من شما را بدون سرپرست و یتیم و تنها نخواهم گذاشت. من نزد شما خواهم آمد و تسلی دهنده، به شما همه چیز را به شما یاد خواهد داد و همه چیزهایی که من به شما گفته ام را یادآوری خواهد کرد... او از جانب من شهادت می دهد. یوحنا ۱۴؛ ۱۸-۱۶. ۲۶/ ۱۵؛ ۲۶/ ۱۶؛ ۵

روح مقدس عیسی را می شناسد و او را در بین دیگران پخش می کند و از طریق روح مقدس است که عیسی آشکارا با همه کسانی که به او ایمان دارند، خواهد بود.

همانطور که عیسی فرموده: "هر جا که دو و یا سه نفر به نام من دور هم جمع شوند، من نیز در بین شما خواهم بود." و یا "نگاه کنید، من در همه این روزها و تا پایان دنیا با شما خواهم بود." متی ۱۸؛ ۲۰ / ۲۸؛ ۲۰

وقتی که عیسی می خواست به سوي پدرش در آسمان عروج کند، فرمود: شما قدرت روح مقدس را دریافت خواهید کرد، او بر شما نازل می شود و شما شاهدان من خواهید بود. اعمال رسولان ۱؛ ۸

این اتفاق در روز فینگستن (۵۰ روز بعد از رستاخیز) می افتد: اعمال رسولان ۲

در زمان عهد قدیم خداوند این قول را داده بود که او با روح مقدس خود بر قوم خود که اجتماع مؤمنین را تشکیل می دهند نازل شود. یوئیل ۳؛ ۵-۱

## **روح مقدس امروزه چطور و نزد چه کسانی می رود؟**

از طریق غسل تعمید و کلام خداوند روح مقدس به قلب ما راه پیدا می کند و می خواهد که ما را در تمام طول زندگی هدایت کند. اعمال رسولان ۲؛ ۳۸ / رومیان ۵؛ ۵ / ۱۶؛ ۸-۹

## **اعمال روح مقدس**

روح مقدس در قلبها انسانها باعث ایجاد ارتباط میان خداوند و انسانها شده و آنها را به هم پیوند می دهد.

• او ایمان را هدیه می دهد و سبب تولد مجدد روحانی ما می شود. یوحنا ۳؛ ۱۴ / ف / تیتوس ۳؛ ۵ / ۱، پطرس ۱؛ ۲، ۳. او ایمان را به ما هدیه داده و ایمان ما را حفظ می کند. او به ما این قدرت را می دهد تا ما تحت فرمانهای نیک خداوند و اراده او زندگی کنیم: خداوند و دیگران را دوست بداریم و در برابر گناه در قلب خود بجنگیم. غلاطیان ۵؛ ۲۶-۱۶ / ۱، قرنتیان ۶؛ ۱۹

• از طریق کلام خداوند و آیین مذهبی غسل تعمید و نان و شراب، روح مقدس خداوند به قلب ما راه می یابد و ایمان را به ما هدیه داده و آن را قوی نگاه داشته و حفظ می کند. اشعیا ۵۵؛ ۱۱

• روح مقدس در زمانهای خاصی و یا به افراد خاصی ممکن از فیض های بخصوصی را بدهد بری مثال، سخنان پیامبران و یا کارهایی که می کردند و معجزات آنها و شفا دادن مریضها. ۱، قرنتیان ۱۲-۱۴

• روح مقدس از اینکه ما گناه کنیم و یا بر علیه فطرت خود رفتار کنیم غمگین می شود. روح مقدس می تواند از طرف انسانها غمگین شود و یا مورد کفر و دروغ واقع شود. اعمال رسولان ۵؛ ۱۱-۱ / ۷؛

۵۱ / افسسیان ۴؛ ۳۰ / متی ۱۲؛ ۳۱، ۳۲

## اعمال روح مقدس در اجتماع کلیسایی

روح مقدس تأثیر خود را بر روی نفس انسانی رسولان و پیامبران به گونه ای اعمال کرد تا آنها در نوشتن انجیل تنها کلام حقیقت را نوشته و خواست خدا را بیان کنند. ۲، تیموتائوس ۳؛ ۱۶/۲، پطرس ۱؛ ۲۱

روح مقدس در مورد موعظه های کلام خدا اثر خود را می گذارد و اوست که اجتماع کلیسایی را شکل داده و راهنمایی می کند و به کلیسا معرفت شناخت معنوی را می دهد و به کلیسا قدرت کامل را می دهد تا موعظه کنند و مراسم نان و شراب و تعمید را به انجام برسانند. یوحنا ۱۴؛ ۱/۲۶، ۱، قرنیتیان ۱۲؛ ۱-۱۱

در سومین قسمت از اعتقاد نامه مسیحی، ما به این امر اقرار می کنیم که:

**من ایمان دارم به روح مقدس، کلیسای جامع مقدس و اجتماع مقدسین و...**

روح مقدس تشکیل دهنده و نگه دارنده کلیسا می باشد و اثر خود را از طریق موعظه های کلیسایی و غسل تعمید و مراسم نان و شراب بر قلب های انسانها می گذارد.

هر کس که غسل دیده و ایمان دارد به کلیسای حقیقی عیسی مسیح متعلق خواهد بود و تقدیس می یابد. مقدس به این معنا که این انسان به خداوند متعلق است، این در توضیحات مارتین لوتر راجع به قسمت سوم اعتقاد نامه مسیحی در مورد اثر روح مقدس در هر فرد مسیحی و همچنین در کلیسا توضیحاتی داده شده است.

در اعتقادنامه نیکیه به این صورت آمده که:

"ما ایمان داریم به روح مقدس، که بخشنده حیات است، و از پدر و پسر صادر می گردد، و او هم به مانند پدر و پسر دارای همان مقام پرستش و جلال است، او از طریق پیامبران (رسولان) سخن گفته است..."

هر جا که روح مقدس حضور یابد، در واقع به این معناست که خداوند پدر و پسر نیز به صورت مرئی همان جا هستند.

### **درباره سه خدای یگانه**

خداوند طبق داستان هایی که در انجیل آمده است، خود را آشکارا به نمایش گذاشت و اعلام کرد که او خدای پدر و پسر و روح مقدس می باشد. برای همین امر نیز عیسی از شاگردانش و همچنین از کلیسای خود خواست که انسانها را به نام پدر، پسر و روح مقدس غسل تعمید دهند و کلام خدا را به آنها آموزش دهند. متی ۱۹؛ ۲۸

و این در حالی می باشد که به ما همزمان می گویند که اینها فقط يك خدا می باشند. این موضوع سه خدای یگانه با عقل و درك انسانی قابل فهم نیست و ما تنها بایستی با فروتنی به آنها دعا کرده و ایمان داشته باشیم.

زمان آفرینش و در زمان نجات خدای یگانه، خود را در سه شخصیت خدایی قرار داد. هر جا که یکی از این شخصیت های خداوند سخن گوید، همزمان دو شخصیت دیگر نیز در آن سهیم هستند. در اعتقاد نامه "اتانازیوس" این طور معنا شده که:

"و اینچنین است خدای پدر که، هم پسر مقام خدایی دارد و هم روح مقدس خداست، و در عین حال آنها سه خدا نیستند بلکه، فقط يك خدا هستند."

ما با يك خدای یگانه سخن می گوئیم و در هنگام دعا او را "تو" خطاب می کنیم. وقتی که ما به عیسی متوسل می شویم، در واقع همزمان داریم به درگاه خدای پدر و روح مقدس دعا می کنیم. و وقتی به درگاه خدای پدر دعا می کنیم نیز همزمان داریم به عیسی و روح مقدس متوسل می شویم.

## Von der Taufe

Johannes schreibt am Anfang seines Evangeliums, dass Jesus als das Licht und das Leben für die Menschen in die Welt gekommen ist. Aber die Welt erkannte ihn nicht und sein Volk nahm ihn nicht auf. Die ihn aber aufnahmen und an seinen Namen glaubten, denen gab er, dass sie Gottes Kinder werden. Gottes Kinder werden sie nicht aus sich selbst, nicht aus ihrer menschlichen Kraft (Fleisch und Blut) und auch nicht weil es ein anderer Mensch will oder machen würde, sondern sie werden von Gott neu geboren (Johannes 1, 9-13).

Als Nikodemus zu Jesus kommt, um zu hören, was Jesus für eine Botschaft von Gott bringt, sagt Jesus: Wer nicht von neuem geboren wird, der kann nicht ins Reich Gottes kommen. Als Nikodemus zweifelnd nachfragt, wiederholt und ergänzt Jesus: Wer nicht aus Wasser und Geist neu geboren wird, der wird nicht ins Reich Gottes kommen (Johannes 3, 3-7). Jesus meint, Nikodemus lasse dich taufen!

Das Taufen gibt Jesus dann unmittelbar vor seiner Himmelfahrt seinen Jüngern zum Auftrag: Gehet hin und macht zu Jüngern alle Völker: „**Tauft sie auf den Namen des Vaters, und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehrt sie halten alles, was ich euch befohlen habe**“ (Matthäus 28, 19.20) und „**Geht hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur. Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden: wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden**“ (Markus 16, 15.16). Nach dem Befehl Jesu gehört also zur Taufe das Lehren (Unterrichten, Predigen) und der Glaube an ihn als unseren Retter und Erlöser.

### Was bei der Taufe geschieht

Das Wort „taufen“ meint, „eintauchen, untertauchen, waschen, abwaschen – Sünden abwaschen“. Die von Jesus befohlene Taufe ist mehr als die Taufe von Johannes dem Täufer, wie Johannes sagt (Markus 1, 8): „Ich taufe euch mit Wasser; aber er wird euch mit dem heiligen Geist taufen.“

Der Apostel Petrus predigt (Apostelgeschichte 2, 38): „**Tut Buße (= bekennt, dass ihr Sünder seid), und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen Geistes.**“ Das ist die neue geistliche Geburt oder Wiedergeburt des Menschen, wovon Jesus zu Nikodemus gesprochen hatte. Durch diese neue Geburt aus der Taufe wird der Mensch zu einem geliebten Kind Gottes, wie es Johannes zu Anfang seines Evangeliums geschrieben hat und in seinem Brief wiederholt (1. Johannes 3, 1): „**Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch.**“

Der Apostel Paulus schreibt (Titus 3, 5): „**Er machte uns selig (hat uns gerettet) – nicht um der Werke der Gerechtigkeit, die wir getan hatten, sondern nach seiner Barmherzigkeit – durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung im heiligen Geist, den er über uns ausgegossen hat, durch Jesus Christus, unseren Heiland...**“

Weiter schreibt Paulus

(Galater 3, 27): „Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.“

(2. Korinther 5, 17): „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“

(1. Korinther 12, 13.27): „Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft... Ihr aber seid der Leib Christi (= die Kirche) und jeder von euch ein Glied.

Die Taufe tritt an Stelle der Beschneidung. Sie ist die Beschneidung des Herzens (Römer 2, 9; Kol. 2, 11-13). Mit der Taufe sind wir in den Neuen Bund Jesu Christi aufgenommen.

Wem die Sünden vergeben sind, wer den heiligen Geist empfangen hat, wer neu zu einem Kind Gottes geboren worden ist, der ist gerettet und geht ins ewige Leben der Auferstehung ein.

Wie der Apostel Paulus schreibt (Römer 6, 3-9): „So sind wir ja mit ihm (Christus) begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus auferweckt ist von den Toten durch die Herrlichkeit des Vaters, auch wir in einem neuen Leben sind.“

Die Erbsünde in uns, die Veranlagung zum Sündigen, bleibt aber noch in uns. Deshalb gelingt es uns nicht immer nach dem neuen Leben zu handeln. Es gelingt uns nicht, ganz ohne Sünde zu leben.

Das ging auch dem Apostel Paulus so (Römer 7, 18-25). Wir sind durch Jesus Christus vom Tod Erlöste zugleich aber eben immer auch noch Sünder, die der Vergebung Jesu Christi bedürfen.

Als Kind Gottes dürfen wir aber, wenn wir gesündigt haben, auch immer wieder zu unserem himmlischen Vater zurückkehren und ihn um Vergebung bitten, wie der verlorene Sohn (Lukas 15, 11). Dass wir immer wieder zurückkommen dürfen und Gott uns im Namen seines Sohnes immer wieder vergibt und gnädig annimmt, das sagt er uns in der Taufe fest zu.

#### Weshalb wir auch Säuglinge und Kinder taufen

Auch neugeborene Kinder sind nicht ohne Sünde, sie tragen die Veranlagung zum Sündigen in sich (Erbsünde). Deshalb brauchen auch sie Vergebung und Annahme durch Jesus Christus. Christliche Eltern wollen doch, dass auch ihre Kinder schon die Zusagen der Errettung und des ewigen Lebens haben. Jesus spricht (Markus 10, 14.15): „Lasst die Kinder zu mir kommen und wehrt ihnen nicht; denn ihnen gehört das Reich Gottes.“ Ins Reich kommt aber nur wer durch die Taufe von neuem geboren wird (Johannes 3, 3-7). Jesus sagt uns, nehmt euch an den Kindern ein Beispiel: Glaubt und vertraut mir, wie die Kinder. Ihr müsst nichts besonderes für mich leisten, lasst euch mit der Taufe von mir nur beschenken. Gott rettet die Menschen aus unverdienter Gnade (Römer 3, 22-28).

Wenn es heißt, die Apostel haben Jemand mit seinem ganzen Haus getauft, dann bedeutet das, mit ihren Familien und ihren Kindern (Apostelgeschichte 16, 15. 33).

## درباره غسل تعمید

در ابتدای انجیل یوحنا نوشته شده که، عیسی به عنوان نور و حیات برای انسانها به این دنیا آمده است. ولی عالم از شناخت او عاجز ماند و حتی قوم خودش نیز او را نپذیرفت. ولی کسانی که به او ایمان آوردن و او را پذیرفتن، فرزندان خداوند نامیده شدند. اینها با اتکا به قدرت و توان انسانی خود نبودند که فرزندان خداوند شوند، و همچنین آنها از جانب خداوند تولدی دوباره یافتند، نه همچون تولدهای معمولی که حاصل امیال و خواسته های انسانی است. (یوحنا ۱: ۱۳-۹)

وقتی که نیکودموس برای شنیدن پیام خداوند پیش عیسی رفت، عیسی فرمود: هر کس که از تو تولد نیابد نمیتواند به پادشاهی خداوند قدم گذارد. وقتی که نیکودموس با تردید باز سؤال کرد، عیسی گفته خود را کامل تر بیان کرد: هر کس که از طریق آب و روح (القدس) دوباره تولد نیابد، نمی تواند به ملکوت خداوند قدم گذارد. (یوحنا ۳: ۷-۳) منظور عیسی این بود که بگذار تو را غسل دهند!

ماموریت غسل تعمید دادن را عیسی به صراحت قبل از عروج آسمانی خود به شاگردانش داده است. بروید و همه قوم ها را شاگردان و پیروان من سازید. آنها را به نام پدر و پسر و روح مقدس غسل داده و به آنان هر آنچه که من به شما آموختم را بیاموزید. (متی ۲۸: ۱۹-۲۰) و به نقاط مختلف دنیا بروید و پیام انجیل را به گوش همه مخلوقات برسانید. هر کس که ایمان آورده و غسل گیرد، رستگار خواهد شد. و کسی که ایمان نیاورد در لعنت ابدی گرفتار خواهد ماند. (مرقس ۱۶: ۱۶-۱۵) به دستور عیسی بعد از غسل تعمید آموزش و موعظه های کلیسا نیز باید رعایت شود و ما باید به او به عنوان نجات دهنده و یاری کننده خود، ایمان داشته باشیم.

### در هنگام غسل تعمید چه اتفاقی رخ میدهد

کلمه غسل به معنی زیر آب رفتن، غوطه رو شدن، شستن، شستن کردن، شستن گناهان می باشد. فرمان عیسی برای غسل تعمید در واقع همان غسلی میباشد که یحیی تعمید دهنده منظورش بوده (مرقس ۱: ۸) من شما را با آب غسل می دهم؛ ولی او شما را با روح مقدس غسل خواهد داد.

در موعظه پطرس آمده: (اعمال رسولان ۲: ۳۸) هر يك از شما مي بایست توبه کرده و گناهان خود را اقرار کند و به نام عیسی مسیح و برای بخشش گناهان خود غسل تعمید شود و شما اینطور روح مقدس را به عنوان هدیه دریافت می کنید. این همان تولد روحانی مجدد برای ما انسانها می باشد که عیسی درباره آن با نیکودموس سخن گفته است. از طریق غسل تعمید، ما تولد تازه می یابیم و فرزندان عزیز خداوند به شمار می رویم و این همان مژده ای می باشد که یوحنا در ابتدای انجیل خود نوشته است و همچنین در نامه های خود تکرار کرده است. (یوحنا ۱: ۳): بنگرید که خداوند پدر چه محبتی نسبت به ما دارد که او ما را فرزندان خدا نامیده است و حقیقتاً نیز این چنین است

پولوس رسول نوشته است (تیتوس ۳: ۵): او ما را سعادت مند گردانید (ما را نجات داده) و این امر نه بخاطر عدالتی که ما با اعمال خود انجام داده ایم و شایسته آن هستیم، بلکه به سبب رحمت و از طریق غسل تعمید و تولد دوباره و جدید در روح مقدس می باشد که بر ما جاری شده و بخاطر عیسی مسیح... ناجی ما



پطرس همچنین ادامه می دهد (غلاطیان ۳: ۲۷): همه شمایی که به نام عیسی مسیح غسل شده اید، عیسی را بر تن دارید.

۲ قرن تیان ۱۷: ۵: پس اگر کسی در مسیح باشد، خلقت تازه ای است؛ چیزهای کهنه درگذشت، اینک، همه چیز تازه شده است.

۱۲: ۱۳، ۲۷: زیرا که جمیع ما به یک روح در یک بدن تعمید یافتیم، خواه یهود، خواه یونانی، خواه غلام، خواه آزاد و همه از یک روح نوشانیده شدیم.... شما جسم مسیح هستید (کلیسا) و هر یک از شما عضوی از آن بدن هستید.

کسی که گناهانش بخشیده شده و روح مقدس را دریافت کرده است، و فرزند تازه تولد یافته خداوند شده است، نجات یافته و به حیات جاودان رسیده است.

همانطور که پولوس رسول نوشته (رومیان ۹: ۳-۶): ایا نمی دانید که جمیع ما که در مسیح تعمید یافتیم، و در موت او نیز تعمید یافتیم؟ پس چونکه در موت او تعمید یافتیم، با او دفن شدیم تا آنکه به همین قسمی که مسیح به جلال پدر از مردگان برخاست، ما نیز در تازگی حیات رفتار نماییم. زیرا اگر در مرگ او شریک گشتیم، هر آینه در رستاخیز وی نیز چنین خواهیم شد. زیرا این را می دانیم که انسانیت کهنه ما با او مصلوب شد تا جسد گناه معدوم گشته، دیگر گناه را بندگی نکنیم. زیرا هر که مُرد، از گناه مبرا شده است.

پس هرگاه با مسیح مردیم، یقین می دانیم که با او زیست هم خواهیم کرد. زیرا می دانیم که چون مسیح از مردگان برخاست، دیگر نمی میرد و بعد از این موت بر او تسلط ندارد

گناه ارثی که به ما رسیده است زمینه گناه را در ما پایه ریزی کرده است و این میل در ما می ماند. بنابراین ما نمی توانیم همیشه طبق زندگی و تولد تازه خود عمل کنیم و نمی توانیم بدون گناه زندگی کنیم. پولوس این موضوع را نیز اینطور توضیح داده که (رومیان ۷: ۲۵-۱۸) ما از طریق عیسی مسیح از مرگ نجات یافتیم و در عین حال همیشه گناهکارانی هستیم که بخشش عیسی را اجازه داریم دریافت کنیم

به عنوان فرزندان خداوند ما این اجازه را داریم که وقتی مرتکب گناه شدیم همیشه و همیشه به سوی پدر آسمانی خود برگردیم و از او طلب بخشش کنیم، مانند داستان پسر گم شده در انجیل (لوقا ۱۵: ۱۱)، این که ما اجازه داریم همیشه به سوی خدا بازگردیم و خداوند به نام پسر، همیشه ما را مورد مغفرت قرار می دهد، در غسل تعمید به ما وعده داده شده است.

چرا ما حتی کودکان و خردسالان و حتی نوزادان را نیز غسل می دهیم؛

زیرا حتی نوزادان نیز بی گناه نیستند و آنان نیز دچار این گناه ارثی هستند و به همین دلیل نیز حتی آنها به بخشش و نجات از طریق عیسی مسیح نیاز دارند. و والدین مسیحی می خواهند که فرزندان شان نیز از این نعمت نجات بهره مند شوند و به حیات جاودان برسند. عیسی می فرماید (مرقس ۱۰: ۱۵-۱۴): "بگذارید تا کودکان نزد من آیند و آنها را از من مرانید، زیرا ملکوت خدا به آنها تعلق دارد."

ولی هر کس که غسل شده و تولد مجدد گرفته به ملکوت راه میابد. (یوحنا ۳: ۷-۳) عیسی به ما فرموده است: به مانند کودکان باشید و همانند یک کودک به من ایمان آورده و اعتماد کنید. شما نباید برای من کار خاصی انجام دهید، تنها باید غسل تعمید را به عنوان هدیه از من قبول کنید. خداوند انسانها را از روی لطفی که لایق آن نیستند نجات می دهد. (رومیان ۳: ۲۸-۲۲)

وقتی که بیان می شود رسولان یک شخص را با کل خانه اش غسل تعمید دادند، منظور این است که آن شخص را با همه اهل آن خانه و بچه ها غسل دادند. (اعمال رسولان ۱۶: ۱۵، ۳۳)

# Vom heiligen Abendmahl

## Der Mensch braucht Brot zum Leben.

Gott lässt die Erde für uns das Brot hervorbringen (Psalm 104, 14ff.). Und Jesus lässt uns den himmlischen Vater bitten „unser täglich Brot gib uns heute“.

Dem umherziehenden Abraham kam Melchisedek, ein König und Priester des wahren Gottes, mit Brot und Wein entgegen und segnete ihn (1. Mose 14, 18.19). Das ist ein prophetisches Bild auf den kommenden Jesus Christus, der als Gottes König und Priester zu unserem Heil und Segen zu uns kommt mit Brot und Wein, darunter verborgen ist sein Leib und Blut (Hebr. 7-10).

In der Wüste ließ Gott für die hungernden Israeliten Brot vom Himmel regnen – Manna (2. Mose 16). Jesus spricht dann von sich (Joh. 6, 48ff.):

„Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen und sind gestorben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit. Und dieses Brot ist mein Fleisch, das ich geben werde für das Leben der Welt.“

Das sind Worte, die auf das bevorstehende Abendmahl Jesu hinweisen.

## Blut ist Leben

Blut ist der Träger des Lebens und über das Leben verfügt allein Gott. Deshalb darf der Mensch kein menschliches Blut vergießen. Gott sagt mit dem fünften Gebot: „Du sollst nicht töten.“ Und: „Wer Menschenblut vergisst, dessen Blut soll auch durch Menschen vergossen werden“ (1. Mose 9, 6).

Aufgrund des Ungehorsams und Aufbegehrens des Menschen gegen Gott ist der Mensch des Todes schuldig - ist er Gott sein Leben, sein Blut, schuldig. Doch Gott ist gnädig, so dass der Mensch mit einem Bekenntnis seiner Schuld anstelle seines eigenen Blutes stellvertretend das Blut eines reinen Tieres Gott zum Opfer bringen darf. Das Blut soll an den Altar gegossen und so Gott gegeben werden. Das galt in der Zeit des Alten Testaments (3. Mose 4-7 /17, 11-14 / 5. Mose 12, 27 ff.).

Als die Ägypter die Israeliten nicht aus der Gefangenschaft freilassen wollten, kündigte Gott dem Mose an, dass er in der Nacht alle Erstgeburt in Ägypten töten werde. Die Israeliten aber sollten ein fehlerloses Lamm schlachten, mit dem Blut die Schwelle und Türpfosten streichen und das Lamm braten und essen. Wo das Blut des Lammes an Schwelle und Türpfosten war, musste keine Erstgeburt sterben, da ist der Tod vorbeigegangen. Durch das Blut des Lammes wurden die Israeliten vor dem Tod bewahrt.

Zum Gedenken der Verschonung vor dem Tod und der Befreiung aus Ägypten sollen die Israeliten und ihre Nachkommen in jedem Jahr das „Passah-Fest“ (= Fest des „Vorbei-gehens“) feiern. Sie sollen ein Passah-Lamm und 7 Tage lang ungesäuertes Brot essen (2. Mose 11-12).

Der Apostel Paulus schreibt dann an die christliche Gemeinde in Korinth (1. Korinther-Brief. 5, 7): „Denn auch wir haben ein Passah-Lamm, das ist Christus, der geopfert ist.“

Als Gott mit dem Volk Israel am Sinai seinen Bund der Gnade und Verschonung, der Bewahrung, Rettung und Erwählung geschlossen hat, wurde dies mit dem Blut eines Opfertieres bestätigt (2. Mose 24, 1-8). Das ist der alte Sinai-Bund Gottes mit seinem Volk Israel, das **Alte Testament**.

### **Jesus hat das heilige Abendmahl eingesetzt**

In seiner Predigt hatte Jesus angekündigt: „Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tag auferwecken. Denn mein Fleisch ist die wahre Speise, und mein Blut ist der wahre Trank. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm“ (Johannes 6, 26-58).

Am Donnerstag-Abend vor seiner Kreuzigung hat Jesus dann mit seinen 12 Jüngern ein vorgezogenes Passah-Mahl gefeiert (Matthäus 26, 17-30). „Da sie aber aßen, nahm Jesus **das Brot**, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: **Nehmt, esst; das ist mein Leib.**“ Und so wie Jesus das Brot als seinen Leib eingesetzt hat, so setzte er den Wein als sein Blut ein (Matthäus 26, 27-29): „Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: **Trinkt alle daraus, das ist mein Blut des Neuen Bundes / des Neuen Testaments, welches vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden.**“ Mit seinem Blut hat Jesus den Neuen Bund mit seinen Jüngern und seiner Gemeinde geschlossen - hat das **Neue Testament** für alle Völker eingesetzt. So wie Gott zuvor den Alten Bund mit den Israeliten, das Alte Testament, mit Opferblut am Berg Sinai geschlossen und eingesetzt hatte.

Blut ist das Leben. Gibt uns Jesus sein Blut zu trinken, dann gibt er uns damit sein Leben der Auferstehung. Wie Jesus von den Seinen spricht (Johannes 10, 28): „Ich gebe ihnen das ewige Leben.“ So wie der Weinstock mit seinem Saft die an ihm hängenden Reben durchströmt und am Leben erhält, so erhält auch Jesu Blut unser Leben. Jesus spricht (Johannes 15, 4.5): „Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

### **Brot und Wein im Abendmahl sind wirklich Leib und Blut des Herrn Jesus Christus**

So wie Jesus bei der Hochzeit zu Kana aus Wasser Wein gemacht hat (Johannes 2), so lässt er im Abendmahl aus Brot und Wein seinen Leib und sein Blut werden.

Wenn der Sohn Gottes spricht, dem alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben ist und durch den schon die Welt geschaffen ist (Matthäus 28, 18; Johannes 1, 3; Hebräer-Brief 1, 2), dann geschieht es auch so. Wenn Jesus bei der Abendmahlsfeier über Brot und Wein sagt: **Das ist mein Leib und das ist mein Blut**, dann geschieht das. Psalm 33: **Des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss. Wenn er spricht, so geschieht's; wenn er gebietet, so steht's da.** Durch die Worte Jesu werden Brot und Wein im Abendmahl zu seinem Leib und Blut. Das geschieht auf unsichtbare verborgene Weise, es geschieht „sakramental“. Da sind Leib und Blut Jesu Christi und zugleich noch Brot und Wein. Der Leib und das Blut Jesu sind „in, mit und unter“ Brot und Wein.

Mit seinem Leib und Blut im Abendmahl schenkt uns Jesus: Vergebung unserer Sünden, Gemeinschaft mit ihm, Stärkung unseres Glaubens, Gewissheit unseres Heils, Erwarten seines Wiederkommens und Gemeinschaft untereinander.

#### Alle Getauften lädt Jesus zu seinem Abendmahl

Vor dem Abendmahl sollen wir uns selbst prüfen, ob wir im Glauben kommen (1. Korinther 11, 27-29):

In Demut, Ehrfurcht und Dankbarkeit sollen wir mit dem Bekenntnis kommen, dass

- wir Sünder sind und auf Jesu Vergebung angewiesen sind,
- wir selbst bereit sind, anderen zu vergeben und soweit es an uns liegt, nicht mit anderen unversöhnt (mit Hass im Herzen) zum Altar gehen (Matthäus 5, 23.24; Römer 12, 17-21),
- wir künftig Sünden meiden wollen, gegen sie ankämpfen wollen,
- wir glauben, dass wir im Abendmahl wirklich Jesu Leib und Blut empfangen,
- wir uns freuen über die Gemeinschaft mit Jesus Christus und über sein Wiederkommen,
- wir mit den anderen Abendmahlsgästen in der Gemeinschaft Jesu Christi stehen, zusammen mit ihnen der Leib Jesu Christi - seine Gemeinde und Kirche sind.

Diese biblischen Wahrheiten vom Abendmahl glaubt und verkündigt die evangelisch-lutherische Kirche. Da andere Kirchen und Gemeinden anderes von Abendmahl glauben und verkündigen, deshalb kann man nicht zu deren Abendmahl gehen.

Wer zum Abendmahl kommt und nicht an Jesus glaubt und auch meint, beim Essen und Trinken handele es sich nur um ganz normales irdisches Brot und Wein und es bewirke nichts, es sei nicht heilig, es sei kein Sakrament, dem wird es zum Straf-Gericht Gottes (1. Korinther 11, 29).

Das Gericht Gottes trifft Menschen, die das alles nicht glauben wollen. Ist solche Haltung für den Pastor zu erkennen, dann darf er denen das Abendmahl nicht reichen. Als Haushalter über Gottes Geheimnisse (Sakramente) sollen wir treu sein und dürfen die Perlen nicht vor die Säue werfen (Matthäus 7, 6 /1. Korinther 4, 1.2).

Die aber, die glauben wollen, aber immer wieder auch Zweifel haben, denen gilt Jesu Wort:

**„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen“.**

Sie sollen demütig beten (Markus 9, 24): **Herr, ich glaube; hilf meinem Unglauben.**

Der Glaube eines jeden Christen wird immer wieder von Zweifeln angegriffen.

Martin Luther sagt, die Zweifel sollen dich zum Wort Gottes, zur Bibel und zum Gebet treiben.

Geschenkt, gestärkt und erhalten wird der Glaube durchs Hören auf Gottes Wort und durchs Abendmahl.

*Detlef Löhde – Farsi-Übersetzung von Arash Moghimi*

## درباره مراسم نان و شراب

انسان نان را برای ادامه حیات خود نیاز دارد.

خداوند زمین را در اختیار ما قرار داده تا نان ما را به ما بدهد (مزمیر ۱۰۴:۱۴)، و عیسی این اجازه را به ما می دهد تا ما نان روزانه خود را از پدر آسمانی خود طلب کنیم.

و ملک‌صدق، مَلِكِ سَالِمِ، نان و شراب بیرون آورد. و او کاهن خدای تعالی بود، و او را مبارک خوانده، گفت: «مبارک باد ابرام از جانب خدای تعالی، مالک آسمان و زمین. (۱، موسوی ۱۹:۱۴-۱۸)

این يك تصویر پیامبرگونه است از آمدن عیسی، که او به عنوان يك موعظه گر و پادشاهی خداوند با نان و شراب به سوی ما می آید، برای سعادت ما و برکت دادن به ما که بر نهاد این نان و شراب جسم و خون او نهفته است. (عبرانیان ۱۰-۷)

در بیابان منا خداوند برای قوم اسرائیل که اسیر گرسنگی بودند، باران نان بارانید. (۲، موسوی ۱۶)

عیسی درباره خود می گوید (یوحنا ۶، ۴۸) من نان جهانم. پدرانان نان را در صحرائی منا خوردند ولی نتوانستند جاودانه شوند، ولی من نان حیات هستم و از آسمان آمده ام. کسی که از این نان بخورد تا ابد زنده خواهد ماند و این نان همان جسم من است که برای این عالم داده خواهد شد. اینها سخنانی هستند که عیسی درباره نان و شراب عنوان کرده است.

## خون حیات است

خون شامل حیات است و خداوند صاحب حیات، بنابراین هیچ انسانی اجازه ندارد خون کس دیگر را بریزد و خداوند این را به عنوان حکم پنجم قرار داده است: قتل مکن. و یا هر که خون انسان ریزد، خون وی به دست انسان ریخته شود، زیرا خدا انسان را به صورت خود ساخت. (۱، موسوی ۶:۹)

به علت نافرمانی انسان در برابر خداوند، انسان به جرم قتل محکوم است و ما به خداوند جان و خون خود را مدیون هستیم. ولی خداوند به دلیل رحمت و بخشش خود انسان را از این ریختن خون خود در برابر گناهش منع کرده و يك حیوان بجای انسان قربانی می شود. خون باید در محراب و برای خداوند ریخته می شد. و این برای عهد قدیم بود. (۳، موسوی ۷-۴ / ۱۷؛ ۱۴-۱۱ / ۵، موسوی ۱۲؛ ۲۷)

وقتی که مصریان قوم اسرائیل را زندانی کردند تا مانع هجرت آنان شوند، خداوند به موسوی پیام داد تا نخست زادگان آنان خواهند مرد. ولی اسرائیلی ها میبایست که بره ای را می کشتند و خون آن را بر سر در خانه می مالیدند و گوشت آن بره را کباب کرده و می خوردند و با این کار فرزندان آنان در امان می ماندند و فرشته مرگ از در خانه آنان عبور می کرد. و خون آن بره از آنان محافظت می نمود.

برای بزرگداشت این واقعه اسرائیلی ها و نسلهای بعد آنها این روز را هر ساله جشن می گیرد و آن را عید (پسح) عبور کردن) نامیدند. آنها باید گوشت بره و ۷ روز پیاپی نان فطیر بخورند. (۲، موسوی ۱۲-۱۱)

پولوس رسول در نامه ای به جماعت قرنتیان می نویسد (قرنتیان ۷:۵): ما نیز بره عید پسح را داریم و او کسی نیست جز عیسی مسیح که قربانی شد.

وقتی که خداوند با قوم اسرائیل بر روی کوه سینا عهد بست تا از آنان محافظت کند و آنان را نجات دهد، به نشان این عهد خون حیوانی به عنوان قربانی برای خداوند ریخته شد. (۲، موسوی ۲۴:۸-۱) و این همان عهد قدیمی میان خداوند و قوم خود اسرائیل بود که به عهد قدیم معروف شد.

عیسی مراسم نان و شراب را بر پا کرد.

عیسی در موعظه های خود گفته که: هر کس که از جسم من بخورد و از خون من بنوشد، زندگی جاودان می یابد و من او را در روز قیامت رستخیز می بخشم. جسم من طعام حقیقیست و خون من نیز نوشیدنی حقیقیست و هر کس از آن دو بخورد و بنوشد در من خواهد بود و من نیز در او خواهم بود. (یوحنا ۶؛ ۲۶-۵۸)

در غروب روز پنجشنبه و قبل از به صلیب کشیده شدن عیسی، او به همراه دوازده شاگردانش عید پسح را جشن گرفته بودند. (متی ۲۶؛ ۳۰-۱۷) در آن هنگام عیسی مسیح نان را برداشته، شکرگزاری نمودند و آن را بین شاگردان تقسیم کردند و فرمودند: بردارید و بخورید! این جسم حقیقی من است! و همانطور که عیسی نان را به عنوان جسم خود عنوان کرد، از شراب نیز به عنوان خون حقیقی خود یاد نمود. (متی ۲۶؛ ۲۹-۲۷) او جام را برداشته و شکرگزاری کرد و فرمود: همه از این بنوشید، این خون من است که برای شما و بخشیده شدن گناهان ریخته خواهد شد و این عهدیست جدید.

عیسی با خون خود عهدی جدید با شاگردانش و همچنین پیروان خود بسته است و این عهدیست برای تمامی قومها و این عهد همانند عهد قدیم که خداوند با قوم اسرائیل بر روی کوه سینا بسته بود با یک قربانی همراه بود.

خون همان حیات است و وقتی عیسی جان خود را برای ما روی صلیب می دهد به معنی این است که او ما را حیات می بخشد. عیسی درباره خود گفته است (یوحنا ۱۰؛ ۲۸): من به شما حیات جاودان میدهم

همانند درخت انگور که آب را به میوه می رساند و اگر میوه از ساقه جدا شود حیاتش ادامه نیابد و این داستان برای شما نیز به همانگونه است، وقتی که شما در من نمائید، میمیرید. هر کس در من بماند و من در آن، او ثمره فراوان خواهد داد. و شما بدون من از این ثمره محروم خواهید بود.

نان و شراب مراسم عبادت کلیسا در واقع جسم و خون حقیقی عیسی مسیح هستند، همانطور که او در مراسم عروسی واقع در کنعا اب را به شراب تبدیل کرد، او نان و شراب را نیز به جسم و خون حقیقی خود تبدیل می نماید. (یوحنا ۲)

وقتی که خدای پسر می فرماید که تمام قدرت اسمانها و روی زمین به او داده شده و این عالم از او آفریده شده، پس قطعا این امر رخ داده است. (متی ۲۸؛ ۱۸؛ یوحنا ۱؛ ۳؛ عبرانیان ۱؛ ۲)

وقتی که عیسی درباره مراسم نان و شراب می فرماید: این جسم و خون حقیقی من است، پس قطعا همین طور می باشد.

مزامیر ۳۳: کلام سرور ما حقیقت محض است و او بر سر حرف خود می ماند. وقتی او چیزی را بگوید، همان اتفاق می افتد. وقتی طلب کند، همان خواهد شد.

از طریق کلام عیسی، نان و شراب به جسم و خون حقیقی او تبدیل می شوند. این امر از طریق یک درک غیر قابل لمس اتفاق می افتد و به مراسم عشای ربانی معروف می باشد. اینجا جسم و خون عیسی می باشد و همزمان نان و شراب. خون و جسم عیسی درون و همراه این نان و شراب هستند.

با جسم و خون عیسی در مراسم عشای ربانی، او به ما بخشش گناهان و همراهی با خود و مستحکم کردن ایمان و درک درست از سعادت و انتظار آمدن مجددش و اجتماع با یکدیگر را هدیه می دهد.

**عیسی همه تعمیر شده ها را به مراسم نان و شراب دعوت می کند**

در مراسم عشای ربانی ما باید خود را امتحان کنیم که آیا واقعا از روی ایمان برای شرکت در این مراسم آمده ایم.

(۱، قرن‌تینان ۱۱؛ ۲۹-۲۷): پس هرکه بطور ناشایسته نان را بخورد و پیاله خداوند را بنوشد، مجرم بدن و خون خداوند خواهد بود. اما هر شخص خود را امتحان کند و بدین‌طرز از آن نان بخورد و از آن پیاله بنوشد. زیرا هرکه می‌خورد و می‌نوشد، فتوای خود را می‌خورد و می‌نوشد اگر بدن خداوند را تمییز نمی‌کند.

برای شکرگزاری و تشکر از این نعمت که نصیب ما شده است ما باید با اقرار به گناهانمان از عیسی طلب بخشش کنیم و خود نیز دیگران را ببخشیم و اگر کینه و غضب نسبت به دیگران در دل داریم برای شرکت در مراسم نرویم. (متی ۵؛ ۲۴-۲۳؛ رومیان ۱۲؛ ۱۷-۲۱) باید تلاش کنیم تا از خطاهای آینده خود بکاهیم و بر علیه آنها بخواهیم که بجنگیم. ما در عشای ربانی بر این باوریم که جسم و خون مسیح را دریافت می‌کنیم و از این بابت خوشحالیم که با عیسی همراه می‌شویم و از دوباره آمدنش خوشنودیم. ما به همراه افراد دیگر اجتماع برای همراهی با عیسی در صف مراسم نان و شراب ایستاده ایم و اجتماع او و کلیسای مسیح می‌باشیم.

این حقیقت انجیلی درباره مراسم نان و شراب باعث ایمان و انتشار کلیسای انجیلی لوتری می‌شود. دیگر اجتماعات کلیسای باور دیگری راجع به عشای ربانی دارند و بنابراین ما نمی‌توانیم به مراسم نان و شراب دیگر کلیساها برویم.

کسی که ایمانی به عیسی ندارد و در مراسم نان و شراب شرکت می‌کند در واقع بهره‌ای از آن نمی‌برد و تنها نان و شراب معمولی را می‌خورد و این دو در او تأثیری ندارند و باعث سعادت او نمی‌شود و کاری که او می‌کند جز مراسم به حساب نمی‌آید و در دادگاه الهی محکوم است. (۱، قرن‌تینان ۱۱؛ ۲۸)

دادگاه خداوند شامل کسانی می‌شود که نمی‌خواهند ایمان بیاورند. اگر پاستور متوجه شود که کسی ایمان ندارد میتواند از حضور شخص در مراسم جلوگیری کند. ما باید نسبت به پاستور و تمام مسئولین کلیسا وفادار بوده و نباید آنها را در تنگنا قرار دهیم. (متی ۷؛ ۶ / ۱، قرن‌تینان ۴؛ ۲-۱)

برای کسی که ایمان دارد ولی دچار شك می‌شود عیسی فرموده:

کسی که نزد من آید، من او را از خود نمی‌رانم.

این شخص باید اینگونه دعا کند: (مرقس ۹؛ ۲۴) ای سرور، من به تو ایمان دارم؛ تو به من بی‌ایمان کمک کن.

ایمان هر مسیحی همیشه در معرض خطر و شك است و مارتین لوتر گفته که شك‌ها باید تو را به سوی کلام خدا و انجیل و همچنین دعا بیاورد. هدیه ایمان از طریق گوش کردن به کلام خداوند محکم می‌شود و همچنین با شرکت در مراسم نان و شراب.

**دِتلف نُوده**

## **10 Gebote - Bergpredigt - Buße - unter der Vergebung Jesu leben - Beichte** **- Allein aus Gnade, nicht durch Halten der Gebote, kommt der Mensch in den Himmel**

### Die 10 Gebote und die Bergpredigt

Matthäus 5, 1-12 - Verheißungen Jesu an seine Jünger,

Matthäus 5, 17-19 - Jesu allgemeine Worte zu Gottes 10 Geboten und besondere Worte zum 5. Gebot, Mt. 5, 21-26; zum 6. Gebot, Mt. 5, 27-32; zum 8. Gebot, Mt. 5, 33-37, über die Feindesliebe, Mt. 5, 38-47; vom Almosen geben und Beten, Mt. 6, 1-15.

Die Gebote vollkommen zu erfüllen, meint (Mt. 22, 37-40): Gott über alle Dinge lieben und seinen Nächsten, wie sich selbst. Und: Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihnen auch (Mt. 7, 12)!

Jesus sagt, seid vollkommen gerecht, seid perfekter als die strengen Pharisäer und Schriftgelehrten (Mt. 5, 20. 48). Aber die strengen Pharisäer kann man kaum noch überbieten.

Jesus trifft auf einen reichen jungen Mann (Mt. 19, 16-26). Der sagt von sich, dass er vollkommen ohne Sünde sei und fragt nach, ob er noch zusätzlich etwas tun müsse, um in den Himmel zu kommen. Als ihm Jesus antwortet, er solle seinen Reichtum den Armen geben, da geht der junge Mann traurig weg. Da wird klar, dass er eben nicht vollkommen sündlos und vollkommen gerecht ist. Seine Liebe zu Gott (der in Jesus vor ihm steht) und seine Liebe zu seinen Nächsten (den Armen) ist eben nicht unbegrenzt und vollkommen. Er liebt seinen Reichtum mehr als Gott und die Armen (Warnung in Mt. 6, 19-34).

Und Jesus sprach: Ein Reicher wird schwer ins Himmelreich kommen.

Als die Jünger die Forderungen Jesu aus den Geboten hörten, entsetzten sie sich sehr und sprachen: Ja, wer kann dann gerettet werden (in den Himmel kommen)? Jesus aber sprach: Bei den Menschen ist's unmöglich; aber bei Gott sind alle Dinge möglich (Mt. 19, 26). Das heißt, der Mensch kann sich nicht durch vollkommenes Halten der Gebote den Himmel verdienen, kann nicht völlig sündlos und vollkommen gerecht vor Gott werden. Denn auch wenn ich es unterlasse, Gutes zu tun, ist das eine Sünde.

### Wie kann der Mensch in den Himmel kommen?

Alles, was Jesus in der Bergpredigt von uns fordert, hat er selbst so gelebt. Er ist vor Gott dem Vater der vollkommen Gerechte – ohne jede Sünde. Und er schenkt allen, die an ihn glauben, seine Gerechtigkeit, die er gelebt hat (Mt. 5, 6). So werden im Glauben an Jesus aus den Forderungen der Bergpredigt Jesu Verheißungen und Geschenk an seine Jünger.

Der Apostel Paulus schreibt (Römer 3, 20-24.28): Durch das Hören der Gebote erkennen wir unsere Sünde und unsere unvollkommene Gerechtigkeit. Wir können uns vor Gott nicht auf unsere Leistung berufen. Gerecht vor Gott werden wir allein aus Gnade durch den Glauben an Jesus Christus. Der hat uns durch seinen Kreuzestod Vergebung unserer



Sünden und seine vollkommene Gerechtigkeit geschenkt. Allein so kommen wir in den Himmel, wie Jesus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt anders zum Vater als durch mich (Johannes 14, 6).

Wenn wir also allein aus Gnade durch den Glauben an Jesus Christus in den Himmel kommen, brauchen wir nun die Gebote nicht mehr zu beachten? Der Apostel Paulus schreibt (Römer 3, 31): Das soll nicht geschehen! Im Gegenteil, die Gebote erhalten in eurem Leben erst jetzt die richtige Bedeutung. Ihr müsst sie nun nicht mehr aus ständiger Angst vor der ewigen Strafe Gottes erfüllen, sondern ihr wollt sie gern halten nach besten Kräften und dankbar aus Liebe zu Gott und den Menschen.

Und wenn doch mal wieder unsere Liebe zu Gott und den Nächsten nicht ausgereicht hat, wenn wir doch wieder gesündigt haben, dann bitten wir Gott demütig um Vergebung – im Namen seines Sohnes wird er sie uns gewähren. Dieses Versprechen haben wir aus unserer Taufe. Das Leben eines Christen ist ein Leben unter der Vergebung des Kreuzes Jesu Christi. Deshalb bitten wir im Gebet des Vaterunsers „vergib uns unsere Schuld“ und zu Beginn des Gottesdienstes bekennen wir unsere Schuld und bitten um Vergebung.

Die Vergebung Jesu Christi brauchen wir immer wieder. Wir können sie uns immer wieder neu und ausdrücklich zusprechen lassen, damit wir der Vergebung und unserer Erlösung immer wieder neu gewiss und fest werden.

Johannes schreibt (1. Johannes-Brief 1, 8.9): „Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde (so wie der junge reiche Mann, Mt. 19, 16 ff.), dann betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er (Gott) treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns vor aller Ungerechtigkeit.“

Seinen Aposteln, seiner Gemeinde und Kirche hat Jesus den Auftrag und die Vollmacht gegeben, dass sie in seinem Namen, in Vertretung Jesu, Menschen die Sünden vergeben, die darum bitten und an Jesus und sein Kreuzesopfer glauben.

Johannes 20, 21-23; Matthäus 16, 19 und 18, 18.

Das geschieht gemeinsam in einem Beicht-Gottesdienst oder kann in einer persönlichen Beichte beim Pastor erfolgen. Beichten heißt, seine Sünden vor Gott bekennen und Gott um Vergebung bitten und dann die Vergebung Jesu Christi zugesprochen bekommen – in persönlicher Weise, wie beim persönlichen Segen durch Auflegen der Hand.

## ده فرمان و موعظه سر کوه به همراه توبه و بخشش حیات توسط عیسی مسیح و اقرار به اینکه ما تنها از روی لطف و فیض خداوند به ملکوت می‌رسیم و قادر به نگاه داشتن فرمانهای خداوند نیستیم.

بیان ده فرمان در موعظه سر کوه:

متی ۱۲:۱-۱۰: شامل مژده عیسی به شاگردانش است.

متی ۱۷-۱۹: شامل بیانات عمومی راجع به ده فرمان و خصوصا فرمان پنجم می‌باشد، متی ۲۱-۲۶ و در مورد فرمان ششم، متی ۲۷-۳۲ و در مورد فرمان هشتم، متی ۳۳-۳۷، و در مورد محبت به دشمنان، متی ۳۸-۴۷، در مورد دعا و صدقه دادن، متی ۶: ۱-۱۰.

منظور از به جای آوردن کامل این فرمانها این بود که: (متی ۲۲: ۳۷-۴۰)

خدا را در بالاترین مرتبه دوست بدارید و دیگران را همانند خود دوست داشته و محبت کنید و هر چیز که برای خود می‌پسندی برای دیگران نیز بخواه و آنطور که دوست داری با تو رفتار شود با دیگران رفتار کن. متی ۱۲:۷!

عیسی فرمودند: (متی ۲۰-۴۸:۵)

زیرا به شما می‌گویم، تا عدالت شما بر عدالت کاتبان و فریسیان افزون نشود، به ملکوت آسمان هرگز داخل نخواهید شد. پس شما کامل باشید چنانکه پدر شما که در آسمان است کامل است.

ملاقات عیسی با یک مرد جوان ثروتمند (متی ۱۹: ۱۶-۲۶)، او درباره خود عنوان کرد که تمام احکام را نگه می‌دارد و از گناه دور است و ایا علاوه بر این کار دیگری باید انجام دهد تا به ملکوت برسد. عیسی در جواب گفت که دارایی خود را به فقرا ببخش و لی مرد جوان با ناراحتی از عیسی دور شد. و در اینجا مشخص شد که او کاملا و بی گناه و عادل نبود چون محبت او نسبت به خدا (که عیسی به عنوان خدا در برابر او ایستاده) و محبت او نسبت به دیگران (فقرا) کامل و بی حد و مرز نیست. او مال و اموال خود را بیشتر از خداوند و فقرا دوست داشت. (اخطار در متی ۶: ۱۹-۳۴) و عیسی عنوان کرد: یک ثروتمند به سختی به ملکوت راه میابد.

هنگامی که شاگردان از خواسته های عیسی درباره فرمانهای خدا آگاه شدند وحشت زده و شوکه شدند و با خود پچ پچ کردند: پس چه کسی نجات میابد؟ (چه کسی پس به ملکوت می‌رسد) ولی عیسی فرمودند: این برای انسانها غیر ممکن است ولی برای خدا چیزی نیست. (متی ۱۹: ۲۶)، این بدان معناست که انسان نمیتواند فرامین خدا را به صورت کامل رعایت کند و از روی تلاش خود مستحق ملکوت نمی‌شود، و هیچ کس بی گناه نیست و اینکه من هیچ تلاشی برای انجام عمل نیک نکنم نیز خود گناه است.

چه وقت انسان می‌تواند به ملکوت راه یابد؟

هر چه که عیسی در موعظه سر کوه از ما خواسته، خود ان را انجام داده است. او از جانب خدای پدر، عادل تواناست و معصوم از هر نوع گناه و او به همه کسانی که به او ایمان دارند این حق را به عنوان هدیه می‌دهد که در عدالت او شریک باشند و در عدلی که او ان را زندگی کرده است. (متی ۶:۵)

و اینطور عیسی به شاگردان خود بعد از موعظه سر کوه، عدل را به عنوان هدیه و نوید به کمال رساندن فرمانها را به آنان داد.

پولوس رسول می‌نویسد (رومیان ۳: ۲۴-۲۰ و ۲۸):

با شنیدن فرمانهای خداوند ما به گناهان خود پی می بریم و درمیابیم که در کمال و عدالت، نقص داریم. ما نمی توانیم با توجه به اعمال خود در برابر خدا به چیزی دست یابیم و تنها از روی رحمت و فیض خداوند و از طریق ایمان به عیسی مسیح به کمال می رسیم.

او از طریق مرگ خود بر روی صلیب گناهان ما را پوشاند و به ما رستگاری و کمال و عدل را هدیه داد. تنها اینگونه که عیسی می فرماید ما به ملکوت راه میابیم:

من راه هستم و حقیقت محض و حیات، هیچ کس بجز از طریق من راه به سوی پدر ندارد. (یوحنا ۱۴؛ ۶)

حال این پرسش پیش خواهد آمد که اگر ما تنها از طریق ایمان به عیسی مسیح راه به ملکوت داریم، پس چرا باید دیگر به فرمانهای خداوند توجه داشته باشیم؟

پولوس رسول می نویسد (رومان ۳؛ ۳۱): این امر نباید رخ دهد! بلکه در مقابل رعایت این اصول و احکام خداوند در طول زندگی مهم و با مفهوم می باشد. تنها شما باید این احکام را نه از روی ترس از مجازات خداوند نگاه دارید، بلکه می بایست با تمام توان و از روی شکرگزاری و برای محبت به خداوند و همچنین محبت نسبت به انسانها، این احکام را رعایت کنید.

و وقتی که در محبت ما نسبت به خداوند و دیگران نقصي باشد و ما به گناه افتاده باشیم باید از خداوند طلب بخشش و مغفرت کنیم، و این را به نام پسر او عیسی می طلبیم تا خداوند توبه ما را بپذیرد. و این همان عهدیست که ما با غسل تعمید خود با خداوند بسته ایم. زندگی يك مسیحي به حیات همراه با بخشش توسط صلیب عیسی مسیح می باشد. برای همین نیز ما در دعای پدر آسمانی ما این را می طلبیم که "گناهان ما را ببخش" و در ابتدای مراسم عبادت به گناهان خود اقرار می کنیم و طلب آمرزش داریم.

به بخشش عیسی مسیح ما همیشه محتاج هستیم. این بخششی که ما به صورت مکرر از عیسی طلب می کنیم سبب میشود تا بخشش و رهایی ما از گناه دوباره از نو شده و اطمینان ما محکم شود.

یوحنا مینویسد (۱، یوحنا ۱؛ ۸-۹): ما هیچ گناهی نداریم (مانند مرد ثروتمند جوان در متی ۱۹؛ ۱۶) و با این گفته ما خود را گول می زنیم و در واقع این گفته حقیقت ندارد. ولی وقتی که ما گناهان خود را بشناسیم، او (خداوند) نسبت به ما وفادار و با عدل رفتار می کند و طبق عهد خود گناهان ما را می بخشد و ما را از تمام بی عدالتی ها پاک می کند.

عیسی به شاگردان خود و اجتماع خود و کلیسا این ماموریت را داده است تا آنها با اختیار تام و به نام او و بجای عیسی گناهان انسانهایی که طلب بخشش می کنند و به عیسی و قربانی صلیب او ایمان دارند را ببخشند. یوحنا ۲۰؛ ۲۳-۲۱؛ متی ۱۶؛ ۱۹ و ۱۸؛ ۱۸.

و این امر در يك اقدام همگانی در مراسم توبه عبادت خداوند اتفاق می افتد و یا می شود به صورت شخصی با يك پاستور سخن گفت و توبه کرد. توبه کردن به این معناست که، گناهان خود را در برابر خداوند بشناسیم و از خدا طلب بخشش کنیم و بخشش عیسی مسیح را طبق عهد گفته شده دریافت کنیم. در روش توبه شخصی مانند برکت دادن شخصی عمل می شود و این کار با قرار دادن دست روی سر انجام می گیرد.



Pastor: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,  
Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

Pastor: Da wir hier versammelt sind, um miteinander Gottes Wort zu hören,  
ihn im Gebet und Loblied anzurufen und  
in dieses Altares Gemeinschaft den Leib und das Blut Jesu Christi zu empfangen,  
so lasst uns zuvor gedenken unserer Unwürdigkeit  
und vor Gott bekennen, dass wir gesündigt haben mit Gedanken, Worten und Werken,  
auch aus unserer eigenen Kraft uns von unserem sündigen Wesen nicht erlösen können.  
Darum nehmen wir Zuflucht zu der grundlosen Barmherzigkeit Gottes,  
unseres himmlischen Vaters, begehren Gnade um Christi willen  
und sprechen Gott, sei mir Sünder gnädig.

Pastor und Gemeinde: Der allmächtige Gott erbarme sich unser,  
er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen

Pastor: Nimm von uns, Herr, unsere Sünde und verleihe uns,  
dass wir mit lauterem Herzen und reinen Lippen diesen Gottesdienst feiern  
und dich preisen. Durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Gemeinde: Amen

پاستور: ما کمک میطلبیم به نام سرورمان  
اجتماع: کسی که آسمانها و زمین را آفریده است

پاستور: ما اینجا همگی جمع شده ایم تا کلام خدا را بشنویم و به او دعا کنیم و برای او شعرهای  
مناجات را بخوانیم و به صورت جمعی در این محراب از جسم و خون مسیح بهره مند شویم. حال  
بگذار تا ما قبل از این اقرار کنیم که لایق این نعمت نیستیم و در برابر خداوند چه با افکارمان و چه  
از نظر گفتاری و چه از نظر اعمالمان مرتکب خطا و گناه شدیم و از طریق توان خودمان قادر  
نیستیم که از این گناهان رهایی یابیم. برای همین پناه می بریم به لطف و رحمت بی دریغ و بی دلیل  
خداوند که برای محبت نیازی به دلیل و برهان ندارد، او پدر اسمانی ماست و ما از لطف و فیض  
مسیح می خواهیم و با خدا اینطور سخن می گوئیم که؛ نسبت به من گناهکار رحیم باش.  
پاستور و اجتماع: خدای متعال، نسبت به ما رحیم است، او ما را می بخشد و ما را به زندگی  
جاودان هدایت می کند. آمین

پاستور: سرور ما، گناهان ما را بردار و این را به ما عطا کن تا با قلبی صاف تر و زبانی پاک تر  
این مراسم عبادت خداوند را جشن بگیریم و به تو احترام گذاریم. این را از طریق سرورمان عیسی  
مسیح می طلبیم.

اجتماع: آمین.

## **Gebote des Alten Testaments über rein und unrein, über die Beschneidung, die Opfer und Feste** (vergleichbar den Vorschriften des Islam)

Im Alten Bund, den Gott mit den Israeliten (Juden) am Berg Sinai geschlossen hat, waren außer den 10 Geboten noch weitere 603 Gebote gegeben: Speisegebote, Gebote über rein und unrein, über die Beschneidung, über die Opfer, die Priester und Feste... Diese vielen zusätzlichen Gebote des Alten Testaments galten nur bis Jesus Christus gekommen ist und einen Neuen Bund für alle Völker aufgerichtet hat. Mit der Versöhnung Jesu durch sein Kreuzesopfer und mit seinem Befehl, es allen Völkern zu verkündigen und zu taufen (Matthäus 28, 19.20), sind die alten zusätzlichen Gebote überholt. Jesu hat mit seinem Blut einen Neuen Bund zwischen Gott und den Menschen geschlossen - das Neue Testament (Matthäus 26, 28). Von dem kurz bevorstehenden Ende des Alten Bundes mit seinen vielen Geboten und den Opfern und dem Tempel hat Jesus immer wieder gesprochen (Mt. 9, 17; Joh. 4, 21).

Das Gebot, Gott ein Tier zur Vergebung der Sünden zu opfern, war eine Vorausschau auf das kommende Opfer Jesu. Nach seinem einmaligen heiligen Kreuzesopfer darf kein Tieropfer mehr gebracht werden. Das wäre eine Geringschätzung und Verachtung des ein für alle mal erfüllenden Opfers Jesu (Hebr. 9 u. 10). Zeichenhaft wurde der Tempel von den Römern zerstört, wie es Jesus vorausgesagt hatte (Mt. 24, 2; Hebr. 10, 1-18).

Das Gebot, die Knaben, acht Tagen nach der Geburt zu beschneiden, womit sie in den Bund Gottes aufgenommen werden, ist ersetzt durch die Taufe. Mit der Taufe wird der Mensch in den Neuen Bund Jesu Christi aufgenommen (Röm. 2, 28.29; Kol. 2, 11-13).

Der Mensch kann sich seine Sünden nicht einfach äußerlich mit Wasser abwaschen. Von Sünde rein werden kann der Mensch nur durch die Taufe und durch ein Leben unter der Vergebung Jesu und dem reinigenden Wirken des heiligen Geistes im Herzen: Bekennen seiner Sünden und Bitte um Vergebung im Namen Jesu (Apg. 22, 16; 1.Kor. 6, 11; Eph. 5, 25.26; 1. Joh. 1, 9).

Der Mensch wird nicht durch das Essen verbotener Speisen oder durch das Essen mit nicht gewaschenen Händen unrein, sondern durch böse Gedanken und böse Worte.

Jesu spricht (Mt.15, 11; Mk. 7, 15): „Was zum Mund hineingeht, das macht den Menschen nicht unrein; sondern was aus dem Munde herauskommt, das macht den Menschen unrein.“ Und Gott fordert den Apostel Petrus auf, die bisher als unrein verbotenen Tiere zu essen und spricht zu ihm (Apg. 10): „Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht verboten.“

Der Apostel Paulus schreibt (1.Tim. 4, 4): „Denn alles was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen ist; denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und Gebet.“

Weiter schreibt Paulus (Kol. 2, 16): „So lasst euch nun von niemanden ein schlechtes Gewissen machen wegen Speise und Trank.“

Die Feste des Alten Bundes vom Berg Sinai sind ersetzt durch die Feste, die sich auf Jesus Christus beziehen, den Herrn und Vermittler des Neuen Bundes (Mt. 12, 8; Kol. 2,16). Christen halten auch nicht mehr den Sabbat, sondern feiern Gottesdienst am Sonntag, dem Tag der Auferstehung Jesu (Mt. 12, 8; Apg. 20, 7).

Die Apostel und Ältesten in Jerusalem erkennen unter Leitung des heiligen Geistes, dass die Menschen aus den Heidenvölkern, die Christen geworden sind, nicht die zusätzlichen jüdischen Gebote des Alten Bundes befolgen müssen (Apg. 15; Galaterbrief). Im Gegenteil, wer sie befolgt, um damit vor Gott gerecht sein zu wollen, der wird es nicht in Vollkommenheit schaffen und er vertraut nicht mehr allein auf die Vergebung und Erlösung Jesu. Damit hat er die Gnade in Jesus Christus verloren und steht wieder unter dem gerechten Zorn und der Strafe Gottes über die Sünde.

*Detlef Löhde – Farsi-Übersetzung von Arash Moghimi*



## فرمانهای عهد قدیم در مورد حرام و هلال، خطنه، قربانی کردن و جشنها(مقایسه آن با احکام اسلام)

در عهد قدیم که خداوند با قوم اسرائیل در کوه سینا بست، بجز ده فرمان او در ادامه ۶۰۳ فرمان دیگر هم داده است. فرمان برای غذا، برای قربانی کردن و حرامها و هلال ها، خطنه کردن، جشنها و ... همه اینها و فرمانهای دیگر که متعلق به عهد قدیم است این احکام اضافه تا قبل از آمدن عیسی اعتبار داشت و مسیح عهدی جدید را برای تمام ملتها به ارمغان آورد.

از طریق صلیب عیسی و قربانی صلیب او و با دستور خود او مبنی بر بشارت به تمام قومها و همچنین غسل تعمید ( متی ۲۸؛ ۱۹-۲۰ ) همه فرمانهای عهد قدیم کامل شد. عیسی با خون خود عهدی جدید بین انسانها و خداوند بنا کرد که به عهد جدید معروف است. ( متی ۲۶؛ ۲۸ ), در مورد این عهد جدید و پایان عهد قدیم با تمام فرمانهای آن و قربانی کردن در معبد، عیسی پیشگویی کرده بود. (متی ۱۷؛ ۹ / یوحنا ۴؛ ۲۱)

اینکه خدا فرمان داده بود که برای بخشش گناهان حیوانی قربانی شود در واقع يك پیش زمینه ای بود برای آمدن عیسی که قربانی اصلی می باشد. بعد از قربانی شدن عیسی بروی صلیب ما اجازه نداریم که حیوانی را به عنوان قربانی داشته باشیم زیرا این در واقع يك توهین و بی توجهی نسبت به آن قربانی کاملی است که عیسی آوردن است. (عبرانیان ۹ و ۱۰)

نشانه آن هم اینکه معبد و قربانگاه، به دست رومیان از بین رفت، همانطور که عیسی پیش بینی کرده بود. ( متی ۲۴؛ ۲ / عبرانیان ۱۰؛ ۱۸-۱)

و فرمان خطنه که عهدی بود میان خداوند و انسان تا خداوند انسان را قبول کند نیز از طریق غسل تعمید جایگزین شد. و از طریق غسل در عهد جدید خداوند انسان را قبول می کند. (رومیان ۲؛ ۲۸ و ۲۹ / کلوسیان ۲؛ ۱۳-۱۱)

انسان گناهان خود را در ظاهر نمی تواند از طریق آب پاک کند. پاکی از گناه تنها از راه غسل تعمید و زندگی تحت بخشش عیسی و فرمانبرداری از روح مقدس در قلب حاصل می شود. راه پاکي: اقرار به گناه و طلب بخشش به نام عیسی مسیح. (اعمال رسولان ۲۲؛ ۱۶ / ۱، قرننتیان ۶؛ ۱۱ / افسسیان ۵؛ ۲۶-۲۵ / ۱، یوحنا ۱؛ ۹)

انسان با خوردن غذاهای حرام و یا خوردن از دستان کسانی که کافر نامیده می شوند ناپاک نمی شود، بلکه از طریق افکار پلید و کلام زشت است که ناپاکی شکل می گیرد. عیسی فرموده ( متی ۱۵؛ ۱۱ / مرقس ۷؛ ۱۵): هر چه از راه دهان به داخل رود باعث ناپاکی نمی شود، بلکه آنچه از دهان خارج شود انسان را ناپاک می سازد.

و خدا از پطرس می خواهد تا از حیوانات حرام بخورد، به او فرمود(اعمال رسولان ۱۰): آنچه را که خدا پاک می نامد تو ممنوع نخوان.

پولوس رسول مي نويسد ( ۱، تیموتائوس ۴:۴): هر مخلوق خدا نيکو است و هيچ چيز را ردّ نبايد کرد، اگر به شکرگزاری پذيرند، و تقدیس ميابد با کلام خداوند و دعا.

پولوس مي نويسد(کلوسيان ۱۶:۲): پس کسی خوردن و نوشيدن را به شما حرام نکند.

جشنهائي عهد قديم نيز به جشنهائي که از طريق عيسي مسيح مرسوم شدند تبديل شدند و در عهد جديد جاي دارند. (متي ۸:۱۲ / کلوسيان ۱۶:۲)

گذشتگان و رسولان عيسي در اورشلیم از طريق هدايت روح مقدس اين را شناختند که افراي که به مسيحيت روي ميآورند نيازي ندارند تا عهدهاي يهوديان را نگاه دارند (اعمال رسولان ۱۵ و نامه غلاطيان). برعکس کسی که بخواد با نگاه داشتن اين فرمانها در برابر خداوند به عدل برسد در واقع موفق نخواهد بود و چنين شخصی به عيسي و نجات او ايمان ندارد. از اين رو او فيض عيسي مسيح را از دست مي دهد و و محکوم به مجازات خداوند براي گناه خواهد شد.

## Von Jesu Auftrag an seine Jünger und Kirche

**Jesus ist König (= Herrscher) über die Herzen, seine Herrschaft ist unsichtbar bis er wiederkommt in göttlicher Herrlichkeit zur richten die Lebenden und die Toten, dann beginnt für seine Jünger und Kirche die himmlische Herrlichkeit und Ewigkeit (= Apostolisches Glaubensbekenntnis).**

Die Juden erwarteten einen König, der sie von den Römern befreit und als mächtiger König Israels und auch über andere Völker und Könige herrscht. Viele wollten ihn zum König ausrufen, aber er ließ das nicht zu (Joh. 6, 15). Als sie sahen, dass Jesus nicht als solch ein weltlicher König gekommen war, waren sie enttäuscht. Sie begannen ihn zu hassen, verleugneten ihn, lieferten ihn den Römern aus und brachten ihn so ans Kreuz. Als Urteil und zum Spott ließ der römische Statthalter Pilatus ein Schild über dem Kreuz aufhängen: **Jesus der Nazarener, König der Juden – INRI.**

Vor der Verurteilung wurde Jesus von Pilatus gefragt (Joh. 18, 33 – 37), ob er der König der Juden sei. Jesus antwortete: Ja, ich bin ein König (= Herrscher), aber mein Herrschaftsbereich ist nicht ein Land, sondern die ganze Welt. Jetzt aber ist mein König-sein noch unsichtbar, nur mit dem Herzen zu erkennen. Als Jesus auferstanden ist, spricht er (Matthäus 28, 18 - 20): Mit ihm ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Er gibt seinen Jüngern den Befehl, auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes zu taufen und seine Worte den Menschen zu lehren. Allein das ist die Aufgabe der Christen und der Kirche aller Zeiten. Und dabei zu verkündigen, dass Jesus in göttlicher Herrlichkeit wiederkommen wird als der „König aller Könige und Herr aller Herren“, 1.Tim. 13-16.

Diesen Auftrag der Verkündigung hat die Kirche Jesu. Sie soll allein mit dem Wort an den Herzen der Menschen wirken wollen. Sie soll und darf nicht äußerlich zu regieren wollen, darf keine äußeren Mittel oder Zwang anzuwenden. Darf auch nicht den Staat bitten, für die Kirche Zwang anzuwenden.

## Vom göttlichen Auftrag des Staates

**Der Staat, die Regierung eines Landes soll dem Chaos und Unrecht wehren, Leib und Leben seiner Bürger schützen und fördern.**

Mit dem Sündenfall sind die Menschen in Sünde und Bosheit gefallen. Damit die äußere Bosheit, wie Betrug, Diebstahl, Körperverletzung und Mord nicht das Leben von Menschen und ihrer Gemeinschaft zerstören, hat Gott vorgesehen, dass jedes Volk von einer Regierung beherrscht wird. Sie soll für Schutz, Recht und Ordnung sorgen. Sie soll jeden einzelnen Menschen und auch das gesamte Volk vor äußerer Bosheit schützen - vor Unrecht, Verbrechen und kriegerischen Angriffen. Zu diesem Zweck erlässt die Regierung Gesetze, Anordnungen und Vorbereitungen. Jeder im Volk hat ihr zu gehorchen. Zum Schutz und zur Durchsetzung des Rechts und des Gehorsams kann die Regierung auch Zwang und Gewalt anwenden. Dazu hat sie Polizei, Gerichte und Militär.

Der Apostel Paulus schreibt (Röm. 13, 1-7): „**Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat (= Staat, Regierung). Denn es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, die ist von Gott angeordnet. Wer sich nun der Obrigkeit widersetzt, der widerstrebt der Anordnung Gottes.**“

Der Apostel Petrus schreibt (1. Petr. 2, 13.14.17): „**Seid untertan aller menschlichen Ordnung um des Herrn willen, es sei dem König als dem Obersten oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt sind zur Bestrafung der Übeltäter und zum Lob derer, die Gutes tun. Ehrte jedermann, habt die Brüder lieb, fürchtet Gott, ehrt den König.**“

Das äußere Leben der Menschen darf und soll der Staat regeln und darin ist ihm jedermann Gehorsam schuldig. In Bezug auf unsere Seele, auf unseren Glauben, sind wir allein Gott Gehorsam schuldig. Da hat der Staat nichts zu befehlen und darf keinen Zwang anwenden und wir sind ihm keinen Gehorsam schuldig. Jesus spricht (Mt. 22, 12): „**Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist und Gott, was Gottes ist.**“ Dazu gehört unter anderem das ehrliche Zahlen von Steuern.

Zur Zeit Jesu und des Paulus waren der Staat und die Regierung der römische Kaiser mit seinen Statthaltern sowie die von ihnen eingesetzten Obersten der Juden. Das heißt, dass z.B. auch König Herodes und der Statthalter Pilatus, der Jesus verurteilt hat, von Gott eingesetzt waren. Jesus hat das ausdrücklich bestätigt (Joh. 19, 11). Die Machthaber sind leider eben manchmal boshafte sündige Menschen. Machthaber können zum Segen aber auch zur Prüfung und zur Strafe und Buße des Volkes eingesetzt sein. Das ist Sache des „unergründlichen verborgenen Gottes“.

Aber Christen sind nicht nur den guten Regierungen Gehorsam schuldig, sondern jeder Regierung! Selbst eine böse, ja, antichristliche Regierung nimmt im gewissen Umfang immer noch ihre Aufgaben als Ordnungs- und Schutzmacht wahr, nämlich das Chaos, den Verbrechen und die äußeren Feinde abzuwehren. Und der christliche Glaube schreibt auch keine besondere Regierungsform vor. Jede Regierungsform kann zum Guten gebraucht oder zum Bösen missbraucht werden, sei es Demokratie, Monarchie oder autoritäre Regierungsformen.

Grenzen findet der christliche Gehorsam nur, wenn Regierungen von mir ganz persönlich etwas verlangen, das gegen Gottes Gebote und Auftrag steht. Nur in diesem Falle sprachen Petrus und die Apostel zum Hohen Rat (Apg. 5, 29): „**Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen!**“ Diese Verweigerung darf aber nur passiv – leidend - geschehen und nicht im aktiven gewaltsamen Widerstand. Wie Jesus bei seiner Verhaftung zu seinen Jüngern spricht (Matthäus 26, 51-53): „**Stecke dein Schwert ein. Wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen.**“ Auch zur Verteidigung Jesu und zur Verteidigung des Glaubens dürfen wir nicht zu Gewalt greifen.

Und wir sollen für die herrschenden Regierungen beten, auch wenn sie böse sind. Das Beten soll keine Bestätigung ihrer Bosheit sein, sondern dass Gott von uns das Unheil abwende und ihr Herz zum Guten wende und stärke. Das beinhaltet die Fürbitte für den Machthaber, selbst wenn es so nicht ausdrücklich ausgesprochen wird. Paulus schreibt (1. Tim.2, 1.2): „**So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit.**“

### Wem haben wir heute in Deutschland zu gehorchen?

Dem Parlament (Bundestag), der Regierung mit ihren Behörden und den Gerichten. Also bedeutet für uns Röm. 13, 1: Haltet die bestehenden Gesetze ein, seid der Regierung mit ihren Behörden und den Urteilen der Gerichte gehorsam.

Dem Gehorsam widerspricht es nicht, wenn man auf dem vorgesehenen Weg des Rechts staatliche Anordnungen und Gesetze von Gerichten überprüfen lässt. Es widerspricht auch dem Gehorsam nicht, wenn man durch gewaltlose Opposition und Wahlen die Regierung ablösen will.

Dass man eine Anordnung oder ein Gesetz für ungerecht oder für zu hart hält, reicht nicht aus, dass man es nicht zu befolgen hat!

Wenn Gesetze gegen Gottes Gebot bestehen, zum Beispiel die Erlaubnis zur Abtreibung, dann darf und soll ich dagegen Stellung nehmen und darf es selbst nicht tun. Aber Gott sei es gedankt, es gibt bei uns keine Gesetze, die mich persönlich zwingen wollen, gegen Gottes Gebote zu verstoßen.

Der **Staat, die Regierung**, hat von Gott den Auftrag, zum Schutz des äußeren Lebens, des Rechts und der Ordnung mit **Gesetzen, Anordnungen und notfalls mit Zwang und Strafe** seine Bürger zu regieren. Sie schulden ihm in den äußeren Dingen Gehorsam, soweit sie damit nicht gegen Gottes Gebote verstoßen.

**Gott erhält und regiert die Welt, die Menschen, auf zwei Weisen, nämlich**

- 1. durch den Staat (Regierung), zur Bewahrung des äußeren Lebens und**
- 2. durch seine Kirche, zum Wachsen des Glaubens im Herzen, um ins ewige Leben zu kommen.**

*Detlef Löhde – Farsi-Übersetzung von Arash Moghimi*

## ماموریت عیسی برای شاگردانش و همچنین کلیسا

عیسی پادشاه (فرمانروای) قلبهاست. فرمانروایی او به صورت نامرئی می باشد تا روزی که او دوباره با شکوه و جلال خدایی خود بازگردد تا زندگان و مردگان را داوری نماید و از آن هنگام برای شاگردانش و کلیسا، شکوه و جلال ابدی او آغاز می گردد. (= اعمال رسولان)

یهودیان منتظر پادشاهی بودند تا آنها را از دست رومیان رها ساخته و بر روم و دیگر سرزمینها فرمانروایی کند. خیلی از پیروانش می خواستند تا او را به عنوان پادشاه برگزینند ولی او آنها را از این کار باز داشت. (یوحنا ۶: ۱۵)

وقتی دیدند که عیسی برای پادشاهی این دنیا نیامده است از او نا امید شدند، به او کینه ورزیدند و او را به رومیان تحویل دیدند و بر روی صلیب بردند. فرمانروای روم پنطیاس پیلطوس بر روی صلیب دستور داد تا تابلویی نسب کنند و روی آن نوشتند: عیسی ناصری، پادشاه یهودیان.

(یوحنا ۱۸؛ ۳۷-۳۳) در برابر پادشاه روم از او پرسیده شد که آیا او پادشاه یهودیان میباشد، و او پاسخ داد: بلی، من پادشاه هستم (فرمانروا)، ولی فرمانروایی من برای يك سرزمین نیست بلکه به کل دنیا تعلق دارد. ولی در حال حاضر پادشاهی من ناپیداست و تنها با قلب می توان آن را درک کرد. وقتی که عیسی رستاخیز کرد فرمود (متی ۲۸؛ ۲۰-۱۸): قدرت تمام آسمانها و زمین از آن من است. او به شاگردانش این ماموریت را داد تا انسانها را به نام پدر، پسر و روح مقدس غسل دهند و کلام خدا را به آنها بیاموزند.

این تنها ماموریت مسیحیان در تمام زمانهاست و همینطور این بشارت را بدهند که عیسی دوباره خواهد آمد و پادشاهی او بالاتر از پادشاهی دیگران است و او سرور سروران است. (اول تیموتائوس ۱۶-۱۳)

این ماموریت کلیسای عیسی می باشد. کلیسا می بایست بر قلب انسانها به وسیله کلام خداوند اثر بگذارد. در راه کلیسا نباید هیچ جبر و اجباری باشد و همچنین کلیسا اجازه دخالت در حکومت دنیایی را ندارد.

درباره حکومت و ماموریت خدایی

حکومت يك سرزمین می بایست در برابر ناعدالتی و هرج و مرج و درد و رنج شهروندانش مسئول باشد و از آنها محافظت کند.

با خطای اول انسانها در دامن گناه افتادند و برای اینکه شر و بدی ظاهری انسانیت را از بین نبرد خداوند حکومت ها را بر انسانها مستقر کرد تا آنها را در برابر قتل، دزدی، صدمه های جسمانی، محافظت کند. حکومت ها باید برای عدالت و نظم جامعه کوشا باشند. آنها می بایست برای تك تك افراد جامعه تلاش کنند تا امنیت آنها حفظ شود. حفاظت در برابر خطراتی مانند جنگ و قانون شکنی از جمله اینهاست. برای حفظ نظم آنها می بایست قانون بنویسند و برای تبعیت مردم از این قانونها آنها اجازه دارند که اعمال زور کنند. و برای همین منظور هم حکومت دارای پلیس و ارتش و دادگاه هستند.

پولوس رسول می نویسد (رومان ۱۳؛ ۷-۱): هر شخص مطیع قدرتهای برتر (حکومت ها) بشود، زیرا که قدرتی جز از خدا نیست و آنهایی که هست از جانب خدا مرتب شده است. هر کس که با این قدرتها مقاومت کند در واقع در برابر نظم خداوند مقاومت می کند.

به نوشته پطرس (۱ پطرس ۲؛ ۱۳، ۱۴، ۱۷): هر منصب بشری را بخاطر خداوند اطاعت کنید، خواه پادشاه را که فوق همه است، و خواه حکام را که رسولان وی هستند، بجهت انتقام کشیدن از بدکاران و تحسین نیکوکاران. همه مردمان را احترام کنید. برادران را محبت نمایید. از خدا بترسید. پادشاه را احترام نمایید.

زندگی ظاهری و مادی انسانها میبایست از طریق دولتها اداره شود و مردم باید فرمانبردار دولت باشند. ولی بخاطر ایمان و از لحاظ روحانی ما میبایست تنها از خداوند اطاعت کنیم. و از لحاظ روحانی دولت اجازه دخالت در زندگی مردم را ندارد و ما نیز نباید تابع دولت باشیم. به فرموده عیسی (متی ۲۲؛ ۱۲): هر چیز که به قیصر متعلق است را به او بده و هر چه که به خدا تعلق دارد را به او (خداوند). این مثالی برای پرداخت مالیات است. “

در زمان عیسی نیز دولت و حکومت حاکم بر روم و قیصر و پادشاه هیروُدس و حتی پیلاطوس که عیسی را محکوم کرد نیز از جانب خداوند بودند. و این را عیسی به روشنی تأیید کرد: (یوحنا ۱۹؛ ۱۱) متاسفانه برخی اوقات حاکمان انسانهای گناه کاری می باشند. گاهی آنها برای برکت دادن و گاهی برای مجازات و امتحان ملت بر سر کار آمده اند. و این سر پنهان و غیر قابل فهم کار خداوندی می باشد. .

مسیحیان نه تنها باید از حاکمان نیک پیروی کنند، بلکه آنها موظف اند تا در برابر حکام بد نیز مطیع باشند. حتی حکومت های بد نیز که بر علیه مسیحیان نیز هستند، از هرج و مرج جلوگیری کرده و نظم را در جامعه برقرار می کنند و کشور را از دشمنان حفاظت می کنند. فرم های مختلف حکومتی چه دموکراسی یا دیکتاتوری و یا سلطنت و یا سلطه گر نیز می توانند خوب و یا بد عمل کنند. .

تنها مرز مطیع بودن و یا نبودن در برابر حکومت ها زمانیست که آنها در مسائل اعتقادی دخالت کرده و پیروی از امر خاصی را بخواهند و عملی بر خلاف فرمانهای خدا را دنبال کنند. برای این منظور پطرس رسول به ما یک پند مهم داده است (متی ۲۶؛ ۵۳-۵۱): شمشیرت را غلاف کن، هر کس که شمشیر بکشد از طریق شمشیر خواهد مرد. حتی برای دفاع از عیسی و ایمان خودمان نیز ما نباید روی به خشونت بیاوریم.

ما موظف هستیم که برای دولت دعا کنیم حتی اگر رژیم بدی باشد. دعای ما برای بدی آنها نیست بلکه ما دعا میکنیم تا آنها نیز از بدی و نامقدسیت دست کشیده و قلبشان به سوی خدا شود. این برای شفاعت حاکمان نیز صادق است حتی اگر این امر به صراحت در کتاب اشاره نشده است. (۱ تیموتائوس ۲؛ ۱-۲):

پس از همه چیز اول، سفارش می کنم که صلوات و دعاها و مناجات و شکرها را برای جمیع مردم بجا آورند؛ بجهت پادشاهان و جمیع صاحبان منصب تا به آرامی و استراحت و با کمال دینداری و وقار، عمر خود را بسر ببریم. .

## امروز در آلمان ما باید فرمانبردار چه کسی باشیم؟

ما باید تابع مجلس پارلمان و ادارات دولتی و دادگاههای قضایی حکومتی باشیم. یعنی طبق رومیان ۱۳؛ ۱: قوانین حاکم بر جامعه را رعایت کنید و تابع ادارات و حکم های قضایی دادگاه ها باشید. کسی که طبق قانون حکومتی و نظام در نظر گرفته شده جامعه و قوانین قضایی تصویب شده دادگاه ها عمل نکند مطیع و فرمانبردار لقب نمی گیرد. همچنین کسی که از راه خشونت سعی در براندازی حکومت کند نیز مطیع نمی

باشد.

اینکه انسان يك قانون را براي عملي سختگیرانه در نظر بگیرد دليل بر این نیست که او این قانون را رعایت نکند. ولي وقتي که این قوانین بر علیه قوانین خداوند باشند مانند قانون سقط جنین، در این صورت من باید موضع خود را در برابر ان مشخص کنم و اجازه دارم که خود این قانون را رعایت نکنم. ولي در این جامعه خدا را شکر قانوني وجود ندارد که مرا مجبور کند از راه خداوند خارج شوم و علیه خواست او عمل کنم.

دولتها از طرف خداوند مسؤول حفظ جان مادي ملتها و همچنین برقراري نظم و قانون مي باشند و این کار را با قوانین و مجازات ها و گاهي با ابرار خشونت انجام مي دهند. ما براي این منظور مدیون هستیم که مطیع آنها باشیم تا جایی که آنها کاري علیه خواست خدا انجام ندهند.

**حاکمیت خداوند بر این دنیاست و انسانها در به دو صورت است:**

- ۱- از طریق حکومت ها و براي حفظ جان مادي ملت
- ۲- از طریق کلیساي خود براي نگهدار از ایمان و قلب هاي انسانها تا آنها به حیات جاودان برسند.



## Vom Verhältnis von Mann und Frau

In unserem Staat gilt die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Mann und Frau haben nach den Gesetzen gleiche Rechte und Pflichten im Staat und im Arbeitsleben. Die Kirche stimmt dem aus Überzeugung zu. Nur von der Ehe bekennt die Kirche Besonderes aus dem Wort Gottes der Bibel.

### In der Ehe stehen Mann und Frau in einem einmaligen besonderen Verhältnis zueinander

(1. Mose 1, 27.28; 2, 18-25)

Gott schuf dem Adam die Eva als eine Gefährtin und „Hilfe“, als „sein Gegenüber auf Augenhöhe“. Vor Gott ist die Frau genauso wertvoll, genauso von Gott geliebt, wie der Mann. Sie soll dem Mann eine „Hilfe“ sein – eine Hilfe zur Freude und gegen Einsamkeit, eine Hilfe zur Selbsterkenntnis und als Hilfe zur Bewältigung seiner Aufgaben in der Welt. Das „Hilfe-sein“ der Frau darf also nicht negativ im Sinne einer helfenden untergeordneten Dienstmagd missverstanden werden, sondern als gute liebevolle Lebenshilfe. So wie Gott von sich selbst spricht, dass er seinem Volk eine Hilfe sein wolle.

Gott hat dem Adam als Brautvater die Eva zugeführt und segnete sie und sprach zu ihnen: „Seid fruchtbar und mehret euch“ und „darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch.“ So hat Gott schon im Paradies den Menschen die Ehe als Liebes- und Lebensgemeinschaft mit dem Auftrag zur Elternschaft gegeben.

Wie hoch Gott die Ehe schätzt, sieht man daran, dass Gott das Verhältnis zu seinem Volk auch immer wieder mit dem Bund einer Ehe verglichen hat. Auch Jesus vergleicht das Verhältnis zu seiner Gemeinde mit einer Ehe. Er ist der Bräutigam und seine Gemeinde / Kirche ist die Braut Christi.

Weil Adam die Stimme der Eva im Paradies befolgt hat, die von Gott verbotene Frucht zu essen, deshalb soll jetzt Adam ihr Herr sein, soll ihm untergeordnet sein (1. Mose 3, 16.17). Erst durch das Evangelium Jesu Christi verliert die Unterordnung ihren Strafcharakter, weil sie mit Liebe überkleidet wird und sich so zum Segen wandelt. Jesus hat für das Verhalten gegenüber Frauen gute Beispiele gegeben, worüber sich die Juden damals aufgeregt haben. Jesus hat mit einer fremden nichtjüdischen Frau über den Glauben gesprochen, Frauen sind ihm nachgefolgt, Frauen haben ihn gesalbt und Frauen waren als erste Zeugen seiner Auferstehung.

Wie fügt Gott heute noch Mann und Frau zu einer Ehe zusammen? Gott wirkt auf verborgene Weise, dass sie sich kennen und lieben lernen und übereinkommen, eine dauerhafte Geschlechts- und Lebensgemeinschaft, die Ehe, eingehen zu wollen. Äußerlich wirkt Gott durch den Staat mit dem Standesamt, dass dort die Ehe geschlossen wird. Nach der standesamtlichen Eheschließung bitten christliche Ehepaare im Gottesdienst um Segen für ihre Ehe.

Eine Folge des Sündenfalls ist auch, dass auch in die Ehe die Sünde eingebrochen ist: Lieblosigkeit, Streit, Egoismus, Untreue. Das geht soweit, dass sich die von Gott Zusammengefügt trennen, sich von einander scheiden und sich einem anderen zuwenden. Dagegen setzt Gott sein 6. Gebot (2. Mose 20, 14): „Du sollst nicht ehebrechen.“ Und Jesus spricht: „Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden!“ - Scheidung und Heirat eines Geschiedenen ist Ehebruch. Wenn sich scheiden lässt, der sündigt vor Gott (Mt. 19, 1-12).

## Vom Leben in der christlichen Ehe

Das Evangelium Jesu Christi hebt die Unterordnung der Ehefrau unter ihren Ehemann nicht generell auf, aber es füllt die Ehe mit gegenseitiger Liebe und Verständnis und mit aufopfernder Liebe des Mannes. Ein christlicher Mann wird nicht mehr egoistisch, missachtend und despotisch die Unterordnung seiner Frau fordern und erzwingen. Und die Frau wird die Stellung ihres Mannes nicht mehr als ausnutzend und abwertend erfahren oder gar erleiden. Sie soll aber auch nicht das Gegenteil versuchen, in dem sie ihrerseits nach der Vorherrschaft über ihren Mann strebt.

Der Apostel Paulus schreibt (Gal. 2, 28), dass es im Glauben an Jesus Christus, in der Stellung der Menschen vor Gott keine Unterschiede gibt. „Hier ist nicht ... Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ Unter Bezugnahme darauf, dass Gott den Menschen als Mann und Frau geschaffen und die Eva dem Adam als eine notwendige liebevolle Hilfe gegeben hat, schreibt der Apostel Paulus (1. Kor. 11, 11): „Doch in dem Herrn ist weder die Frau etwas ohne den Mann noch der Mann etwas ohne die Frau; denn wie die Frau von dem Mann (aus Adams Rippe); so kommt auch der Mann durch die Frau (Geburt), aber alles von Gott.“ Und was für das Zusammenleben von Christen allgemein gilt, das gilt in besonderem Maße für ein Ehepaar (Kol. 3, 12-15): „Nun zieht an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr! Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit. Und der Friede Christi, zu dem ihr auch berufen seid in einem Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar.“

Direkt auf die Ehe bezogen schreibt Paulus (Eph. 5, 22-25.28.29.31.33): „Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch Christus das Haupt der Gemeinde ist, die er als seinen Leib erlöst hat. Aber wie nun die Gemeinde sich Christus unterordnet, so sollen sich auch die Frauen ihren Männern unterordnen in allen Dingen. Ihr Männer liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt hat und hat sich selbst für sie dahingegeben... So sollen auch die Männer ihre Frauen lieben wie ihren eigenen Leib. Wer seine Frau liebt, der liebt sich selbst. Denn niemand hat je sein eigenes Fleisch gehasst, sondern er nährt und pflegt es wie auch Christus die Gemeinde. Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und an seiner Frau hängen, und die zwei werden ein Fleisch sein. Darum auch ihr: ein jeder habe lieb seine Frau wie sich selbst; die Frau aber ehre den Mann.“

Gott hat die Ehe gegeben, damit Mann und Frau in der Ehe als in einer fleischlichen und geistig – geistlichen Lebensgemeinschaft bis zu ihrem Tode leben. Mit dem 6. Gebot verbietet Gott sexuelle Untreue und Scheidung.

Fleischliche Lebensgemeinschaft meint zwei Dinge, nämlich Gemeinschaft und Einheit haben in allen äußeren Lebensumständen (gemeinsamer Haushalt, gemeinsamer „Lebensentwurf“) und in der Geschlechtsgemeinschaft. Die Sexualität in der Ehe ist ein großes Gottesgeschenk, an dem die Eheleute ihre Freude haben sollen. Sie soll auch dazu dienen, dem Auftrag Gottes nachzukommen (1.Mose 1, 28): „Seid fruchtbar und mehret euch.“ Für ein christliches Ehepaar kann also nicht die Frage lauten, ob man überhaupt Kinder haben wolle. Eine christliche Ehe ist generell für Kinder offen.

Die Frage kann nur lauten, wie viele Kinder kann die Ehe aus gesundheitlichen oder wirtschaftlichen Gründen tragen, verkraften. Die Beantwortung darf nicht von wirtschaftlich – egoistischem Denken und Streben nach Luxus und vermeintlich persönlicher Freiheit abhängig gemacht werden.

In der Geschlechtsgemeinschaft sollen Mann und Frau einander dienen. Der Apostel Paulus schreibt (1. Kor. 7, 3-5): „Der Mann leiste der Frau, was er ihr schuldig ist, desgleichen die Frau dem Mann. Die Frau verfügt nicht über ihren Leib, sondern der Mann. Ebenso verfügt der Mann nicht über seinen Leib, sondern die Frau. Entziehe sich nicht eins dem andern, es sei denn eine Zeit lang, wenn beide wollen, damit ihr zum Beten Ruhe habt; und dann kommt wieder zusammen...“. Der christliche Glaube ist also nicht leib- und sexualfeindlich. Die Ehe mit ihrer Geschlechtsgemeinschaft ist für den Menschen der gottgewollte Normalfall (1. Mose 1, 18.24). Sexuelle Enthaltsamkeit und damit Ehelosigkeit ist nur sehr wenigen Menschen von Gott gegeben (Mt. 19, 12; 1. Kor. 7, 7).

Erst das Mönchtum (Ursprung Oberägypten, ab 325 n.Chr.) und in Folge der Zölibat (Eheverbot) für Priester (Synode von Pavia 1022 n.Chr.) haben eine Sexualfeindlichkeit und Gedanken einer elitären Enthaltsamkeit in die Kirche eingebracht. Martin Luther und die Reformation haben das Mönchtum und den Zölibat als von Menschen und nicht von Gott verordnet, scharf zurückgewiesen. Die von Menschen verordnete sexuelle Enthaltsamkeit, quält, verführt zu Heuchelei und Hurerei. Deshalb schreibt der Apostel Paulus (1. Kor. 7, 2): „Um Unzucht zu vermeiden, soll jeder seine eigene Frau und jede Frau ihren eigenen Mann haben.“ Das heißt auch, dass außerhalb und vor einer Ehe kein Geschlechtsverkehr stattfinden soll und wenn doch, dass daraus die Verpflichtung zu einer Ehe entsteht (2. Mose 22, 15). Nach Gottes Wort ist Sex an die Ehe gebunden.

Geistige Lebensgemeinschaft meint, dass die Ehepartner sich ihr Denken und Fühlen, ihre Interessen und Ansichten gegenseitig mitteilen, auf einander abstimmen, sie ausgleichen, ja, angleichen, sich ergänzen und ggf. auch gegenseitig helfend berichtigen. Nach Aussprache und unter liebevoller Berücksichtigung der Anliegen seiner Frau trifft dann der Mann als „Haupt“ die Entscheidungen für den gemeinsamen Weg.

Geistliche Lebensgemeinschaft meint, dass das Ehepaar gemeinsam der Gemeinde Jesu Christi verbunden bleibt, im Glauben durch das Wort Gottes wächst und auch gemeinsam betet. Damit die Eheleute in der Gewissheit leben, dass sie am Ende beide in Gottes Herrlichkeit und Ewigkeit eingehen.

Mann und Frau im Gottesdienst (1. Kor. 11, 1-16; 1. Tim 2, 8-12) Als Zeichen der Ehrbarkeit und Unterordnung trugen Frauen zur Zeit der Apostel bis noch vor 50 Jahren ein Kopftuch, später einen Hut in der Kirche. Männer nehmen bis heute aus Ehrfurcht vor Gott in der Kirche einen Hut oder eine Mütze ab. Die Frauen sollen sich so kleiden, dass sie nicht mit ihrer Weiblichkeit die Männer im Gottesdienst reizen. Gottesdienst und Sexualität sind streng zu trennen. Sie sollen auch keinen auffälligen Schmuck tragen und damit die Blicke auf sich lenken, sollen nicht mit Weiblichkeit und Reichtum prahlen.

از نظر دولت ما اصل بر برابری حقوق بین زن و مرد می باشد. از نظر حقوقی و مسئولیت و در مورد زندگی کاری دولت تفاوتی میان زن و مرد قائل نیست. این مسئله برابری برای کلیسا هم تعریف شده است و تنها فرق در زندگی زناشویی می باشد که کلیسا در این مورد دنباله روی کلام خدا و انجیل است.

در زندگی زناشویی زن و مرد در یک جایگاه بخصوصی نسبت به هم قرار می گیرند. (۱، موسوی ۲۸؛ ۲۷-۲۸؛ ۲؛ ۱۸-۲۵)

خداوند آدم را مانند خود آفرید و حوا را به عنوان همسر و یک کمک برای او قرار داد. از دید خداوند زن همانقدر عزیز است که مرد، و ارزش زن همانند مرد است. زن باید برای مرد به عنوان یک کمک باشد چه در خوشی و چه در تنهایی و غم، کمکی برای شناخت خود و همچنین کمکی برای به انجام رساندن تکالیف دنیوی. این که از زن به عنوان یک یاری دهنده یاد میشود نباید سوءتفاهم پیش بیاید و به او به عنوان یک خدمه زیر دست نگاه کرد بلکه این کمکی که او می کند باید از روی عشق و محبت تمام باشد. کمک زن در زندگی باید مانند خدا که عنوان کرد می خواهد به قوم خود یاری دهد، باشد.

خداوند به آدم و حوا برکت داد و به آنان فرمود: "برای تشکیل خانواده و ادامه نسل، مرد

"بارور و کثیر شوید" و "از این رو یک مرد مادر و پدر خود را رها می کند و به زن خود می پیوندد و این زن و مرد یک جسم می شوند". این طور بود که خداوند در بهشت فرمان ازدواج را برای محبت بین زن و مرد و با هدف بقا نسل بنا نهاد.

ارزشی که خداوند برای پیوند زناشویی قائل است را می توان از این موضوع درک کرد که او عهد میان خود با قومش را همیشه با پیوند ازدواج میان زن و مرد مقایسه کرده است. و عیسی نیز رابطه میان خود و اجتماع را با این پیوند مقایسه کرده است. او مانند داماد و یا در نقش مرد است و اجتماع کلیسا در نقش زن قرار دارد.

بدلیل اینکه آدم فریب حوا را خورد و لب به میوه ممنوعه زد، از این رو آدم به عنوان سرور حوا نامیده شد و حوا می بایست از آدم فرمانبرداری کند. (۱، موسوی ۱۷؛ ۳-۱۶).

این نقش زن به عنوان خدمه مرد بودن تا زمان آمدن عیسی ادامه داشت و با آمدن عیسی این نقش تبدیل به محبت شد بجای مجازات و عیسی به آنها برکت داده و آنها را به عشق پیوند داد. عیسی در مورد رفتار با زنان مثال خوبی برای ما می باشد و بخاطر این رفتار او حتی یهودیان از او کینه داشتند. عیسی در مورد ایمان با یک زن غیر یهودی سخن گفت و آن زن پیرو او شد. در جای دیگر زنان او را در مشك عطراگین کردند و زنان در آخر اولین شاهدان رستاخیز او بودند.

امروزه خداوند زن و مرد را چطور ترغیب می کند تا با ازدواج در کنار هم قرار گیرند؟

اینکه کششی بین دو جنس مخالف قرار دارد تا آنها یکدیگر را دوست بدارند و جذب هم شوند و از هم شناخت پیدا کنند از راه های پنهان خداست و این رابطه باید با نیت ازدواج باشد. این مراسم ازدواج ظاهری در اداره ثبت احوال انجام می گیرد و زوجین مسیحی بعد از در یک مراسم کلیسایی نیز برای برکت این پیوند به عبادت می پردازند.

گناه حتی در پیوند زناشویی و بعد از آن نیز رخ می دهد:

دعوا، فریب از راه عشق، خودخواهی، خیانت. این مسایل حتی می تواند منجر به طلاق شود و اینکه این افراد رو به کسان دیگری بیاورند. اینجا فرمان ۶ خداوند مطرح می شود (۲، موسوی ۱۴؛ ۲۰): "تو نباید پیوند زناشویی را بشکنی" و عیسی فرمودند: "آن چه که خدا به سویی یکدیگر رهنمود کرده را انسان نباید جدا سازد". حتی ازدواج با یک مطلقه نیز همان شکستن این فرمان است. هر کس که طلاق بگیرد، او در برابر خداوند گناهکار است. (متی ۱۹؛ ۱۲-۱).

زندگی در پیوند زناشویی مسیحی

انجیل عیسی مسیح این نقش زیر دست بودن زنان را با نقش محبت و درک و شعور دو طرفه تغییر داده است و مرد نقش کسی را دارد که باید در عشق فداکاری کند (عاشق). یک مرد مسیحی نباید خودخواهانه و با بی توجهی و همچنی به شکل یک زیر دست با همسر خود رفتار کند. و زن نیز دیگر نقش مرد را نه به عنوان ارباب و کسی که از او سوءاستفاده می کند می بیند و از این باب رنج نمی برد. و حال نباید کار برعکس شود و زن تلاش کند تا بر مرد برتری داشته باشد.

پولوس رسول (غلاطیان ۲؛ ۲۸) می نویسد: در ایمان به عیسی مسیح در بین انسانها برای خداوند هیچ تفاوتی نیست در جنسیت آنها و فرقی بین زن و مرد نیست. همه ی شما یکی هستید در عیسی مسیح. با توجه به این نکته که خداوند انسان را به صورت

زن و مرد آفرید و خدا حوا را به عنوان کمک عاطفی و از روی ضرورت برای آدم قرار داد، پولوس می نویسد: (۱، قرننثیان ۱۱:۱۱) لیکن زن از مرد جدا نیست و مرد هم جدا از زن نیست در خداوند. زیرا چنانکه زن از مرد است، همچنین مرد نیز به وسیله زن (متولد میشود)، لیکن همه چیز از خدا. و این نیز بیاناتی در مورد رابطه زناشویی طبق آیین مسیحی می باشد: (کلوسیان ۳:۱۵-۱۲)

پس مانند برگزیدگان مقدس و محبوب خدا، احتشای رحمت و مهربانی و تواضع و تحمل و حلم را بپوشید؛ و متحمل یکدیگر شده، همدیگر را عفو کنید هرگاه بر دیگری ادعایی داشته باشید؛ چنانکه مسیح شما را آمرزید، شما نیز چنین کنید. و بر این همه محبت را که کمر بند کمال است بپوشید. و سلامتی خدا در دلهای شما مسلط باشد که به آن هم در یک بدن خوانده شده‌اید و شاکر باشید.

در مورد ازدواج پولوس به روشنی نوشته است: (افسیان ۲۵:۵-۲۲/۳۳، ۳۱، ۲۹، ۲۸)

ای زنان، شوهران خود را اطاعت کنید چنانکه خداوند را. زیرا که شوهر سر زن است، چنانکه مسیح نیز سر کلیسا و او نجات‌دهنده بدن است. لیکن همچنانکه کلیسا مطیع مسیح است، همچنین زنان نیز شوهران خود را در هر امری باشند. ای شوهران، زنان خود را محبت نمایید، چنانکه مسیح هم کلیسا را محبت نمود و خویشتن را برای آن داد. به همینطور، باید مردان زنان خویش را مثل بدن خود محبت نمایند زیرا هر که زوجه خود را محبت نماید، خویشتن را محبت می‌نماید. زیرا هیچکس هرگز جسم خود را دشمن نداشته است بلکه آن را تربیت و نوازش می‌کند، چنانکه خداوند نیز کلیسا را. از اینجاست که مرد، پدر و مادر را رها کرده، با زوجه خویش خواهد پیوست و آن دو یکتا خواهند بود. خلاصه هر یکی از شما نیز زن خود را مثل نفس خود محبت بنماید و زن شوهر خود را باید احترام نمود.

خداوند ازدواج را قرار داد تا زن و مرد از نظر مادی و معنوی متحد شوند و با هم تا زمان مرگ زندگی مشترک داشته باشند. با فرمان ششم خداوند زنا و طلاق را ممنوع کرده است.

از زندگی مادی مشترک دو تعبیر می‌شود. اولی اتحاد در مسایل ظاهری و روزمره زندگی (مسایل خانوادگی، پولی، طراحی و برنامه ریزی برای زندگی) و مسایل جنسی. مسایل جنسی در پیوند زناشویی به عنوان هدیه ای میباید تا زوجین از آن لذت ببرند و همچنین میبایست خواست خدا را نیز به انجام برسانند. (۱، موسوی ۲۸:۱):

"بارور شوید و خود را گسترش دهید"

برای يك زوج مسیحی این سؤال اصلاً مطرح نیست که آیا آنها بچه می‌خواهند داشته باشند یا خیر و هدف از ازدواج مسیحی بچه دار شدن است. مسئله در این ازدواج این است چه تعداد بچه این زوج می‌توانند با توجه به مسئله توانایی مالی و همچنین سلامتی جسمی، داشته باشند. فرد نباید درگیر خودخواهی‌های فردی باشد مثلاً درگیر این باشد که می‌خواهد پول بیشتری داشته باشد و بنابراین بچه دار نمی‌شود و یا اینکه می‌خواهد آزادی بیشتری داشته باشد بنابراین بچه نمی‌خواهد و یا بچه کمتری می‌خواهد.

از لحاظ جنسی مرد و زن موظف به تأمین نیاز یکدیگرند. پولوس نوشته (۱، قرننثیان ۵:۷-۳): "و شوهر حق زن را ادا نماید و همچنین زن حق شوهر را. زن بر بدن خود مختار نیست بلکه شوهرش، و همچنین مرد نیز اختیار بدن خود ندارد بلکه زنش، از یکدیگر جدایی مگزینید مگر مدتی به رضای طرفین تا برای روزه و عبادت فارغ باشید؛ و باز با هم پیوندید..."

ایمان مسیحی به معنی ریاضت و سرکوب میل جنسی نیست. این میل به خواست خداوند و به صورت طبیعی در انسانها قرار گرفته است. (۱، موسوی ۱۸، ۲۴).

توانایی مجرد و عدم ازدواج تنها به تعداد کمی از انسانها از طرف خداوند داده شده است. (متی ۱۹:۱۱/۱، قرننثیان ۷:۷)

رهبانیت تنها (منشأ مصر علیا از ۳۲۵م) و مجرد ماندن متوالی (ممنوعیت ازدواج) برای کشیش (شورای کلیسای پاپا در ۱۰۲۲م) را در نظر گرفتند و میل جنسی را عملی شیطانی دانستند. ولی مارتین لوتر و کلیسای اصلاحات این قوانین را دست ساخته انسان دانسته و آنها را امری خدایی ندانستند و این امور را کاملاً عقب مانده خواندند. و این کارها که باعث سرکوب میل جنسی می‌شد سبب بی اخلاقی و فساد شد. پولوس (۱، قرننثیان ۲:۷): لکن به سبب جلوگیری از زنا، هر مرد با زنی ازدواج کند و هر زن با مردی ازدواج کند.

منظور از زندگی مشترك معنوي این است که زوجین احساسات و عواطف و تفکرات خود را با یکدیگر به اشتراك بگذارند و یکدیگر را به کمال برسانند و سعی در کمک هم داشته باشند و زن از روی محبت و فروتنی تصمیم نهائی را به عهده مرد می گذارد. این بدان معنا نیز می باشد که بجز در روابط زناشویی، زوجین رابطه جنسی دیگری نداشته باشند و اگر خیانتی رخ دهد این پیوند زناشویی باطل است. (۲، موسوی ۱۵۴۲)، به کلام خداوند سکس جزئی از ازدواج است.

زندگی روحانی مشترك به این معناست که زن و مرد با اجتماع عیسی مسیح در اتحاد بمانند و از طریق کلام خدا در ایمان رشد یابند و با هم دعا کنند تا آنها با این آگاهی زندگی کنند که در پایان هر دو به جلال و شکوه ابدی خداوند راه می یابند.

مرد و زن در مراسم عبادت (۱، قرننثیان ۱۶۴۱-۱ / ۱، تیموتیان ۲-۱۲-۸)

برای نشان فرمانبرداری و احترام زنان در زمان رسولان زنان روسری به سر داشتند و تا ۵۰ سال پیش با یک کلاه در مراسم حاضر می شدند. مردان نیز به نشان احترام با کلاه و یا دستمال سر در مراسم کلیسا ظاهر نمی شوند. زنان میز نباید طوری لباس بپوشند تا مردان از مراسم عبادت خداوند منحرف شوند. مراسم عبادت و سکس کاملاً از هم جدا هستند. همچنین آنان نباید جواهرات و زیور آلاتی داشته باشند تا جلب توجه کنند. یعنی هیچ کس نباید با به رخ کشیدن زنانگی خود و یا پول خود جلب توجه کند.

یتلف اُوده

# Aufbau der Bibel

## Altes Testament

Inhalt: Gottes Schöpfung Himmels und der Erde mit Beginn der Menschheitsgeschichte und der Geschichte Gottes mit dem Volk Israel.

Fünf Bücher Mose:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>1. Mose – Buch</b> | Schöpfung, Sintflut und Noah, Abraham, Isaak, Jakob |
| <b>2. Mose – Buch</b> | Mose, Auszug aus Ägypten und Wanderung in der Wüste |
| 3. - 5. Mose – Buch   | Gesetze für das Volk Israel                         |

Weitere Geschichte des Volkes Israel:

- |                               |   |
|-------------------------------|---|
| Buch Josua und Buch Richter   | Eroberung von Kanaan (Israel) und Kämpfe mit fremden Völkern                                |
| <b>1. und 2. Buch Samuel,</b> | Israels erste Könige Saul und David   |
| 1. und 2. Buch Könige         | von den Königen Israels   |
| 1. und 2. Buch der Chronik    | Könige Israel, Israel spaltet sich, wird besiegt,<br>muss in die Gefangenschaft Babyloniens |
| Buch Esra, Nehemia, Ester     | Geschichten der Gefangenschaft und der Wiederkehr   |

Belehrungen, Sprüche, Psalmen      Buch Hiob, Psalmen, Salomos Sprüche, Prediger,  
Hohelied (=Liebeslied)

17 Bücher von Propheten      die großen Prophetenbücher: Jesaja, Jeremia, Hesekiel, Daniel  
und die 13 kleinen Prophetenbücher  
aus der Zeit der militärischen Bedrohung und Niederlage,  
der babylonischen Gefangenschaft; Androhung des Gerichts  
Gottes, aber auch Ankündigung der neuen Gnade Gottes,  
Verheißungen auf den kommenden Christus;

## Neues Testament

Inhalt: Geschichte Jesu und seiner Apostel und der ersten Christen

### **Evangelien: Matthäus, Markus, Lukas, Johannes**

berichten vom Leben, Leiden und Sterben Jesu und seinen Worten und Taten

**Apostelgeschichte des Lukas** berichtet von den Aposteln Petrus, Paulus und den ersten Christen und Gemeinden;

21 Briefe (Episteln) an die ersten christlichen Gemeinden mit Belehrungen und Mahnungen von den Aposteln Paulus, Petrus, Johannes u.a.

Offenbarung des Johannes zeigt Bilder von Verfolgung der letzten Zeit und dem Sieg Jesu Christi

## ساختار انجیل

محتوا: داستان آفرینش آسمان و زمین و همچنین آفرینش انسان، و داستان رابطه خداوند و قوم اسرائیل.

پنج کتاب موسوی:

کتاب اول: شامل داستان آفرینش، طوفان نوح، ابراهیم، إسحاق، یعقوب  
کتاب دوم: شامل داستان موسوی و خروج از مصر و سرگردانی در بیابان  
کتاب سوم تا پنجم: مربوط به قوانین خداوند برای قوم اسرائیل است.

ادامه داستانهای قوم اسرائیل:

کتاب اشعیا و کتاب داوران؛ پیروزی بر کنعان(اسرائیل) و جنگ با قوم های غریبه

کتاب اول و دوم ساموئل؛ اولین پادشاه اسرائیل زائول و داوود

کتاب اول و دوم پادشاهان؛ پادشاه اسرائیل نافرمانی کرد و قوم اسرائیل اسیر بابل شد.

کتاب اضرأ و نهمیا و أسترا؛ داستان اسارت و بازگشت آنها

کتاب آموزش و مناجات و سرود و پندها؛ داستان ایوب، مزامیر، پندهای زالامون، کتاب موعظه ها، شعرهای با ارزش(سرودهای محبت)

۱۷ کتاب از پیامبران: معروف ترین آنها عبارتند از اشعیا، ارمیا، هزکیل، دانیال و ۱۳ کتاب از پیامبران دیگر که همه آنها مربوط به زمانی می باشد که آنها تحت فشار نظامی بودند. و بعد مژده آمدن عیسی.

### عهد جدید

داستان عیسی و رسولانش و اولین مسیحیان

انجیل ها: متی، مرقس، لوقا، یوحنا

اینها از اعمال و کلام عیسی و همچنین نحوه زندگی و رنج و مرگ عیسی سخن می گویند.

اعمال رسولان لوقا: گزارشی از پطرس رسول و پولوس و اجتماعات اولیه مسیحی می باشد.

۲۱ نامه از رسولان پولوس و پطرس و یوحنا به اجتماعات مختلف مسیحی می باشد که شامل آموزه ها و هشدارها میباشد.

مکاشفه یوحنا: شامل تصاویری از دوران آخر زمان و پیروزی عیسی مسیح می باشد.



# Anleitung zum Bibel lesen

## **Was ist die Bibel?**

Die Bibel ist eine über Jahrhunderte, ja, Jahrtausende, zusammengestellte Sammlung von Büchern und Schriften verschiedener Verfasser. Sie berichten uns wie Gott einzelnen Menschen und dann dem Volk Israel begegnet ist. Dabei hat Gott etwas von seinem Wesen und seinen Willen für uns Menschen mitgeteilt - hat sich uns offenbart. Und Gott hat dafür gesorgt, dass seine Begegnungen und sein Handeln mit den Menschen, wie auch seine Worte zuverlässig niedergeschrieben und von Generationen zu Generation unverfälscht überliefert worden sind. Denn Gott will durch die Bibel zu uns sprechen. Sie ist Gottes Wort an uns. Deshalb soll man vor dem Bibellesen Gott bitten, dass er unser Herz für sein Wort öffne.

## **Was ist der Inhalt und das Ziel der Bibel?**

Obwohl die Bibel eine Sammlung von Schriften verschiedener Verfasser aus verschiedenen Zeiten ist, bildet sie dennoch eine Einheit. Sie berichtet, wie Gott mit den Menschen eine Geschichte zu ihrem Heil begonnen und über die Jahrhunderte und Jahrtausende geführt hat, um die Menschen wieder in seine Gemeinschaft des ewigen Lebens zurück zu rufen und zurück zu führen.

Höhepunkt und Erfüllung dieser Heilsgeschichte ist, dass Gott in seinem Sohn Jesus Christus Mensch geworden ist. Durch seinen Kreuzestod hat er uns von all unseren Sünden und vom ewigen Tod erlöst. Glauben wir's, vertrauen wir auf den Gottessohn Jesus Christus und seine Erlösung, so haben wir's - Vergebung all unserer Sünden und ewiges Leben. Das ist die rettende gute Botschaft Gottes – das Evangelium -, zuverlässig niedergeschrieben und überliefert mit der Bibel. Mit dem gelesenen und gehörten Wort der Bibel will Gott die Herzen der Menschen anrühren und sie zum lebendigen rettenden Glauben führen.

**Wenn wir wissen wollen, was Gott uns sagen will,** müssen wir die biblischen Texte befragen:

- Welche Sünden, welche Irrwege, welche falschen Glaubensvorstellungen werden im Text aufgezeigt? Erkennen wir Vergleichbares in unserer Zeit, in unserem persönlichen Verhalten und Leben? Das ist die Anfrage und Anklage des göttlichen Gesetzes und der Ruf zur Umkehr, zur Buße.
- Mit welchen Worten wird ein Ausweg gezeigt, wird auf Gottes Gnade und Vergebung gewiesen (Evangelium = frohe Botschaft)? Sollten einmal solche Worte im unmittelbaren Text fehlen, so dürfen wir getrost solche aus anderen Abschnitten dazu nehmen. Denn wir kennen die Heilsgeschichte und den Heilswillen Gottes und das Gnadenangebot der Vergebung der Sünden im Namen seines Sohnes Jesus Christus (Röm. 5, 1.2.8-10).

**Gott ist die Liebe** (1.Joh. 4, 9. 10. 16). In seinem Sohn schenkt Gott uns seine Liebe (Vergebung), ohne alle Bedingung. Das ist die gute Botschaft – das Evangelium. Gott erwartet von uns Liebe als Antwort auf seine Liebe, Gott fordert von uns nicht mehr, als was er uns zuvor bereitet hat (Eph. 2,1 ff.; Phil. 2, 13) - Gott überfordert uns nicht!

Beim Hören auf die Forderungen des göttlichen Gesetzes (Gebote) und auf das Evangelium von der Vergebung im Namen Jesu Christi, sollen wir wissen, dass das Evangelium das eigentliche, liebevolle und letztgültige Wort Gottes ist. Das Evangelium (Gnadenbotschaft) in die Welt zu bringen, das war der Auftrag Jesu Christi und ist auch der Auftrag seiner Gemeinde / Kirche (Mk. 16, 15). - Wer aber Christus ablehnt, der ist schon gerichtet (Joh. 3,18).

### **Wo und wie fange ich mit dem Lesen der Bibel an?**

Als Einsteiger empfiehlt es sich nicht, die Bibel von der ersten bis zur letzten Seite fortlaufend wie einen Roman durchlesen zu wollen. Erfahrungsgemäß lässt das Durchhaltevermögen nach, z.B. wenn man zu Geschlechtsregistern, zu detaillierten kultischen Vorschriften oder zu der Vielzahl von Kriegszügen kommt. Man fängt ein planloses Überspringen und Blättern an und all zu oft wird dann aufgegeben. Wichtiges wird nicht mehr gelesen. Ja, zum Wichtigsten, zum Höhepunkt der Heilsgeschichte, zu den Berichten von Jesus Christus dringt man nicht mehr vor.

Nicht alle Geschichten, nicht alle Texte und Worte der Bibel sind für uns heute gleichermaßen wichtig. Die Bibel gleicht einer Landschaft mit erhabenen Bergen, Hügeln und weiten Ebenen. Alles gehört zusammen, aber nur von den Hügeln und Bergen hat man einen Überblick. Erst von dort kann man auch die Ebenen verstehen. Deshalb sollte, anders als ein Wanderer, der Bibelleser zuerst die Berge, dann die Hügel und schließlich die Ebenen erkunden. Zum Einstieg empfiehlt es sich also, die Bibel zunächst auswahlweise und abschnittsweise zu lesen.

Die Bücher und Schriften des **Alten Testaments** geben Bericht über Gottes Worte und Handeln, insbesondere mit seinem Volk Israel und von Gottes Verheißungen des kommenden Heils - des kommenden Retters, des Christus.

Gottes Geschichte mit seinem auserwählten Volk Israel ist zwar einzigartig, zugleich aber steht Israels Verhalten, sein Ungehorsam und das Erfahren von Gottes Gerichten und seiner Gnade auch als Mahnung, Warnung und Typisierung der heutigen christlichen Völker und der Kirche.

Die vielen Speise-, Reinheits- und Opfergesetze und äußeren Kriegs- und Strafgesetze gelten aber nicht mehr für die Christenheit. Es gelten nur noch die Gebote des Alten Testaments, die Jesus und seine Apostel im Neuen Testament inhaltlich bestätigt haben. Das sind die 10 Gebote und das Gebot der Liebe zu Gott und unserem Nächsten (Mt. 5, 1-48; 22, 36-40; 2.Mose 20, 3-17; 3. Mose 19, 18; 5.Mose 10, 12).

Das **Neue Testament** gibt Bericht von der Erfüllung der göttlichen Verheißungen des Alten Testaments in Jesus Christus. Er ist der Sohn Gottes, der Retter für alle Völker, der uns durch sein Kreuz erlöst hat von der Sünde und dem ewigen Tod.

Zum Kennenlernen des Wichtigsten - von Jesus Christus - sollte mit dem Bibellesen bei den vier Evangelien des Neuen Testaments begonnen werden. Sie beinhalten unterschiedliche Berichte von den Worten, dem Leben und Sterben Jesu Christi.

Zum besseren Gesamtverständnis des Neuen Testaments sollte parallel abschnittsweise und auswahlweise das Alte Testament gelesen werden.

Bibelstellen werden wie folgt angegeben, z.B.:

*2. Mose 20, 1.18 = 2. Buch Mose, Kapitel 20, Verse 1 und 18*

*oder*

*1. Kor. 10,16 = 1. Brief des Apostels Paulus an die Korinther, Kapitel 10, Vers 16*

Die nachstehenden Lese-Empfehlungen beschränken sich zumeist nur auf Angabe des Buches und Kapitels.

## **Empfohlene Lesefolge im Neuen Testament:**

### **Die Evangelien**

1. Markus-Evangelium (Mk) als das kürzeste Evangelium,
2. Lukas-Evangelium (Lk) mit Geburtsgeschichte Jesu und historischen Daten,
3. Matthäus-Evangelium (Mt) mit vielen Bezügen auf die Verheißungen des Alten Testaments,
4. Johannes-Evangelium (Jo) mit vielen deutlichen Aussagen zur Göttlichkeit Jesu Christi.

Die beim Lesen der vier Evangelien auftretenden Wiederholungen von Geschehnissen und Worten Jesu sollten nicht als störend, sondern als Festigung, Ergänzung und Vertiefung verstanden werden. Nach den Evangelien sollte die **Apostelgeschichte des Lukas (Apg)** von der Mission, dem Werden und Wachsen der ersten christlichen Gemeinden gelesen werden.

In den **Briefen des Neuen Testaments** wiederholen, verstärken und entfalten die Apostel Paulus, Petrus, Johannes u.a. die Worte und Lehre Jesu, erläutern und vertiefen, was Jesus für uns getan hat und wie man als Christ nach seinen Worten in dieser Welt lebt.

Das letzte Buch der Bibel, die **Offenbarung des Johannes (Offb)**, sollte aufgrund der vielfältigen und oft schwer deutbaren Bildersprache auch als Letztes gelesen werden. Von etlichen Sekten wird sie phantasievoll missdeutet, ja, missbraucht.

Wenn die Bibel über die Erzväter Abraham, Isaak und Jakob, die Richter, Könige und Propheten Israels wie auch über die Apostel berichtet, so geschieht das ohne Beschönigungen und ohne Verschweigen von Verfehlungen und Sünden. Die Bibel berichtet in nüchterner und realistischer Weise. Sie beschreibt keine makellosen Glaubenshelden, sondern berichtet wahrheitsgemäß auch über deren zum Teil grobe Sünden. Bereuen sie ihre Sünden, so vergibt ihnen Gott und benutzt sie weiter als seine Werkzeuge. Seit dem Sündenfall gibt es keinen sündlosen Menschen, als nur Jesus allein.

### **Die christlichen Feiertage**

Weihnachten: Lk 2, 1 – 20; Mt 1, 18 ff.; 2, 1 – 12; Joh 1, 1 – 14;

Karfreitag: Mk 14 -15; Lk 22 – 23; Mt 26 -27; Joh 18– 19,

Ostern: Mk 16, 1 – 8; Lk 24; Mt 28, 1 – 10; Joh 20 – 21;

Himmelfahrt: Apg 1, 6 – 11;

Pfingsten: Apg 2

## **Auswahlweise Lesungen aus dem Alten Testament:**

### **Urgeschichte der Menschheit**

- Von der Schöpfung und dem Sündenfall, 1. Mose, Kap. 1 – 4,
- Sintflut und Noah, 1. Mose, Kap. 6 – 9,
- Turmbau zu Babel, 1. Mose, Kap. 11, 1 – 8.

### **Geschichte der Erzväter Israels**

- Geschichte des **Abraham**, des Vaters des Glaubens (1.Mose 15, 6); Gott beruft Abraham und verheißt ihm und seinen Nachkommen das Land Kanaan und *Segen, der über alle Völker kommen wird (1.Mose 12, 1- 3)*. Dramatischer Höhepunkt ist, wie Abraham seinen Sohn Isaak opfern soll, Gott dann aber einschreitet und ein Schafbock an seiner Stelle zum Opfer bestimmt (1.Mose 22). *Dies ist ein prophetisches Bild für das Opfer des Sohnes Gottes Jesus Christus.*
- Geschichte des **Isaak** und **Jakob**; Gott bestätigt seine Verheißungen und Jakob erhält den Namen **Israel**, 1. Mose, Kap. 24 – 35
- Geschichte des **Josef**, der von seinen neidischen 11 Brüdern als Sklave nach Ägypten verkauft, dort aber Vize-König wird, seinen Brüdern verzeiht und sie in der Hungersnot auch nach Ägypten holt, 1. Mose, Kap. 37 – 50

### **Geschichte von Mose und dem Auszug Israels aus Ägypten**

Aus den Nachkommen des Josef und seiner Brüder wuchs ein Volk heran, das dann von den Ägyptern versklavt wurde. Gott beruft Mose, dass er das Volk aus der Knechtschaft Ägyptens führe und am Berg

Sinai gibt Gott dem Volk seine 10 Gebote und schließt mit ihm einen Bund,

2. Buch Mose, Kap. 1 – 20; 24 – 26; 32 - 34 und 5. Buch Mose, Kap. 34.

Geschichte des **Josua**, der mit Israel das von Gott gegebene Land Kanaan erobert,

Buch Josua, Kap. 1 – 3; 6; 8; 14; 23

Geschichten der **Richter**, die die Nachfolger des Josua waren und Israel gegen die Bedrohungen der Nachbarvölker verteidigen mussten: Geschichte des Gideon, Buch Richter, Kap. 6 – 8; Geschichte des Simson, Buch Richter, Kap. 13 - 16

### Geschichte der **Könige Israels**

- **Saul** wird vom Propheten Samuel zum König von Israel gesalbt, wird aber ungehorsam und deshalb von Gott verworfen; 1. Buch Samuel, Kap. 3, 8 – 15.
- **David** wird nun auf Gottes Geheiß von Samuel im Verborgenen zum neuen König gesalbt; 1. Samuel, Kap. 15 – 16,  
David kämpft gegen Goliath, 1. Samuel, Kap. 17,  
siegt auch über die Amalekiter, 1. Samuel, Kap. 30,  
König Saul nimmt sich das Leben, 1. Samuel, Kap. 31.  
David wird König und erobert Jerusalem, 2. Buch Samuel, Kap. 2; 5 – 7,  
auch David sündigt, aber er bereut und Gott vergibt ihm, einen Tempel aber darf er nicht bauen, 2. Samuel, Kap. 11 – 12; 22.  
*Aus dem Geschlecht Davids wird der kommen, dessen Königsthron ewig sein wird - Christus.*
- **Salomo**, wird König, wird weise, reich und mächtig und darf den Tempel bauen, aber auch er sündigt. Zur Strafe werden sich nach seinem Tod die 10 nördlichen Stämme lossagen und ein eigenes Reich gründen, 1. Buch Könige, Kap. 1 – 6; 11 – 12.

### Gottes Gerichte über Israel und **Gottes Propheten**

Die Könige des abgefallenen Nordreiches Israel und auch die davidischen Könige des Südreiches Juda mit Jerusalem brachen immer wieder Gottes Gebote. Ja, sie verehrten die Götter der Nachbarvölker und das Volk machte willig mit. Auch die Priesterschaft des Tempels schien versagt zu haben. Da berief Gott unmittelbar Menschen zu seinen Propheten. Sie sollten König und Volk mahnen, ihm seine Sünden vorhalten und zur Umkehr - zur Buße - rufen, aber man wollte die Propheten nicht hören, ja, man verfolgte sie. Dann ließ Gott durch die Propheten das bevorstehende Gericht durch fremde heidnische Völker ankündigen. Wobei die heidnischen Völker nur Werkzeuge waren, die ihrerseits für

ihr Unrecht später auch noch zur Rechenschaft gezogen werden. Ein Rest Israels aber wird gerettet werden. Zwischen den Straf – und Gerichtsbotschaften wird aber auch immer wieder die Gnade Gottes und das kommende Heil und der Messias, der Christus, angekündigt.

Zuerst erging Gottes Gericht über das Nordreich Israel. Es wurde 722 v. Chr. von den Assyern überrannt, zerstört und vernichtet. Die 10 nördlichen Stämme Israels wurden getötet, versklavt und von den Eroberern für immer aufgesogen, in der Geschichte untergegangen.

Über das Südreich Juda erging 605 v.Chr. Gottes Gericht. Juda mit Jerusalem wurde von den Babyloniern erobert und die führende Schicht sowie große Teile des Volkes der Juden wurden in die Gefangenschaft nach Babylonien verschleppt. Doch nach 70 Jahren durften die verschleppten Juden auf wunderbare Weise nach Judäa und Jerusalem zurückkehren, durften Stadt und Tempel wieder aufbauen.

Von diesen Geschehen und den Verheißungen auf das kommende Heil und den Messias, den Christus, berichten die Prophetenbücher. Die Umfangreichsten sind die des **Jesaja (Jes)**, des **Jeremia (Jer)** und des **Hesekiel (Hes)**. Das Buch des **Jesaja** wird häufig von Jesus angeführt. Im Kap. 53 wird prophetisch das stellvertretende Leiden und Sterben Jesu beschrieben.

Das Buch **Daniel (Dan)** schildert Begebenheiten während der babylonischen Gefangenschaft sowie einen bildhaften Ablauf der Weltgeschichte. Da wird auch vom aus dem Himmel kommenden „Menschensohn“ geredet (Dan 7, 13), eine Bezeichnung, die später Jesus für sich gewählt hat.

Das Buch **Ester** schildert ebenfalls eine Begebenheit in der babylonischen Gefangenschaft. Die Bücher **Esra** und **Nehemia** schildern die Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft und den damit verbundenen Wiederaufbau Jerusalems und des Tempels.

Die **Psalmen (Ps)** sind geistliche Lob-, Dank-, Bitt- und Klagegesänge – Gebetslieder - des Volkes Israel, insbesondere aus der Zeit Davids und der babylonischen Gefangenschaft. Die Kirche hat in vielen dieser Verse einen prophetischen Ausblick auf das kommende Heil in Jesus Christus gesehen und deshalb die Psalmen immer von Christus her verstanden, gesungen und gebetet.

**Gott, der Herr, öffne jedem Leser der Bibel das Herz,  
dass es ihm zum Segen – zum Glauben und zum ewigen Leben diene.**

## دستورالعمل خواندن انجیل

### انجیل چیست؟

انجیل در واقع يك مجموعه جمع آوري شده در طی صدها و يا هزاران سال است که توسط راویان مختلف نوشته شده است. این نوشته ها بیانگر این هستند که چطور خداوند با قوم اسرائیل و همچنین هر يك از انسانها به صورت شخصي روبه رو شده است و خداوند از حکمت و خواست خود براي ما انسانها و هدفی که در نظر گرفته است پرده برداشت. و او این تضمین را داده که وعده او به انسانها چه به صورت نوشتاري و چه به شکل سینه به سینه، از نسلي به نسل دیگر منتقل شود. و او مي خواهد از طریق انجیل با ما صحبت کند. انجیل در واقع کلام خداست که براي ما آمده است. به همین خاطر ما باید قبل از خواندن انجیل به درگاه خداوند دعا کنیم تا او قلب ما را براي شنیدن این کلام آماده کند.

### هدف و محتوای انجیل چیست؟

اگر چه انجیل يك مجموعه از کتابهاي نوشته شده توسط افراد مختلف و در زمانهاي متفاوت است ولي در نهاد خود از يك اتحاد و یکپارچگی برخوردار است. آنها گزارش از سرگذشت انسانها و خداوند مي دهند که صدها و يا هزاران سال طول کشید تا انسانها به نجات برسند و خداوند دوباره انسانها را به شکل يك اجتماع به نزد خود فرا خواند و به آنها زندگي جاودان را هدیه دهد. مهمترین قسمت این داستان نجات زماني مي باشد که خداوند در پسر خود عیسی مسیح به شکل انسان در آمده است و بخاطر مرگ او بروي صلیب ما از تمامی گناهان خود و همچنین از مرگ رهایی یافتیم. ما به این امر ایمان داریم و همچنین به عیسی مسیح پسر خداوند و نجات بخش بودن او نیز ایمان داریم که ما را شامل بخشش از تمامی گناهان کرد و به ما حیات جاودان بخشید. و این همان مژده ناب خداوند است که از طریق انجیل به همگان مي رسد و فارغ از زمان و مکان است. با شنیدن و خواندن کلام انجیل، خداوند مي خواهد قلب انسانها را تسخیر کند و آنها را به سوي ایمان نجات دهنده و حیات بخش راهنمایی نماید.

**اگر ما مي خواهیم بدانیم که خواست خداوند چیست باید در واقع این سوال را از انجیل بپرسیم که:**

• در انجیل از چه خطاهایی و چه اشتباهات و گناهانی، و چه ایمان های دروغی نام برده شده است؟ و بعد این موارد را چطور با توجه به زمان حال بررسی کرده و با توجه به نوع زندگي شخصي خود، چطور زندگي را ادامه دهیم؟ این ها همان سوالاتي هستند که از فرمانهاي خداوند و همچنین از فرا خواندن ما به بازگشت به سوي خداوند و توبه کردن مي گیریم.

• با کدام کلام است که از فضل و بخشش خداوند به عنوان راه حل یاد مي شود؟ ( انجیل: پیام شادي )

حتي اگر در بخشهایی به صورت مستقیم به این امر اشاره نشده باشد، ما باید به این راه حل بیان شده در قسمتها دیگر انجیل توجه کرده و آن را در امتداد متن بیان شده عنوان کنیم. اینطور ما مي توانیم کلام مقدس خداوند و خواست مقدس او را بشناسیم و همچنین به فیض فرمانهاي خداوند پی برده و بخشش گناهان را به نام پسر خداوند عیسی مسیح دریافت کنیم. ( رومیان فصل ۵ آیه هاي ۱ و ۲ و ۸ تا ۱۰ )

**خداوند محبت است.** ( اول یوحنا فصل های ۱۶، ۱۰، ۹، ۴ ) خداوند به واسطه ی پسرش محبت ( بخشش ) خود را به ما هدیه می دهد، و بدون هیچ تلاش و خدمتی از جانب ما این امر رخ می دهد. و این مژده خوب انجیل است که خداوند از بجز محبت، چیز دیگری نمی خواهد و او این محبت را در ازای محبت خود می طلبد و چیزی را از ما می خواهد که ما را برای آن آماده کرده است. ( افسسیان فصل ۲ آیه ۱، فیلیپیان فصل ۲ آیه ۱۳ ) او از ما انتظار انجام کار غیر ممکن را ندارد.

با شنیدن خواسته های خداوند از انسانها که در ده فرمان او بیان شده است و همچنین با توجه به پیام انجیل که همان بخشش گناهان به نام عیسی مسیح است متوجه این می شویم که انجیل آخرین و پر محبت ترین کلام خداست. آوردن انجیل به این دنیا ( پیام فیض و لطف خدا ) توسط عیسی به عنوان یک ماموریت برای عیسی و همچنین وظیفه ی اجتماع کلیسایی می باشد. ( Mk. 16, 15 )

ولی کسی که عیسی را رد کند محکوم است. ( یوحنا فصل ۳ آیه ۱۸ )

### کجا و چه طور باید شروع به خواندن انجیل کرد؟

به عنوان یک تازه وارد به شما این توصیه نمی شود که انجیل مانند یک رمان از صفحه اول تا آخر تنها مرور کنید. تجربه نشان داده که این کار باعث می شود استقامت شما در همان ابتدا کاهش یابد. برای مثال آدم درگیر توضیحاتی درباره شجره نامه ها و مطالبی از قبیل رویدادهای جنگی و غیره می شود و این کار مثل این می ماند که شما تنها صفحه ها را ورق بزنید بدون درک صحیح از آنها و معمولا این کار منجر به نیمه کاره رها کردن انجیل می شود و مهمترین قسمت ها ناخوانده باقی می ماند. بلکه مهمترین نقاط انجیل که داستانهای مقدس راجع به کارهای عیسی مسیح است خوانده نمی شود.

همه ی موضوعات و همه موارد بیان شده در انجیل برای ما به یک اندازه ارزش ندارند ( اشاره به عهد قدیم ). کتاب مقدس مانند یک چشم انداز است با کوه ها و دشتهای گسترده، بنابراین کسی که انجیل را می خواند میبایست ابتدا کوهها و بعد دره ها و در آخر نیز دشت ها را در نبرد. برای تازه واردان این پیشنهاد می شود که آنها انجیل را به صورت محتوایی انتخاب کرده و آنها را به صورت بخش بخش بخوانند.

کتابهای مربوط به عهد قدیم شامل گزارش هایی از کلام و معامله میان خداوند و انسانها می باشند و مخصوصا طرف سخن خداوند در این کتابها، قوم اسرائیل است و همچنین در عهد قدیم خبر از آمدن شفا و رهایی و نجات توسط مسیح داده می شود.

داستان خداوند و قوم برگزیده او اسرائیل در واقع منحصر به فرد است ولی در همان زمان رفتار این قوم در برابر خداوند چیزی جز نافرمانی نبود و این تجربه رحمت و فیض خداوند می تواند به عنوان یک یادآوری و هشدار برای مسیحیان امروزی و همچنین کلیسا نیز باشد.

دیگر مسائلی مثل غذاهای رنگارنگ، خلوص و پاکی و تقوا و قوانین مربوط به آوردن قربانی و همچنین جنگهای ظاهری و نیز قانون مجازات برای مسیحیان اعتباری ندارد. تنها ده فرمان هستند که عیسی و رسولانش همچون عهد قدیم در عهد جدید نیز از لحاظ محتوایی تأیید کردند. که کل ده فرمان را خلاصه کردند در محبت به خداوند و نیز محبت به دیگران. ( متی فصل ۵ آیه ۱ تا ۴۸، و فصل ۲۲ آیه ۳۶ تا ۴۰، کتاب دوم موسوی فصل ۲۰ آیه ۳ تا ۱۷، کتاب سوم موسوی فصل ۱۹ و ۱۸، کتاب پنجم موسوی فصل ۱۰ آیه ۱۲ )

عهد جدید در واقع کمال یافتن مژده خداوند در عیسی مسیح است که او نجات دهنده همه قومهاست، و او ما را به واسطه مرگ خود بر روی صلیب از مرگ ابدی و گناه رها گردانید.

وقتی انجیل در مورد پیشینیان، قاضیان، پادشاهان و پیامبران اسرائیل و همچنین رسولان عیسی گزارش می دهد، این گزارش ها بدون پنهان کردن خطاها، و گناهان افراد می باشد. انجیل در واقع خیلی واقع بینانه و بدور از مقدس سازی این گزارش ها را به ما رسانده است. داستانهای انجیل



حکایات از قهرمانان با ایمان نیست که بدور از هر گناه هستند بلکه بیانگر واقعیت افرادیست که گناهان خود را در میابند و به آنها اقرار می کنند و خداوند نیز آنها را مورد عفو قرار می دهد و از آنها به عنوان ابزار بشارت خود استفاده می کند. و هیچ انسان بی خطا و گناه وجود ندارد و تنها موجود بدون گناه عیسی می باشد.

برای اینکه مهمترین نکات زندگی عیسی مسیح را بشناسیم باید ابتدا از چهار انجیل عهد جدید شروع به خواندن کنیم. در این انجیلهای قسمتهایی از کلام و نوع زندگی و نحوه مرگ عیسی گزارش شده است.

برای فهم بهتر مطالب عنوان شده می بایست به صورت هم زمان قسمتهایی را از عهد قدیم، و به صورت انتخاب شده و همچنین با توجه به محتوای آنها بخوانیم.

معاير و قسمت بندي هاي انجيل به عنوان مثال به ترتيب زير است:

۲ موسوي ۲۰، ۱۸-۱: يعني كتاب دوم موسوي فصل ۲۰ آيه ۱ تا ۱۸

و يا

۱ قرنتيان ۱۰، ۱۶: يعني نامه اول پولوس به قرنتيان فصل ۱۰ آيه ۱۶

این اعداد و نشانه های موجود در ادامه هر يك از نامها تنها جهت اطلاع در مورد فصل و قسمت مورد نظر در كتاب می باشد.

## قسمتهای توصیه شده برای مطالعه در عهد جدید

### چهار انجیل

- ۱- انجيل مرقس: به عنوان کوتاه ترين انجيل است.
- ۲- انجيل لوقا: حاوي مطالب تاريخي و داستان تولد عيسي مي باشد.
- ۳- انجيل متي: حاوي مراجع مختلفی درباره عهد قدیم و توضیحات مربوط به آن می باشد.
- ۴- انجيل يوحنا: که شامل سخنان كاملا روشن و صريح در مورد خدایي بودن عیسی مسیح می باشد.

با خواندن این چهار انجیل و تکرار کلام عیسی نباید این شبهه برای کسی پیش بیاید که چرا در بیان يك داستان واحد، حوادث متفاوتی نوشته شده است. بلکه این را به تعبیری می توان دلیل معتبر دانستن این گزارش ها دانست و همچنین این چهار روایت از زندگی عیسی باعث می شود تا يك دید کامل و يك درك عمیق تر برای ما بدست آید. بعد از این چهار انجیل نوبات به **داستان رسولان** میشود که این بخش شامل تبلیغات آنها و همچنین تشکیل اولین کلیساها و انجمن ها و اجتماعات کلیسایی می شود.

بخش بعدی نامه های عهد جدید می باشد اینها شامل **نامه های رسولان**؛ پولوس، پطرس، یوحنا و غیره به مسیحیان اجتماعات مختلف است که از لحاظ محتوایی به تکرار و ترویج سخنان و آموزه های عیسی می پردازند و سعی در توضیح این آموزه ها و کمک به درك عمیق تر این مفاهیم می کنند. مفاهیمی از قبیل اینکه عیسی برای ما چه کاری را انجام داد و ما به عنوان يك مسیحی چطور می بایست دنبال کننده کلام او باشیم و چطور باید در این دنیا زندگی کنیم.

قسمت آخر کتاب انجیل **مکاشفه یوحنا** میباشد. به خاطر محتوای پیچیده و عمیق این کتاب که به سادگی و به روشنی بیان نشده است، می بایست این کتاب در آخر خوانده شود. چون این بخش از انجیل شامل بخشهای زیادی میباشد که با تعبیر فانتزی و خیالی تطابق دارد، توسط فرقه های مختلف به نوعی بد تفسیر شده است و حتی اعتبار این سخنان خدشه دار شده است.

## روزهای جشن و یا مهم در مسیحیت

کریسمس: لوقا ۲، ۲۰-۱؛ متی ۱، ۱۸ و دو صفحه بعد از آن، و همچنین فصل ۲ آیه ۱۲-۱؛ یوحنا ۱، ۱-۱۴

جمعه سیاه: مرقس ۱۵-۱۴؛ لوقا ۲۳-۲۲؛ متی ۲۷-۲۶؛ یوحنا ۱۹-۱۸؛

آسترن: مرقس ۱۶، ۸-۱؛ لوقا ۲۴؛ متی ۲۸، ۱۰-۱؛ یوحنا ۲۱-۲۰؛

پرواز به آسمان: اعمال رسولان ۱، ۱۱-۶؛

فینگستن یا همان روز پنجاهم: اعمال رسولان ۲؛

## قسمت های مهم انتخاب شده از عهد قدیم برای مطالعه

### داستان سرمنشاء انسانها

- داستان آفرینش و افتادن آدم به دام گناه. ۱ موسوی فصل ۴-۱
- داستان طوفان نوح. ۱ موسوی فصل ۹-۶
- داستان ساختن معبد بزرگ در بابل. ۱ موسوی فصل ۱۱، ۸-۱

### داستان پدر اولیه اسرائیل

• شامل داستان ابراهیم می شود که به پدر ایمان معروف است. (۱ موسوی ۱۵، ۶)؛ خداوند ابراهیم را فرا خواند و مژده داد که نسل های بعد از ابراهیم را برکت خواهد داد و سرزمین کنعان را به آنها خواهد داد و همچنین اینکه این نسل قوم برگزیده خداوند خواهند شد. (۱ موسوی ۱۲، ۳-۱) نقطه یرام این داستان جایی بود که ابراهیم می بایست فرزند خود إسحاق را قربانی می کرد. ولی خداوند از این امر جلوگیری کرد و او یک قوچ را برای این کار فرستاد. (۱ موسوی ۲۲) این یک نوع عکسی بود که به نوعی پیامبر گونه ارائه شد، از قربانی حقیقی که همان پسر خداوند عیسی مسیح می باشد.

• داستان إسحاق و یعقوب؛ تعریفی از این است که خداوند به وعده خود عمل کرد و یعقوب نام اسرائیل را لقب گرفت. ۱ موسوی فصل ۳۵-۲۴

• داستان یوسف، که به علت حسودی کردن ۱۱ برادرش به عنوان برده به مصر فروخته شد. در مصر اما در کنار پادشاه مقامی گرفت و برادران خود را بخشید و آنها را از قحطی نجات داده و به مصر آورد. ۱ موسوی فصل ۵۰-۳۷

## داستان موسوي و خروج آنها از مصر

از نسل يوسف پیامبر و برادرانش در مصر يك قوم به وجود آمد. آنها توسط مصريان به عنوان برده به کار مجبور شدند. خداوند موسوي را فرا خواند و تا او اين قوم را از مصر خارج کند. او موسوي را به کوه سينا راهنمايي کرد و در آنجا خداوند با قوم اسرئيل پيمان مي بندد و به آنها ده فرمان خود را ارائه مي دهد. (کتاب دوم موسوي فصل ۲۰-۱؛ ۲۶-۲۴؛ ۳۲-۳۴؛ و کتاب پنجم موسوي فصل ۳۴)

## داستان يوشع بن نوح

او توانست بر سرزمين کنعان غلبه کند و طبق وعده خداوند سرزمين کنعان به اسرئيل رسيد. (يوشع فصل ۳-۱؛ ۲۳؛ ۱۴؛ ۸؛ ۶)

## داستان داوران

آنها ادامه نسل يوشع بودند و وظيفه داشتند قوم اسرئيل را در برابر تهديدات قوم هاي همسايه حفظ کنند. داستان جدعون از کتاب داوران فصل ۸-۶، داستان شمعون فصل ۱۶-۱۳

## داستان پادشاهان اسرئيل

زائول که توسط ساموئل نبي برکت داده شد، ولي به علت نافرمانی خداوند او را سرنگون ساخت. ۱ ساموئل فصل ۳؛ ۸-۱۵.

داوود بعد از زائول به عنوان پادشاه برگزيده شد و برکت گرفت. ۱ ساموئل فصل ۱۶-۱۵.

داوود با جالوت جنگيد؛ ۱ ساموئل فصل ۱۷

مرگ زائول؛ ۱ ساموئل فصل ۳۱

داوود بر اورشليم غلبه مي کند؛ ۲ ساموئل فصل ۷-۵

داوود نیز مرتکب گناه مي شود و إقرار به گناه خود مي کند و خداوند نیز او را مي بخشد، و او اجازه به پيآن بردن کار ساخت معبد خداوند را نمي يابد. ۲ ساموئل فصل ۱۲-۱۱؛ ۲۲

از نسل داوود پادشاه، پادشاه جاودان اين عالم عيسي مسيح مي آيد.

سلیمان بعد از داوود به پادشاهی مي رسد و به او از طرف خداوند اجازه ساخت اين معبد داده مي شود ولي او نیز به گناه آلوده مي شود و براي مجازات بعد از مرگ او ۱۰ سرزمين شمالي اسرئيل از تسلط اين قوم خارج شده و پادشاهی هاي جديدي در آنجا شکل مي گيرد. ۱ پادشاهان فصل ۶-۱؛ ۱۲-۱۱

۱۱

## داستان خداوند و قوم اسرئيل و محاکمه آنها و پیامبران خداوند

در اسرئيل شمالي و سرزمين هاي تحت تسلط پادشاهان بعد از داوود و همچنين بخش جنوبي يهودا و اورشليم، همواره فرمانهاي خداوند شکسته شد. آنها به بت پرستي روي آوردند و قوم اسرئيل هم اين کار را ادامه داد. حتي دامنه اين فساد به کاهنان معبد نیز کشيده شد. در آنجا خداوند بدون هيچ واسطه

ای به پیامبرانش وحی می کرد تا آنها گناه نکنند و به راه خدا بازگردند و توبه کنند ولی کسی به سخنان پیامبران گوش فرا نمی داد. در این جا خداوند از طریق پیامبران خود یک دادگاه را به صورت نمادین بین این قوم ها بر پا کرد. ولی برای این امر قوم های بی ایمان تنها به عنوان ایزاری برای خداوند بودند. و بعدها آنها می بایست در مورد کارهای خود جواب گو می بودند. و در این میان قسمتی از قوم اسرائیل نجات پیدا کردند. در بین این مجازات های خداوند، بارها و بارها نوید لطف و بخشش خداوند و همچنین نجات توسط مسیح داده شد.

نخست داور ی خداوند در مورد اسرائیل شمالی بود. که ۷۲۲ سال قبل از میلاد مسیح توسط آشوریان مغلوب شدند و آشوریان آنها را کشتند و یا به بردگی گرفتند و آنان برای همیشه از روی تاریخ محو شدند.

در مورد یهودا که بخش جنوبی را تشکیل می داد، دادگاه خداوند ۶۰۵ سال قبل از میلاد مسیح آنها را دادگاهی کرد. یهودا و اورشلیم توسط بابلیان مغلوب شدند و گروه بزرگی از یهودیان این قوم توسط بابلیان به عنوان اسیر جنگی به بابل منتقل شدند. ولی با یک معجزه در ۷۰ سال بعد از این جنگ، یهودیان توانستند دو مرتبه به یهودا و اورشلیم بازگردند و شهر و معبد خود را بازسازی کنند.

کتاب پیامبران از آمدن مسیح موعود و نجات گزارش می دهند. در ابتدا اشعیا، ارمیا، و هزایا در این مورد پیش گویی می کنند. در بین کتاب آنها، اشعیا به شکل مستقیم به عیسی اشاره کرده است. در فصل ۵۳ کتابش او در مورد به دوش کشیدن درد و رنج عالم و همچنین مرگ عیسی سخن می گوید.

کتاب دانیال نبی در واقع داستان اسارت در بابل را به تصویر می کشد و همچنین تاریخ و اوضاع و احوال جهان را بیان می کند. و در این کتاب نیز در مورد از آسمان آمدن "پسر انسان" نیز سخن به میان میاید. (دانیال ۷: ۱۳) و این یک نشانه بود و این نام را عیسی بعدها برای خود انتخاب کرد.

کتاب اُسْتِرا درباره سرگذشت یهودیان در بابل سخن گفته است. کتابها اُسْتِرا و نحیمیا در واقع یک تصویر سازی از سرگذشت یهودیان در بند بابلیان می باشند و همچنین در مورد بازگشت قوم اسرائیل و همچنین بازسازی اورشلیم و معبد شهر نیز گزارش می دهند.

کتاب مزامیر در واقع یک کتاب شعر است که شامل شعرهایی با محتوای محبت، درخواست ها و شکرگزاری و دعاهاست. این مجموعه توسط داوود و همچنین در زمان های بخصوص مثل زندانی بودن در بابل نوشته شده است. کلیسا همیشه این پیشگویی های پیامبرانه را در مورد آمدن مسیح و نجات در مزامیر را قبول کرده و به همین علت نیز ما در کلیسا مزامیر را می توانیم بفهمیم و همچنین آن را می خوانیم و دعا می کنیم.

سرور ما خداوند، قلب هر کس که انجیل را می خواند بگشاید تا بتواند از برکت آن بهره مند شود و ایمان آورده و به سوی حیات جاودان رهنمود گردد.

دِتلف لوده

## Vom christlichen Leben

Jesus Christus ist mit seinem Leiden und Sterben am Kreuz für uns eingetreten und ist unser Fürsprecher und Bürge im Himmel und wird es auch beim Jüngsten Gericht sein. Deshalb brauchen wir keine Angst mehr vor Gottes Strafe für unsere Sünden zu haben. Durch unsere Taufe sind wir mit Jesus Christus verbunden und sind in Gnade bei Gott und haben wir Frieden (Harmonie) mit Gott. Deshalb können wir in Dankbarkeit, Freiheit, Gelassenheit, Zuversicht und Freude leben. Deshalb wollen wir auch von Herzen nach dem Willen und den Geboten Gottes leben. Wir wollen täglich, besonders auch sonntags, Gott ehren, danken und sein stärkendes Wort hören und über das Gebet täglich zu ihm sprechen. Wem man vertraut und liebt, mit dem spricht man, deshalb beten wir.

Aber wir wissen und merken, dass wir immer auch wieder sündigen. In unserem Herzen wohnt nicht allein der heilige Geist und der Glaube, sondern zugleich auch noch die Veranlagung und Verführung zur Sünde („Ersünde“). Das ist auch noch bei uns Christen so. So schreibt der Apostel Paulus (Röm. 7, 18-20.25): „Wollen habe ich wohl, aber das Gute vollbringen kann ich nicht. Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich. Wenn ich aber tue, was ich nicht will, so tue nicht ich es, sondern die Sünde, die in mir wohnt. So diene ich nun mit dem Gemüt dem Gesetz Gottes, aber mit dem Fleisch dem Gesetz der Sünde.“ Obwohl wir durch Jesus Christus erlöst sind, bleiben wir dennoch immer zugleich auch noch Sünder. Wir bemühen uns, kämpfen den guten Kampf des Glaubens im Herzen (1. Tim. 6, 12), aber ganz ohne Sünde können wir nicht sein. Deshalb stellen wir unser ganzes Leben unter die Vergebung Jesu Christi - leben unter seinem Kreuz. Das gibt uns Gewissheit, Freiheit, Dankbarkeit und Freude, dass wir Vergebung haben und bei Gott in Gnade sind.

Aber die Gewissheit und Freude des Glaubens will uns immer wieder der Teufel nehmen. Er will Zweifel an unserem Glauben säen, will uns zweifeln lassen, ob wir erlöst sind, ob wir wirklich Vergebung haben, ob wir in den Himmel kommen. Wenn wir das spüren, dann sollen wir ins Gebet flüchten und uns der Zusage Gottes aus unserer Taufe trösten. Wir sollen uns immer wieder die Worte der Gnade und der Zusagen Jesu Christi zu Herzen nehmen. Und wir sollen uns in solcher Situation des Zweifels einem anderen Christen / Pastor anvertrauen, dass er uns stärke.

Wie ergeht es einem Christen in seinem Leben in dieser Welt? Von Gott erhoffen und erbitten wir die guten Gaben wie: Frieden und Sicherheit im Land, Gesundheit, Ehegatten, Kinder, Beruf, Wohlstand, Zufriedenheit ... Diese weltlichen Güter sind nicht selbstverständlich und wir können sie uns auch nicht allein erarbeiten oder gar erzwingen. Gott gibt sie uns nach seinem Ratschluss und wir sollen nicht undankbar oder maßlos in unseren Ansprüchen sein. Jesus und der Apostel Paulus warnen uns davor, unser Herz an Geld und Reichtum zu hängen und darüber Schaden an unserer Seele zu nehmen. Wer geizig und geldgierig ist, der hat sich Geld und Reichtum zum Götzen seines Lebens gemacht (Mt. 6, 24; Mt. 19, 19). Im Vaterunser bitten wir nur um „unser tägliches Brot“.

Der Apostel Paulus schreibt (1. Tim. 6, 8.10) „Wenn wir aber Nahrung und Kleider haben, dann

wollen wir uns daran genügen lassen.“ Zugleich ist uns geboten, dafür zu arbeiten (1. Mose 3, 17-19), „wer nicht arbeiten will, der soll auch nicht essen“, schreibt Paulus (2. Thess. 3, 10).

Wenn es uns als gläubige Christen aber äußerlich schlecht geht, wenn wir arm und krank, heimatlos und einsam sind, hat uns Gott dann seine Liebe und seinen Segen entzogen? Nein, ganz sicher nicht, aber Gottes Ratschluss über unser persönliches Leben in dieser Welt können wir nicht ergründen. Lasst uns anbetend vertrauen auf Gottes Beistand, wie es in Psalm 23 heißt: „Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir“ und wirst am Ende für mich alles gut machen. Wir denken auch an das Leiden des unschuldigen und doch von Gott geliebten Hiob (Buch Hiob).

Gottes Liebe zu uns erkennen wir nicht daran, ob es uns in dieser Welt gut geht, sondern: „Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen ... dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsere Sünden“ (1. Joh. 4, 9).

Am Kreuz Jesu erkennen wir Gottes Liebe zu uns. Durch seinen Sohn hat uns Gott unwiderruflich die Zusage des ewigen Lebens gegeben, aber eben nicht die Zusage eines guten Lebens in dieser Welt. Das Reich Gottes - die gute Herrschaft Gottes über unser Leben - besteht nicht im guten Essen und Trinken in dieser Welt, schreibt Paulus (Röm. 14, 17). Weiter schreibt er (Röm. 8, 38.39), dass uns weder Tod noch Leben, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges von der Liebe Gottes, die in Jesus Christus ist, scheiden können.

Wenn es dir schlecht in der Welt geht, dann bist du nicht allein, dann steht unsichtbar dein Herr und Heiland tröstend und stärkend an deiner Seite, wie er spricht:

„Siehe ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt. 28, 20).

„Selig sind die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden“ (Mt. 5, 4).

„Kommt her zu mir, alle die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken“ (Mt. 11, 28).

„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen“ (Joh. 10, 27.28).

Jesus hat seinen Jüngern und seiner Gemeinde aber auch gesagt, dass er ihnen nichts Gutes für ihr Leben in dieser Welt verspricht. Wer Jesus im Glauben nachfolgt, wird zumindest stückweise auch das erleiden, was er erlitten hat: Spott, Ablehnung, Zwietracht in Familie und Volk, ausgestoßen werden, Hass, Verfolgung, ja, den Tod. Jesus spricht (Mt. 10, 34-39; Mt. 16, 24): „Will mir jemand nachfolgen, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir.“ Jeder Christ hat sein Kreuz. Jeder wird auf seine persönliche Weise darunter zu leiden haben, dass er Christ ist, seinen Glauben offen bekennt und sich bemüht nach Gottes Geboten zu leben. Das ist die „Nachfolge Christi unter dem Kreuz“ – „Kreuzesnachfolge“.

## درباره زندگی مسیح

عیسی برای ما بروی صلیب رفت و متحمل درد و رنج شد و او ضامن ما در آسمان و همچنین در دادگاه قیامت خواهد بود. به این دلیل ما نیازی نداریم که از مجازات خداوند برای گناهانی که مرتکب شده ایم بترسیم. با غسل تعمید ما با عیسی پیوند خوردیم و نظر لطف خداوند با ماست و ما با خدا هارمونی پیدا کردیم. بنابراین ما میتوانیم شکرگزار بوده و کمال متانت و آزادی و اطمینان و در شادی زندگی کنیم. برای همین هم ما میخواهیم از صمیم قلب طبق خواست و فرمانهای خداوند زندگی کنیم. ما همه روزه و بخصوص یکشنبه ها به عبادت خداوند می پردازیم و از او شکرگزاری کرده و سخنانی را می شنویم که ما را در این مسیر قوی تر می کند و هر روز با او سخن می گوئیم تا دریابیم که چه کسی را دوست داریم و به چه کسی ایمان داریم. و برای همین امر نیز ما به او دعا می کنیم.

ولی ما این را میدانیم که در قلب ما تنها روح مقدس و ایمان ساکن نیست و ما هنوز درگیر گناهیم (گناه ارثی). این موضوع برای ما مسیحیان نیز صادق است. پولوس می نویسد: ( رومیان ۷؛ ۲۰-۱۸ و ۲۵ )

زیرا می دانم که در من، یعنی در جسم هیچ نیکویی ساکن نیست، زیرا که اراده در من حاضر است اما صورت نیکو کردن نیست. زیرا آن نیکویی را که می خواهم نمی کنم، بلکه بدی را که نمی خواهم می کنم. پس چون آنچه را نمی خواهم می کنم، من دیگر فاعل آن نیستم بلکه گناه که در من ساکن است خدا را شکر می کنم بواسطت خداوند ما عیسی مسیح. خلاصه اینکه من به ذهن خود شریعت خدا را بندگی می کنم و اما به جسم خود شریعت گناه را.

ما با اینکه توسط عیسی مسیح نجات یافتیم ولی با این وجود در عین حال نیز گناهکار هستیم. و ما در قلب خود به جنگ بین خوبی و بدی می رویم، ( ۱ تیموتیان ۲؛ ۶ ) ولی کاملاً بدون گناه نمی توانیم باشیم و به همین دلیل ما تمام زندگی خود را تحت رحمت و بخشش عیسی مسیح قرار می دهیم و با صلیب او زندگی می کنیم. و این باور به ما اطمینان، آزادی، شکرگزاری و شادی را هدیه می دهد که ما بخشش را دریاف کردیم و در لطف و رحمت خداوند سهیم میشویم.

اما شیطان این اطمینان و شادی که حاصل ایمان است را می خواهد از ما بگیرد. او ما را می خواهد به شك و تردید بیاندازد که آیا ما واقعا نجات یافتیم، آیا بخشش شامل حال ما شده است، آیا ما به آسمان راه میابیم. اگر ما درگیر این احساس شدیم باید به دعا پناه ببریم و با یاد آوری وعده خداوند که در غسل تعمید دریافت کردیم، به خود تسلی دهیم. و باید کلام رحمت و لطف و وعده عیسی مسیح را در قلب خود نگاه داریم.

در مواقع شك و تردید ما باید به مسیحیان دیگر و یا پاستور اعتماد کنیم، که این باعث قوت ما می شود.

زندگی يك مسیحی در این دنیا چگونه است؟ به خدا امید داشته باشیم و از او چیزهای خوب را طلب کنیم: آرامش و امنیت در کشور، سلامتی، همسر و فرزند، کار، رفاه، رضایت... این نعمتهای دنیوی حق مسلم ما نیست و ما نمیتوانیم با هر کاری و همچنین با اجبار به آن دست یابیم. خداوند به ما فرموده که ما نباید در این زمینه ها ناشکر باشیم و یا ادعاها بیش از حد داشته باشیم. عیسی و پولوس به ما این هشدار را می دهند که دل خود را اسیر مال دنیا نکنیم چون باعث ضربه خوردن به روح انسان می شود.

کسی که به دنبال پول باشد، او پول و ثروت را به عنوان خدای خود قرار داده است. (متی ۶؛ ۲۴ / متی ۱۹؛ ۱۹)

در دعای پدر آسمانی ما، ما دعا می کنیم تنها برای نان روزانه خود دعا کنیم.

پولوس می نویسد: ( ۱ تیموتیان ۶؛ ۸ و ۱۰ )

پس اگر خوراک و پوشاک داریم، به آنها قانع خواهیم بود. زیرا که طمع ریشه همه بدیها است، که بعضی چون در پی آن می کوشیدند، از ایمان گمراه گشته، خود را به اقسام دردها سفتند.

در مقابل این يك فرمان است که ما کار کنیم ( ۱ موسوی ۳؛ ۱۹-۱۷ ) " کسی که کار نمی کند، نباید هم

بخورد"

پولوس می نویسد ( ۲ ، تسالونیکیان ۳: ۱۰ ) .

اگر ما به عنوان يك مسیحي در شرایط بدی باشیم، برای مثال در فقر و مریضی و بی وطنی اسیر باشیم، آیا به این دلیل است که خداوند لطف خود را از ما دریغ کرده است؟ خیر، بلکه ما توان درك حکمت خداوند را در مورد زندگی شخصی خود راداریم. بگذارید تا به مناجات خداوند بپردازیم و به کمک و یاری خداوند اعتماد کنیم، مانند مناجات مزامیر ۲۳: چون در وادی سایه موت نیز راه روم از بدی نخواهم ترسید زیرا تو با من هستی؛ عصا و چوبدستی تو مرا تسلی خواهد داد. و در پایان تو بهترینها را برای من خواهی آورد. و ما را به یاد داستان بنده بی گناه خداوند ایوب نیز می اندازد ( کتاب ایوب ).

محبت خداوند برای ما به این معنی نیست که وضعیت مادی ما در این دنیا خوب باشد بلکه:

محبت خدا به ما ظاهر شده است به اینکه خدا پسر یگانه خود را به جهان فرستاده است تا به وی زیست نماییم... او ما را محبت نمود و پسر خود را فرستاد تا کفار هُ گناهان ما شود. ( ۱ یوحنا ۴: ۹ )

در صلیب عیسی ما محبت خدا را نسبت به خود می فهمیم. و خداوند به ما از طریق پسر خود این قول را داده که ما به حیات جاودان برسیم ولی خداوند به ما این قول را نداده که ما به بهترین مادیات این دنیا دست یابیم. پادشاهی خداوند به معنی فرمانروایی خداوند بر زندگی ماست و این به معنی نوشیدن و خوردن بهترین های دنیوی نیست. ( پولوس، رومیان ۱۴: ۱۷ )

او ادامه میدهد ( رومیان ۸: ۳۸ و ۳۹ ): زیرا یقین می دانم که نه موت و نه حیات و نه فرشتگان و نه رؤسا و نه قدرتها و نه چیزهای حال و نه چیزهای آینده و نه بلندی و نه پستی و نه هیچ مخلوق دیگر قدرت خواهد داشت که ما را از محبت خدا که در خداوند ما مسیح عیسی است جدا سازد.

اگر اوضاع احوال شما در این دنیا بد است، تو تنها نیستی و خداوند تو را با سعادت تسلی میدهد و تو را قوی می کند، همانگونه که می فرماید: " و اینک، من هر روزه تا انقضای عالم همراه شما می باشم. آمین. " " سعادت مندند کسانی که رنج می کشند، زیرا تسلی خواهند یافت " ( متی ۴: ۵ )

" بیایید نزد من ای تمام زحمتکشان و گرانباران و من شما را آرامی خواهم بخشید. " ( متی ۱۱: ۲۸ )

" گوسفندان من آواز می شنوند و من آنها را می شناسم و مرا متابعت می کنند. و من به آنها حیات جاودانی می دهم و تا به ابد هلاک نخواهند شد و هیچ کس آنها را از دست من نخواهد گرفت. " ( یوحنا ۱۰: ۲۷ و ۲۸ )

عیسی به شاگردان و اجتماع خودش فرموده که او چیزهای خوب مادی را برای شما وعده نداده است. کسی که دنبال روی عیسی شود یقیناً تا حدودی دچار رنج خواهد شد و چیزهایی که او خود متحمل آن شد مانند: تمسخر، رد، اختلاف در خانواده و مردم خارج، نفرت، آزار و اذیت، حتی مرگ شود.

عیسی می فرماید ( متی ۱۰: ۳۹-۳۴ / متی ۱۶: ۲۴ ): " گمان مبرید که آمده ام تا سلامتی بر زمین بگذارم. نیامده ام تا سلامتی بگذارم، بلکه شمشیر را. زیرا که آمده ام تا مرد را از پدر خود و دختر را از مادر خویش و عروس را از مادر شوهرش جدا سازم. و دشمنان شخص، اهل خانه او خواهند بود. و هر که پدر یا مادر را بیش از من دوست دارد، لایق من نباشد و هر که پسر یا دختر را از من زیاده دوست دارد، لایق من نباشد. و هر که صلیب خود را بر نداشته، از عقب من نیاید، لایق من نباشد. هر که جان خود را دریابد، آن را هلاک سازد و هر که جان خود را بخاطر من هلاک کرد، آن را خواهد دریافت. آنگاه عیسی به شاگردان خود گفت، اگر کسی خواهد متابعت من کند، باید خود را انکار کرده و صلیب خود را برداشته، از عقب من آید. " دنبال روی صلیب من باشد "



## **Die Christus - Feste bestimmen das Jahr der Kirche (Kirchenjahr)**

Das Kirchenjahr beginnt mit dem 1. Advent / Anfang Dezember

### **Weihnachtsfest – Kreis (Dezember - Februar)**

4 „**Advent-Sonntage**“ – Vorbereiten auf das Kommen Jesu in die Welt,

damals in Betlehem und wir warten auf Jesu Wiederkommen

24. / 25. Dezember „**Weihnachten**“ – die Heilige Nacht der Geburt Jesu in Bethlehem,

6. Januar „**Epiphania**“ - Fest der Erscheinung Gottes in seinem Sohn Jesus,

Die Weisen beten das Jesuskind an

bis zu 6 Epiphania-Sonntage folgen: Jesus zeigt, dass er Gottes Sohn ist (Wunder)

### **Osterfest - Kreis (März – Mai / Juni)**

3 Sonntage Vorbereitung auf die Leidenszeit Jesu (Passion) – beginnt 70 Tage vor Ostern,

**Passionszeit** dauert 40 Tage von „Aschermittwoch“ bis Karfreitag – März / April,

6 Sonntage in der Passionszeit,

**Gründonnerstag** - „Heiliger Donnerstag“ - Einsetzung des Abendmahls

**Karfreitag** – Tag der Kreuzigung und des Todes Jesu - im März oder April

**Karsamstag** – Jesus im Grab

### **Ostern – Tag der Auferstehung Jesu**

5 Sonntage nach Ostern folgen

**Himmelfahrt Jesu** – 40 Tage nach Ostern – im Mai / Juni

**Pfingsten** – der Heilige Geist kommt über die Jünger - 50 Tage nach Ostern im Mai / Juni

### **Trinitatis - Zeit (Juni - November)**

**Trinitatis** – Sonntag - Fest der Dreieinigkeit Gottes – der Sonntag nach Pfingsten,

es folgen weitere bis 25 Sonntage nach Trinitatis,

31. Oktober **Reformationsfest** – 1517 Luthers 95 Thesen gegen den Ablass – Handel,

Letzter Sonntag im Kirchenjahr – **Ewigkeits-Sonntag** – letzter Sonntag im November,

Thema: Tod, Ewigkeit, Wiederkommen Jesu Christi, Ende der Welt, Jüngstes Gericht

**در مسیحیت - جشنها تعیین کننده سال مسیحی هستند (سال مسیحی)**

سال مسیحی با اولین ادونت در دسامبر آغاز می شود.

**جشن کریسمس- دایره زمانی: (بین دسامبر و فوریه)**

در چهارمین ادونت روز یکشنبه- آماده سازی برای آمدن عیسی به این دنیا، در زمانهای گذشته در بیت اللحم و امروزه برای آمدن مجدد او.

**۲۵/۲۴ دسامبر کریسمس: شب مقدس تولد عیسی**

ششم ژانویه جشن اپیانیاس: جشن تجلی خداوند در پسرش عیسی می باشد و دانایان به درگاه پسر دعا می کنند.

این جشن تا ۶ یکشنبه اپیانیاس ادامه دارد: عیسی نشان میدهد که پسر خداوند است. (معجزه)

**دایره جشن استرن: (مارس تا می/یونی)**

سه تا یکشنبه برای آماده سازی زمان رنج کشیدن عیسی می باشد(روزه)- ۷۰ روز قبل از استرن آغاز میشود.

**روزه: ۴۰ روز طول می کشد از چهارشنبه( آشیر میتوخ / به رنگ بنفش می باشد) اولین روز روزه مسیحیان تا جمعه سیاه (مارس/ آپریل)**

پنجشنبه سبز: پنجشنبه مقدس که مراسم نان و شراب پایه ریزی شد.

جمعه سیاه: روز مصلوب شدن و مردن عیسی مسیح( مارس و یا آوریل)

شنبه سیاه: عیسی در قبر

**استرن: روز رستاخیز عیسی**

این جشن ۵ یکشنبه بعد از استرن نیز ادامه دارد.

**عروج عیسی: ۴۰ روز بعد از استرن در (مای و یا یونی)**

**فینگستن: فرود روح مقدس بر شاگردان در ۵۰ روز بعد از استرن (مای/یونی)**

زمان تیرینیتات: از یونی تا نومبر

از یکشنبه بعد از فینگستن شروع می شود و تا ۲۵ یکشنبه بعد از آن ادامه دارد.

**۳۱ اکتبر روز اصلاحات می باشد: در تاریخ ۱۵۱۷ لوتر ۹۵ اصل خود را در برابر کلیسای آن موقع بنا نهاد**

آخرین یکشنبه در ایام سال کلیسا: یکشنبه ابدی نام دارد. آخرین یکشنبه در نوامبر می باشد. موضوع آن مرگ و ابدیت و آمدن عیسی می باشد و همچنین پایان دنیا و دادگاه قیامت.

## **Du sollst den Feiertag heiligen**

so lautet das dritte Gebot Gottes. Ist damit für uns nur Weihnachten, Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten gemeint? Nicht nur, sondern Gott will, dass wir außer diesen Festtagen regelmäßig einen Tag der Woche als „Ruhetag“ halten. Fürsorglich will unser himmlischer Vater, dass wir nach sechs Tagen Arbeit und Alltagspflichten an einem Tag mit unserem Körper und unserer Seele zur Ruhe kommen. Die Apostel und ersten Gemeinden haben dafür den Sonntag, den Tag der Auferstehung Jesu Christi, bestimmt. Den Sonntag sollen wir „heiligen“, das heißt, ihn für Gott reservieren. Wir sollen unseren Körper ausruhen und uns auf Gott besinnen. Zu unserem Besten, zu unserem Heil, will Gott, dass wir regelmäßig sein Wort hören und im Herzen bewegen. Am Sonntagvormittag will Gott uns mit seinem Wort dienen. Das ist die vorrangige Bedeutung von „Gottesdienst“. Gott lädt uns ein, sein Wort zu hören und Christi Abendmahl zu empfangen. Auf diese Weise schenkt, erhält und stärkt Gott unseren Glauben – zur Vergebung unserer Sünden und zum ewigen Leben.

Warum lehnen aber so Viele diese Einladung Gottes ab? Ja, es gibt Einige, die müssen am Sonntag im Dienste der Allgemeinheit arbeiten, aber das wird nicht jeden Sonntag sein. Dann gibt es Etliche, die sagen, sie könnten auch ohne den Gottesdienst am Sonntag an Gott glauben. Da frage ich, ob sie denn dafür am Sonntag 1 ½ Stunden in der Bibel lesen? Und weiter frage ich, ob ihnen nicht klar ist, dass sie mit ihrem Fernbleiben dem dritten Gebot Gottes widersprechen und damit sündigen. Ob sie in der Woche nicht 1 ½ Stunden Zeit für Gott haben? Mit einem längeren Fernbleiben vom Gottesdienst beginnt der Glaube zu schwinden, alles Andere wird wichtiger. Liebe und Vertrauen zu Gott „verdunsten“. Weil der Mensch schwach ist, muss sein Glaube immer wieder mit dem Wort Gottes ernährt, befestigt und gewiss gemacht werden.

Wir Menschen sind alle in einer Beziehung zu Gott hin geschaffen. Gott will immer wieder zu uns sprechen und Gott wartet auch immer wieder auf unsere Antwort – auf unser Gebet, auf unseren Dank, auf unser Vertrauen in all unseren persönlichen Anliegen. Alles können und sollen wir Gott im Gebet vorbringen. Wie schon Gott zur Zeit des Alten Testaments, so hat auch Jesus die Beziehung zu seiner Gemeinde und zu jedem Einzelnen mit einer Ehe verglichen. Aber wie steht es in einer Ehe, wenn man nicht mehr miteinander spricht? Sie steht kurz vor dem Scheitern, vor der Trennung. Niemand sollte auf dem Weg zur Trennung bleiben, sondern umkehren und sich dem Wort und der Liebe Gottes in seinem Sohn wieder öffnen – zu seiner Seligkeit, zum Trost und zur Freude.

Detlef Löhde, Pfarrdiakon

تو باید روز عبادت را گرامی بداری

فرمان سوم خداوند بیانگر این نکته میباشد، اما منظور از روز عبادت تنها کریسمس، روز عید پاک، روز عروج به آسمان و یا پنتیکاس (روز پنجاهم) است؟ خیر، منظور نه تنها این روزها میباشد بلکه خداوند می خواهد تا ما به صورت دائم و هفته ای یک مرتبه روزی را به عنوان روز آرامش در نظر بگیریم و خواست خداوند پدر این است که ما بعد از ۶ روز کاری در هفته یک روز را چه از لحاظ بدنی و چه از لحاظ روحی به آرامش برسیم. شاگردان عیسی و همچنین اولین اجتماعات مسیحی روز رستخیز عیسی از مرگ که یکشنبه بود را به عنوان روز عبادت انتخاب کردند. روز یکشنبه را ما باید گرامی بداریم و برای خدا در نظر بگیریم و از لحاظ بدنی و روحی به آرامش برسیم. این روزیست برای بهترینها و کارهای نیک، انجام خواست خدا و شنیدن کلام خدا تا به قلب ما نفوذ کرده و ما را به حرکت در آورد. یکشنبه ها قبل از ظهر خداوند با کلام خود پذیرای ماست. برای همین امر اسم مراسم عبادت خداوند "مهمانی خدا" میباشد. خداوند ما را به شنیدن کلام خود و نان و شراب عیسی مسیح دعوت میکند. از این طریق او ما را در ایمان قوی تر میکند و گناهان ما را میبخشد و به ما حیات جاودان را اهدا می نماید.

ولی چرا خیلی ها این دعوت خداوند را رد میکنند؟

البته که برخی میبایست در روزهای یکشنبه کار کنند ولی این مشغله کاری همیشه یکشنبه ها نیست. برخی نیز میگویند که بدون شرکت در مراسم عبادت خدا نیز می توانند ایمان خود را حفظ کنند. برای من این سوال پیش میاد که آیا این افراد هر یکشنبه ۱ ساعت و نیم انجیل میخوانند؟ و سوال دیگر در ذهن من این است که آیا اینها مرتکب گناه نمی شوند وقتی به عبادت خدا در روز خدا نروند؟ آیا این افراد در طول هفته یک ساعت و نیم برای خدا وقت ندارند؟ تزلزل ایمان با این دوری از کلیسا آغاز میشود و در ادامه گناهان دیگر رخ خواهند داد. اطمینان شما نسبت به خدا کم و کمتر میشود. زیرا که اراده انسان ضعیف است و باید همیشه و همیشه با کلام خدا تقویت شده و محکمتر شود.

همه ما انسانها در رابطه ای عاطفی با خداوند آفریده شده ایم. خدا همیشه میخواهد با ما صحبت کند و او منتظر جواب ماست، او در تمام موارد شخصی مورد اطمینان ماست و آماده شنیدن حرف ماست. ما در هر موردی میتوانیم در عبادت و دعا با خدا سخن بگوئیم و در هر زمانی این امر مقدر است. همانند رابطه خداوند با انسانها در عهد قدیم، عیسی نیز با هر یک از مسیحیان در ارتباط است او این رابطه را به پیوند زن و مرد تشبیه کرده است. ولی برای یک پیوند زناشویی چه روی خواهد داد وقتی که زن و مرد با هم صحبت نکنند؟ نتیجه جدایی آنها خواهد بود. هیچ کس نباید در راه جدایی قرار گیرد بلکه همه باید با پسر خدا و محبت خدا و سعادت و شادی در پیوند باشند.

بدلیف لُوده